



HANDZEICHNUNGEN

VON

KARL KÄRCHER

FÜR

die Mythologie und Archäologie

DES

klassischen Alterthums.



ERSTER HEFT.

MYTHOLOGIE IN 13 TAFELN.

*T. 1. Mythologie in 13 Tafeln.
- 1. Heft: Kriegsgötter, Krieger, Feldherren
- 2. Heft: Götter, Heroen
- 3. Heft: Götter, Heroen
- 4. Heft: Götter, Heroen
- 5. Heft: Götter, Heroen*

*Tafel 1-13
12*

KARLSRUHE

BEI GOTTLIEB BRAUN.

1825.

I N H A L T :

TAB. I.

- 1 und 2. Saturn.
- 3 und 4. Cybele.
5. Jupiter Axur.
6. Jupiter, der Herr des Himmels und der Erde.
7. Jupiter im Kampfe mit einem Titanen.
8. Unten: Jupiter Serapis.
Oben: Jupiter Ammon
9. Jupiter und Ganymedes.
10. Ganymed von Jupiters Adler entführt.
11. Ganymed Jupiters Adler fütternd.
12. Hebe und Jupiters Adler.

TAB. II.

1. 2 und 3. Juno.
4. Vesta.
5. Apollo.
6. Ceres von Elephanten gezogen.
7. Mars.
8. Pluto.
9. Proserpina.
10. Neptun.
11. Ceres und Triptolemus.

TAB. III.

1. Merkur.
2. Nach Zoëga: Merkur, Orpheus und Eurydice. Nach andern: Zethus, Amphion und ihre Mutter Antiope.
3. Merkur.
4. Vulkan.
5. 6. 7. Minerva.
8. Diana und Aktäon.
9. Diana.
10. Diana als Göttin des Mondes.
11. Endymion.

TAB. IV.

1. Venus, aus einer geöffneten Muschel hervortretend.
2. Amor, wie er die Psyche bindet.
3. Venus (von Troas).
4. Venus Anadyomene.
5. Venus und Amor.
6. Venus.
7. Venus und Amor.
8. Amor auf einem Parder.
9. Amor in einer Schlange.
10. Bacchus.
11. Amor auf einem Seeferde.
12. Amor und Psyche.
13. Ariadne.

TAB. V.

- 1 und 2. Janus.
3. Triton.
4. Ein Flussgott.
5. Oceanus.
6. Eine Meergöttin.
7. Nilus.
8. Tiberinus.
9. Eine Nereide.
10. Eine Najade.

TAB. VI.

1. Pan.
2. Silen, Faune und Satyr.
3. Zwei Faune.
4. Die Nacht.
5. Der Schlaf.
6. Der Tod.
7. Oreaden.
8. Eine Furie.
9. Die Parzen: Clotho, Lachesis und Atropos.
10. Lachesis.

TAB. VII.

1. Eine Sirene.
2. Eine Harpye.
3. Copia, Ubertas (der Ueberfluss).
4. Die Wahrheit, eine nicht antike Vorstellung.
5. Occasio (die Gelegenheit).
- 6 und 7. Victoria (der Sieg).
8. Die Gratien: Aglaia, Thalia und Euphrosyne.

9. Die Gratien nach Canova.
- 10 und 11. Zwei Horen.
12. Zwei Laren.
13. Zwei Genien.
14. Zwei Genien. Nach Andern: Castor und Pollux.
15. Castor und Pollux.

TAB. VIII.

- 1 — 9 Die Musen. (1. Melpomene. 2. Terpsichore. 3. Erato. 4. Klio.
5. Thalia. 6. Euterpe. 7. Polyhymnia. 8. Kalliope. 9. Urania.)
10. Aesculap.
11. Hygiea.
12. Aurora.
13. Themis.
14. Vertumnus
15. Flora.

TAB. IX.

1. Europa.
2. Argus, der die Io bewacht.
- 3 — 10. Bacchische Tänze.

TAB. X.

1. Die Ausrüstung des Schiffes Argo.
2. Der verliebte Polyphem.
3. Das Schicksal des Meleager.
4. Einige Arbeiten des Herkules.
5. Ein Bacchuszug.

TAB. XI.

1. Nach Zoëga: Eine opfernde Victoria.
2. Comus.
3. Herkules unter den Hesperiden.
4. Herkules.
5. Herkules tödtet die Schlange.
6. Theseus holt unter dem Felsen seines Vaters Schuhe und Schwert.
7. Iphigenia, Orestes und Pylades in Tauris.

TAB. XII.

1. Ein Diener des Aeolus.
2. Uranus.
3. Momus.
4. Clementia (die Milde).
5. Nemesis.
6. Anecharia (hetrurisch).
7. Portumnus (hetr.).
8. Matuta.
9. Tutilina.
10. Rumilia.
11. Pomona.
12. Angerona (hetr.).
13. Tages (hetr.).
14. Feronia (hetr.).
15. Manturna.
16. Honos und Virtus.
17. Fides (die Treue).
18. Pietas.
19. Concordia (die Eintracht).
20. Pudicitia (die Sittsamkeit).
21. Leda.
22. Ixion und Sisyphus.
23. Fortuna.

TAB. XIII.

1. Isis.
2. Isis säugt den Horus.
3. Serapis.
4. Apis und zwei Genien.
- 5 und 6. Osiris.
7. Harpocrates.
8. Harpocrates.
- 9 und 10. Anubis.
- 11 und 14. Zwei Canopen.
- 12 und 15. Zwei Sphinxen.
15. Das Systrum.
16. Ein Ibis.
17. Eine Hieroglyphe (das Weltauge).
18. Die Lotusblume.
19. Das gehenkelte Kreuz. Der Nil Schlüssel.



1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.



8.



9.



10.



11.



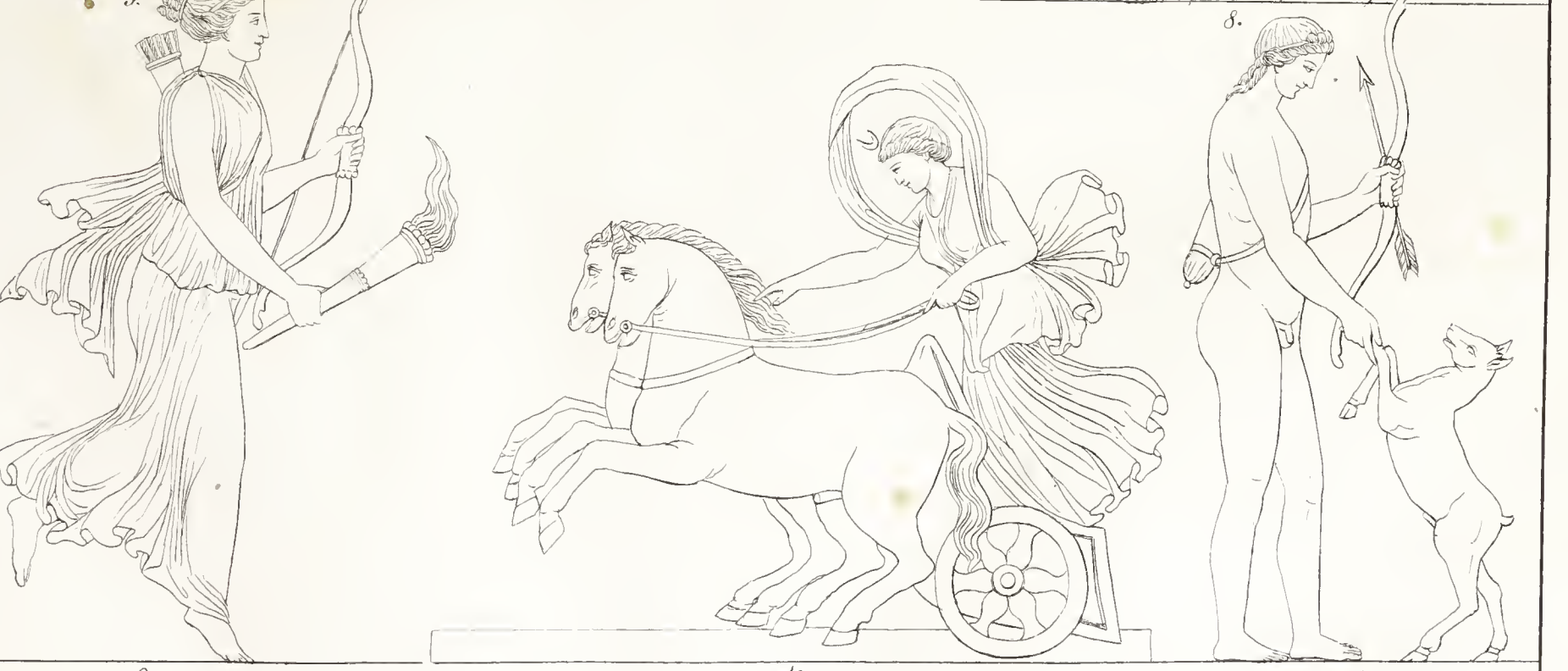
12.





Digitized by the Internet Archive
in 2019 with funding from
Getty Research Institute

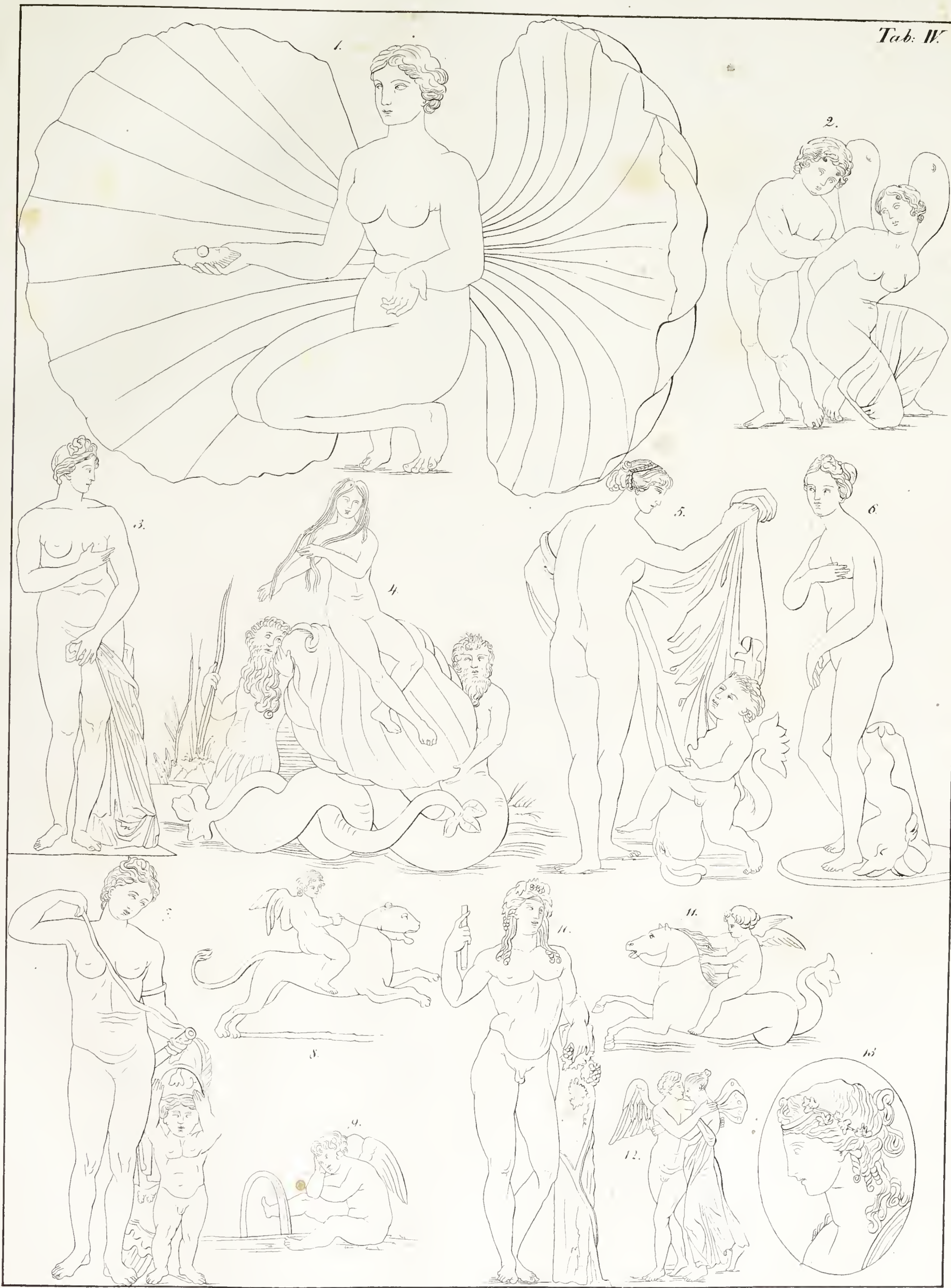
<https://archive.org/details/handzeichnungen00karc>

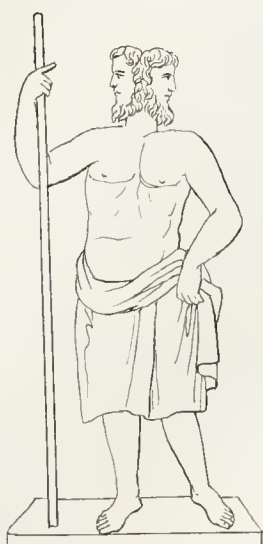


9.

10.

11.





1.



2.



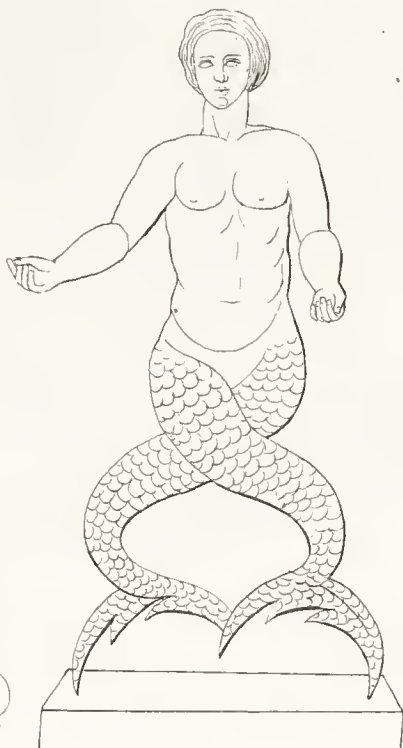
3.



4.



5.



6.



7.



8.

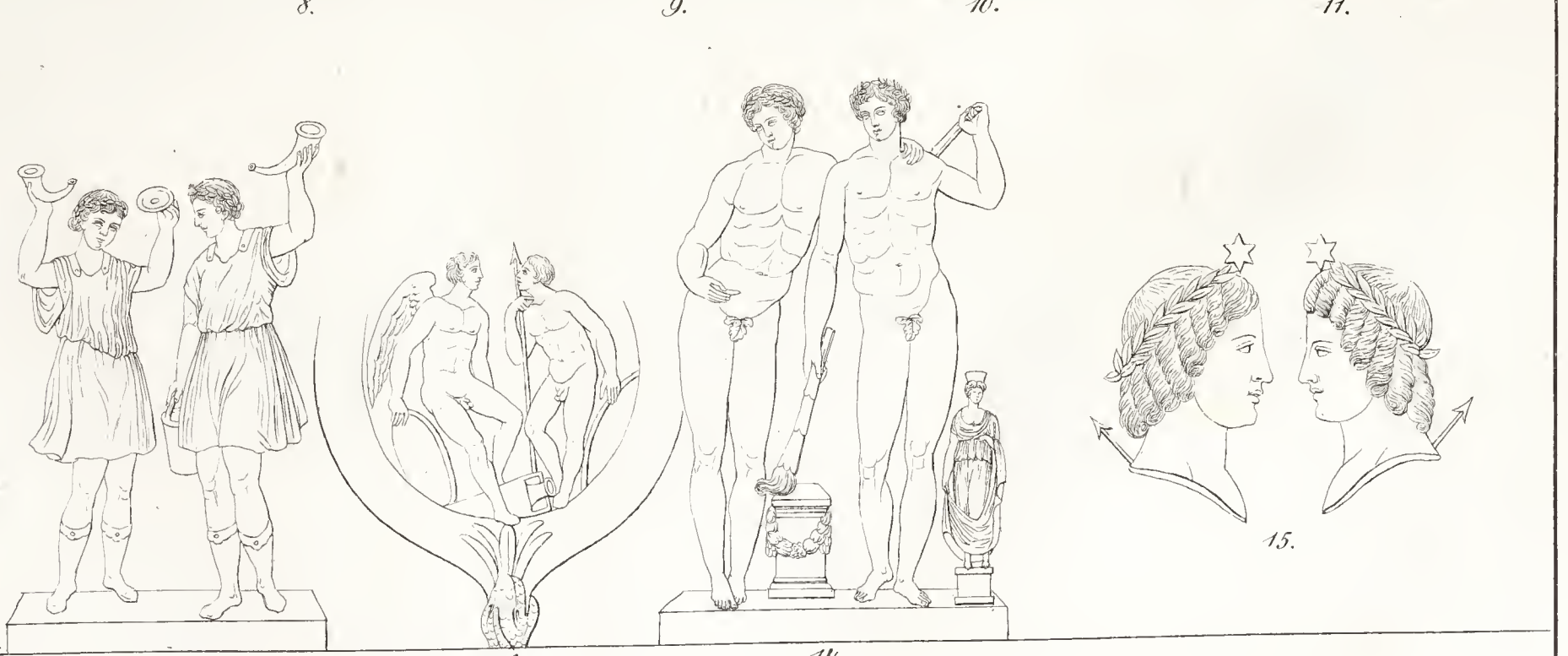
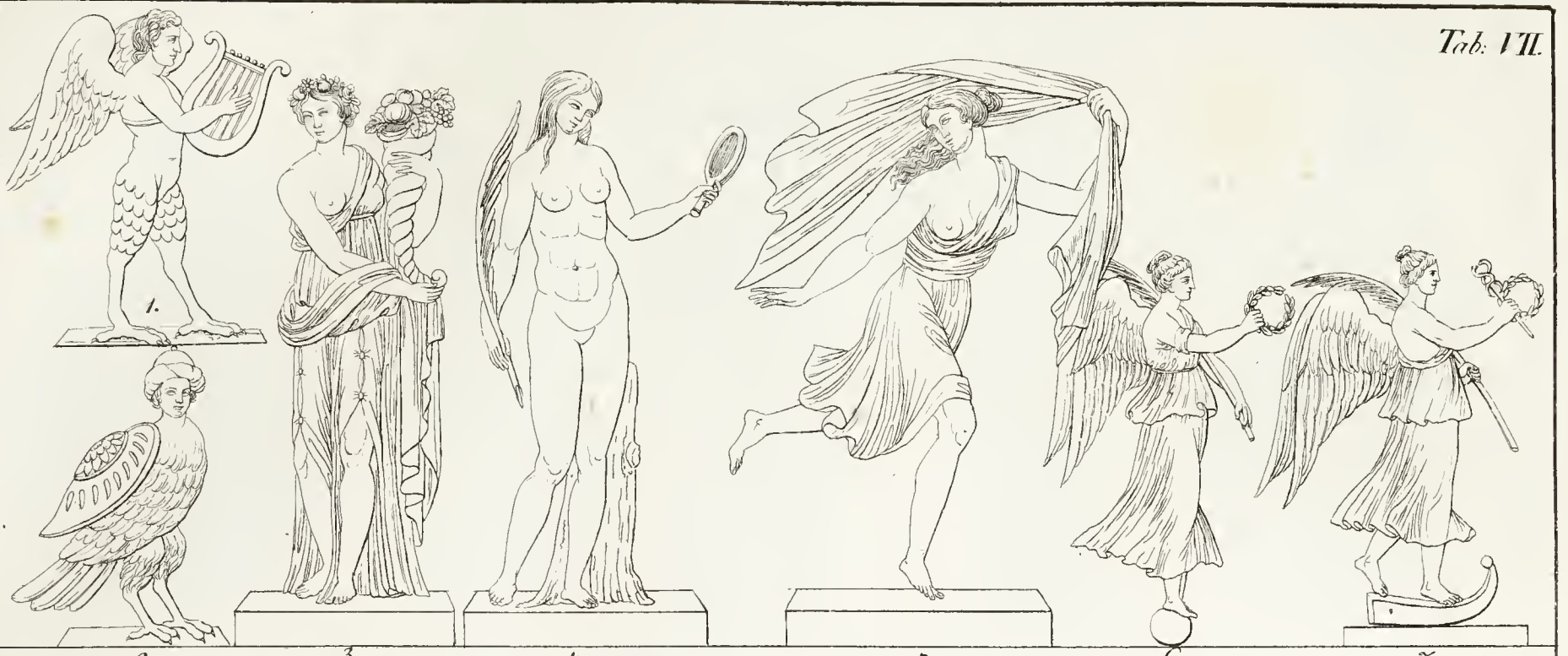


9.



10.





12.

13.

14.

15.



1.

2.

3.

4.

5.



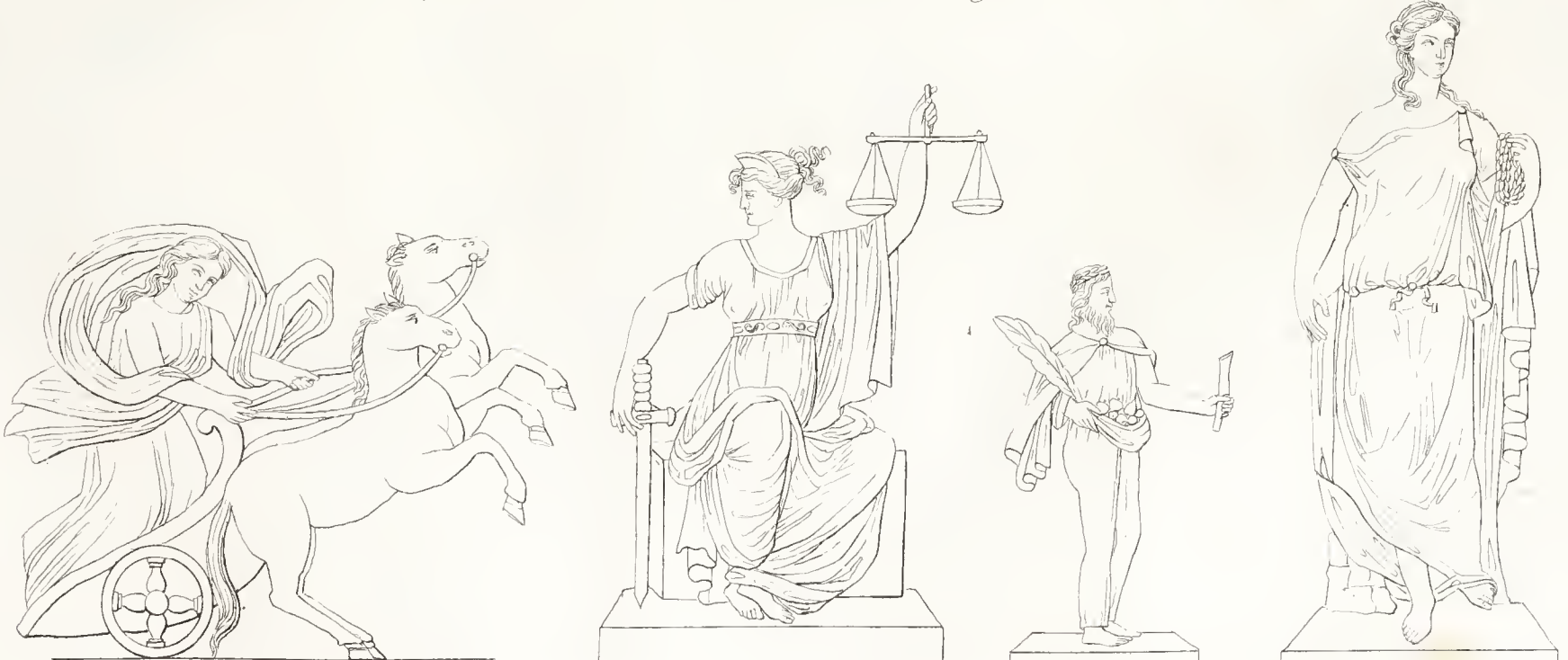
6.

7.

8.

9.

10.



12.

13.

14.

15.



1.

2.



3.

4.

5.

6.



7.

8.

9.

10.





1.

2.

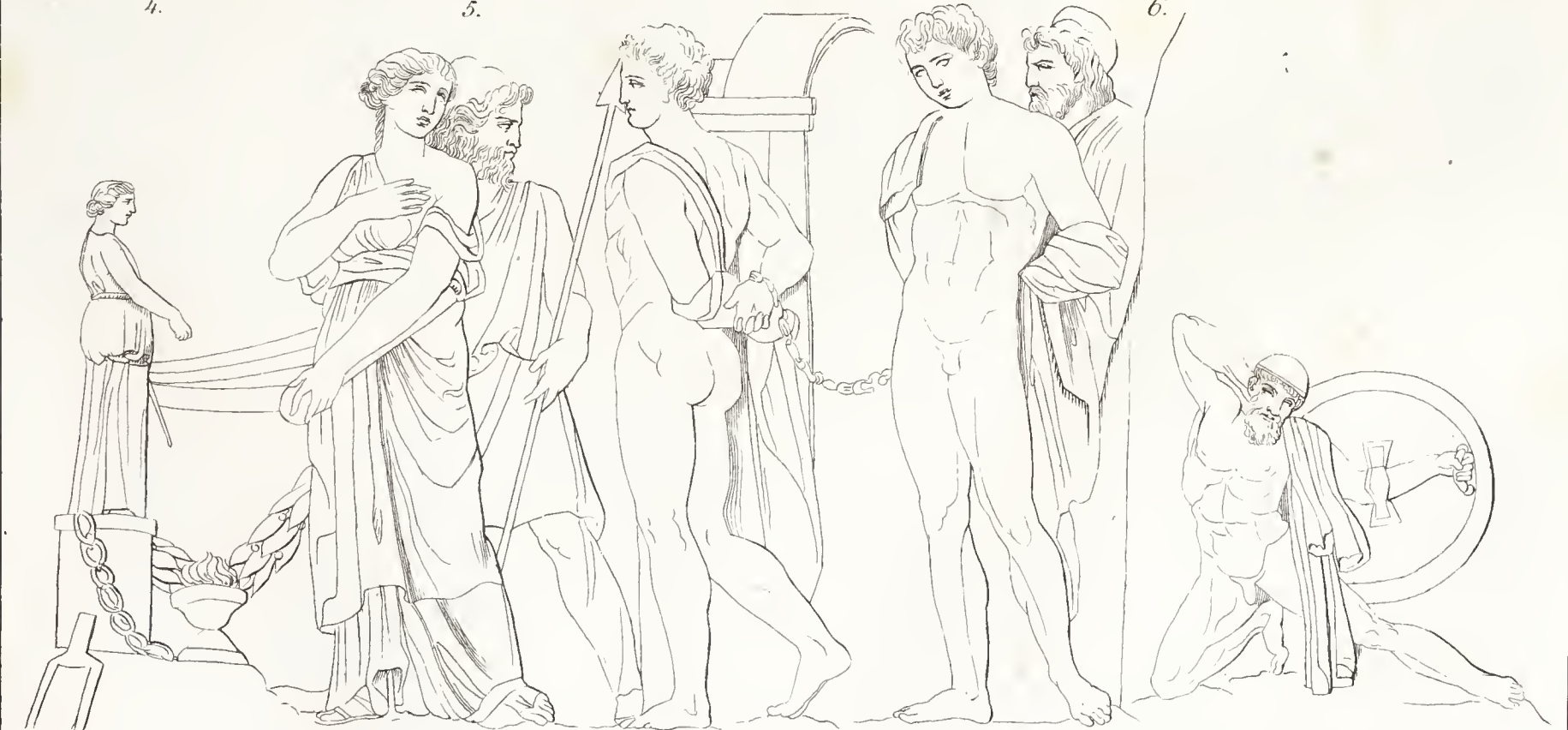
3.



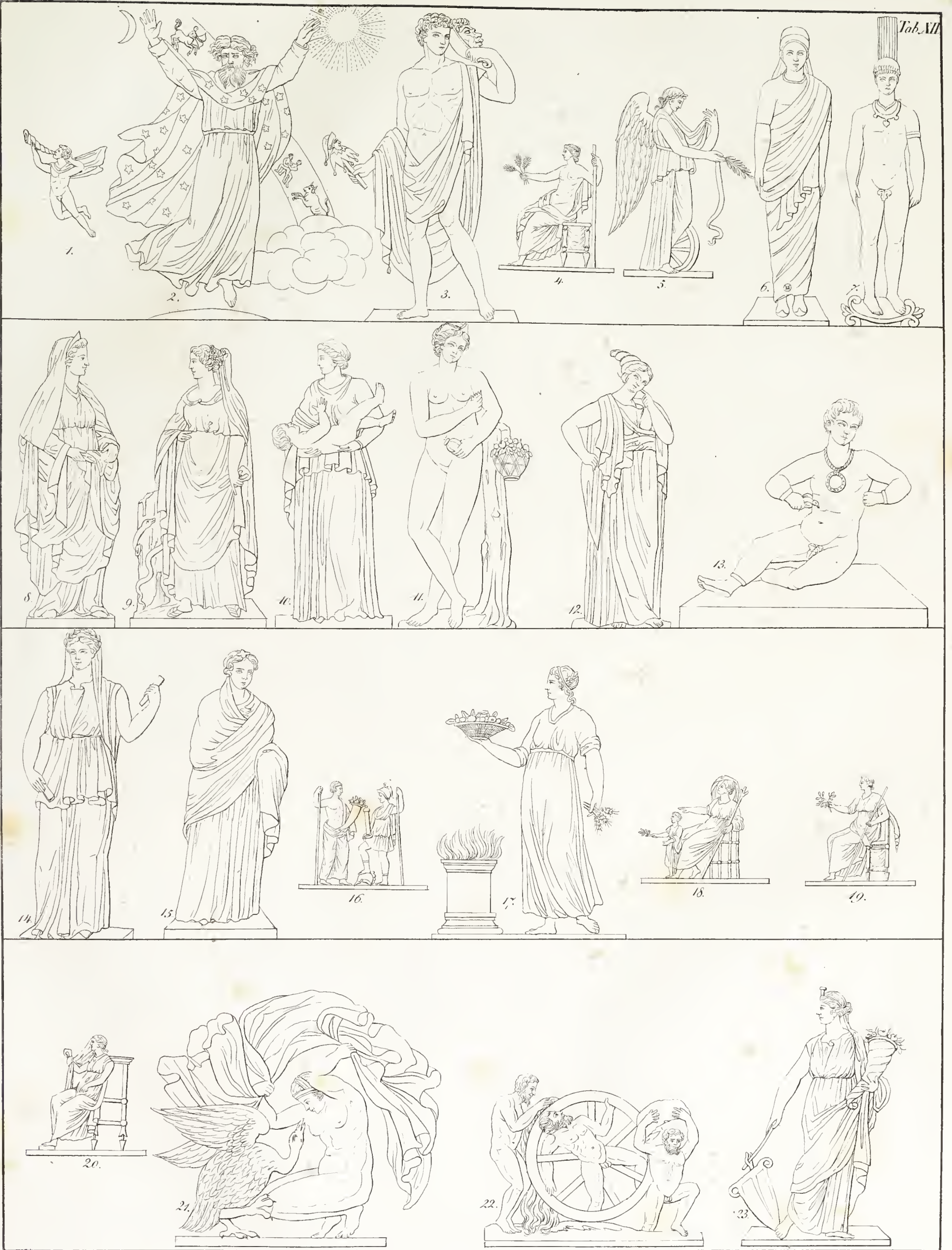
4.

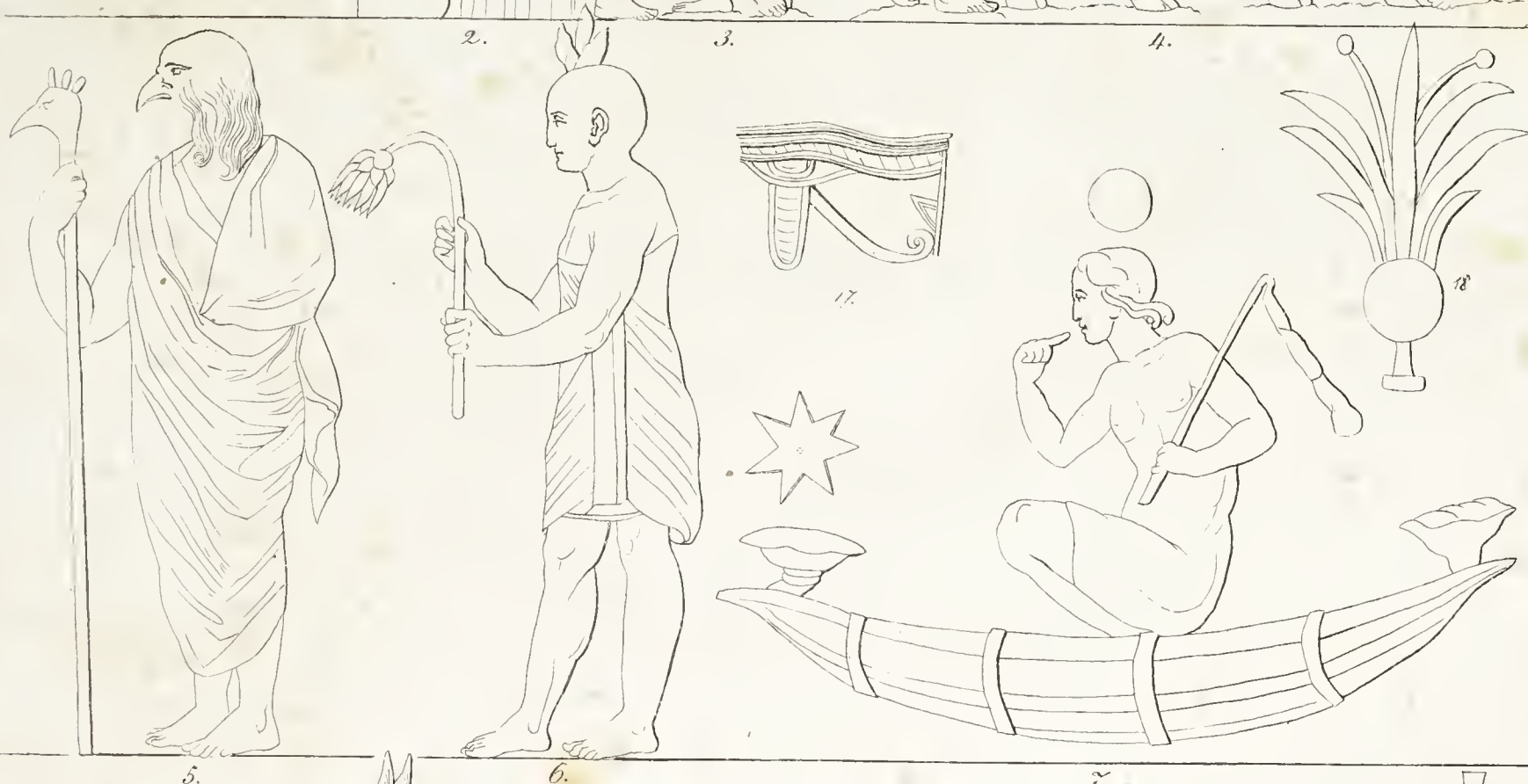
5.

6.



8.





HANDZEICHNUNGEN

VON

KARL KÄRCHER

ZU DESSEN

Handbuch der Mythologie und Archäologie

DES

klassischen Alterthums.



ZWEITES HEFT.

KRIEGS- SCHIFFFAHRTS- UND FUHRWESEN IN 14 TAFELN.

KARLSRUHE

BEI GOTTLIEB BRAUN.

1825.

TAB. I.

1. Ein homerischer Wagenstreiter.
2. Nestor legt seines Sohnes Antilochus Leichnam auf den Wagen.
3. Ein Helm.
4. Eine Kriegstuba.
5. Ein anderes Blasinstrument (*Lituus*).
6. Diomed und Ulyss im eifertigen Gange.
7. Ein gemischter Reiter (*Kataphractus*).
8. Ein Elephant in der Schlacht.
9. Das Schilderdach (*Testudo*).
10. Ein Sichelwagen.

TAB. II.

1. Ein Panzer.
2. Ein griechischer Feldherr (*Strategos*).
3. Ein Hauptmann (*Lochagos*).
4. Ein Schwerbewaffneter (*Hoplites*).
5. Ein Peltast.
6. Ein Schlenderer (*Sphendoneutes*).
7. Ein schwerbewaffneter griechischer Reiter.
8. Ein Leichtbewaffneter (*Psilos*).
9. Die Göttin Roma auf Trophäen.
10. Ein Centurio.
11. Ein Standartenträger.
12. Ein Imperator.
13. Romulus mit erbeuteten Feldherrn Waffen.
14. Eine Wurfmaschine für Steine (*Ballista*).
15. Eine Schwungmaschine für Pfeile, Lanzen etc. (*Catapulta*).
16. Ein Gebiss (*Lupus*).
17. Eine Fussangel (*Murex*).
18. Zelte.

TAB. III.

1. Ein römischer schwerbewaffneter Reiter.
2. Hastatus.
3. Princeps und Triarius.
4. Eine Trompete.
5. Veles.
6. Ein Soldat auf dem Marsche.
8. Ein Veteran.
9. Ein Soldat zu Trajans Zeit.
10. Ein Soldat aus etwas späterer Zeit.
11. Ein Feldherr zu Constantius Zeiten.
12. Die Standarte einer Legion.
7. und 13. Die Standarte einer Cohorte, Centurie oder Manipel (*Signum*).
14. Ein Trompeter.
15. Die Standarte der Reiterei (*vexillum*).
16. Ein Sporn.
17. Soldaten, die sich auf ein Knie niedergelassen haben.
18. Das Gestelle zu einer Standarte.

TAB. IV.

1. Eine Uebergabe, von der Trajanssäule entlehnt.
2. 3. und 4. Lanzen spitzen.
- 5 — 10. Degen und Säbel.
- 11 — 14. Schilde. (11. *Clypeus*. 12. *Scutum*. 13. Ein gemeiner Schild. 14. *Pelta* auch *Cetra*.)
15. Ancile.

TAB. V.

1. Ein römisches Lager.
2. Links: Stellung der griechischen Wagenstreiter im trojanischen Kriege vor ihrem Fussvolke.
- Rechts: Stellung ihrer Wagenstreiter hinter ihrem Fussvolke.
3. Stellung unter Romulus.
4. Oben: Phalanx aus vier Klassen.
- Unten: Manipelstellung.
5. Quincuncialstellung.
6. Verbesserte Quincuncialstellung.
7. Erste Kohortenstellung.
8. Kohortenstellung unter Cäsar.
9. Stellung unter August.
10. Stellung unter Trajan.
11. Schlacht bei Cannä.
12. *Acies triplex*.
13. — 23. Stellungen und Schwenkungen. (13. Rhombus. 14. und 18. Der halbe Rhombus. Embolus. 15. Epistrophe. 16. Perispasmus. 17. Der antistomische Phalanx. 19. Der Rhombus der Reiterei und der ihr entgegengesetzte halbe Mond. 20. Die oblonge Ordnung. 21. Die halbmondförmige Stellung mit zurückgezogenen Flügeln (*Epicampes Phalanx*). 22. Plinthion. 23. Koilembolon.)

TAB. VI.

1. Der Thurm des Vegetins.
2. Eine Stummleiter (*Sambuca*).

3. Helepolis.
4. *Testudo rostrata*.
5. Archimeds Corvus (*Harpago*) für Menschen.
6. Tollenio (*Corbeau à cage des Folard*).

TAB. VII.

1. 3. 5. *Pluteus*, oft auch *Testudo* genannt.
2. *Testudo* zur Ausfüllung eines Grabens.
4. Der Mauerbohrer (*Terebra*).
6. *Testudo* sammt Aries.
7. Sturmleitern.
8. Die zweite Mauer.
9. Corvus (*Lupus*, *Lupus harpago*. *Corbeau démolisseur des Folard*).
10. Caesars Thurm bei der Belagerung von Marseille.

TAB. VIII.

1. *Clypeus*.
2. Ein sabinischer Schild.
3. Ein ungewöhnlicher, zierlicher Schild.
4. Die Kehrseite eines Schildes.
- 5 — 8. Helme.
9. Cäsars beweglicher Thurm bei der Belagerung von Aduaticum.
10. *Catapulta*.
11. Helepolis des Demetrius Poliorketes bei der Belagerung der Stadt Rhodus.
12. *Ballista*.
13. *Aries suspensus*.

TAB. IX.

1. Gang zum Untergraben einer Mauer.
2. Unterirdischer Gang zu demselben Zwecke.
3. Zangen-Corvus.
4. Doppelter Corvus. Beide gegen die Gewalt des Aries.

TAB. X.

1. Ein Schiffsnabel.
2. *Aplustre* (*Aplustrum*).
3. und 4. Zwei Chenisci.
5. Ein Lastschiff.
6. Ein Zweiruderer.
7. Ein phönizisches Kauffarteschiff vom grössten Range (*Gaulus*).
8. Ein Kriegsschiff der Alten (*Triremis*).
9. Der Musculus des Cäsar vor Marseille.
10. Das Prachtschiff der Königin Kleopatra.
11. Archimeds Corvus für Schiffe, nach Polyb und Plutarch.

TAB. XI.

1. 2. 3. 6. 7. 8. Rüstwagen und Karren (*Plaustra* u. *Carri*).
4. 5. 9. Joche.
10. Ein zweiräderiger Leiterwagen (*Carrus clabularis* in spätern Zeiten).
11. und 12. Zwei Einspanner (*Monacus*, *Celes* in spätern Zeiten).
13. Ein grösseres Plaustrum.

TAB. XII.

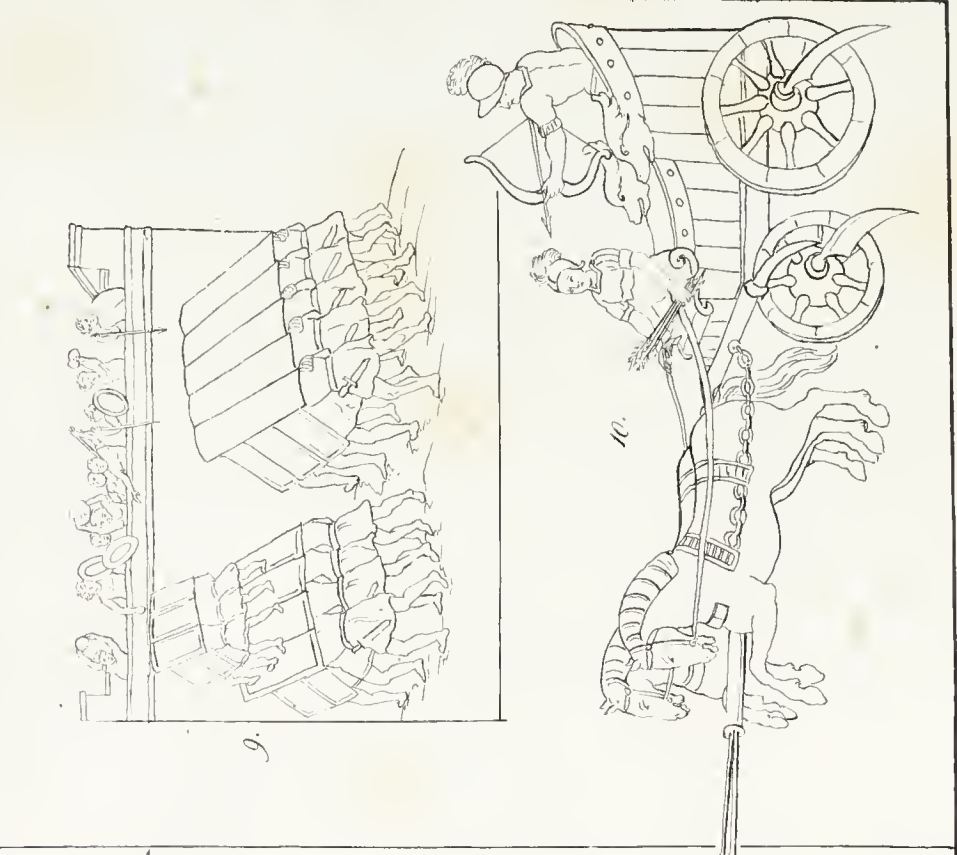
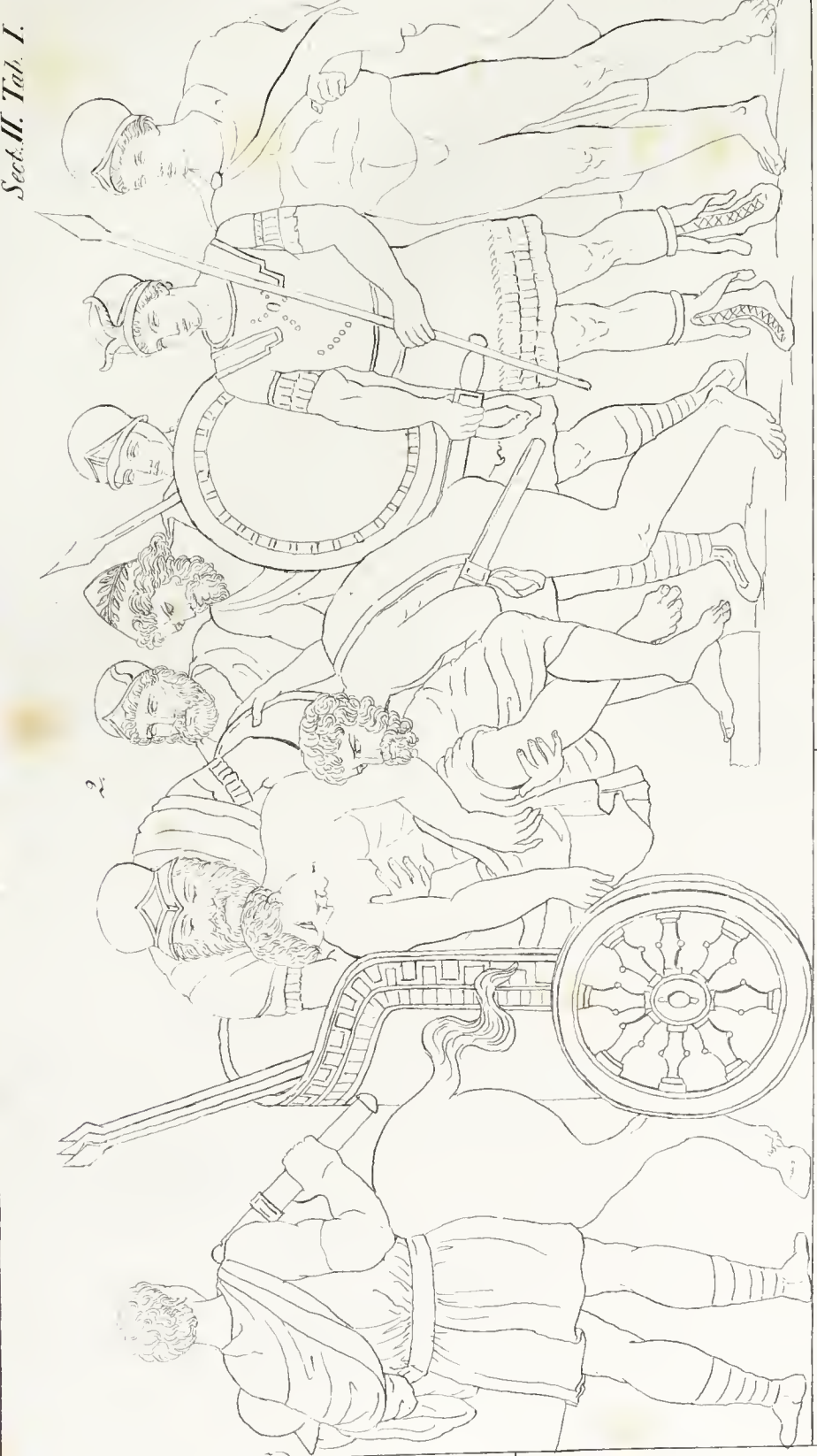
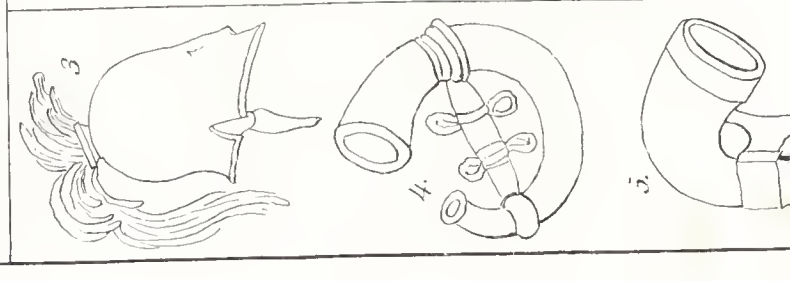
1. Ein Clabulare.
2. Ein Carrus.
3. Ein Bacchuswagen.
4. Eine Arceira.
- 5 — 10. Peitschen.
7. Ein Ochsenstecken.
11. Eine Rheda.
12. Ein Miethwagen (*Rheda meritoria*).
13. u. 14. Zwei Bigae zum Streiten u. Rennen (griech. *Dihiron*).

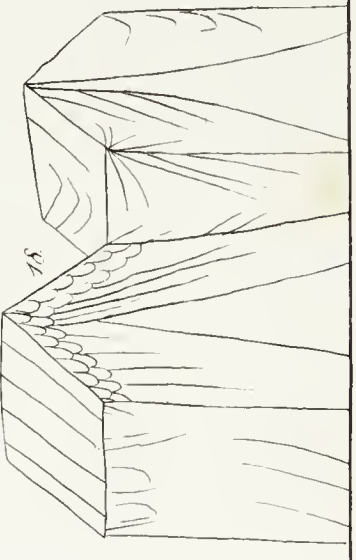
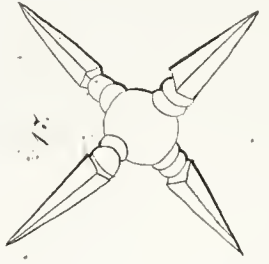
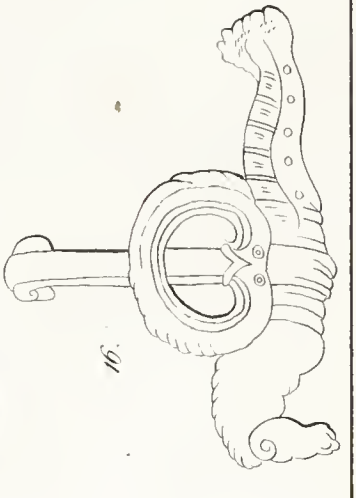
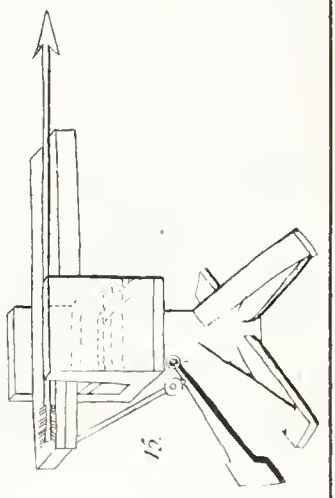
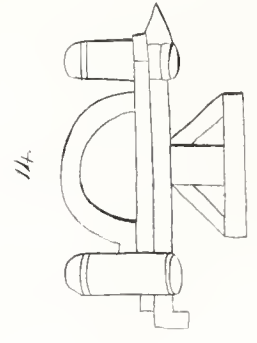
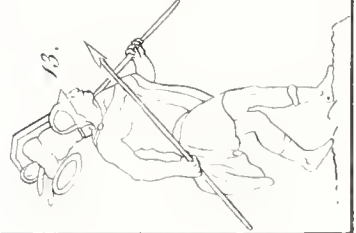
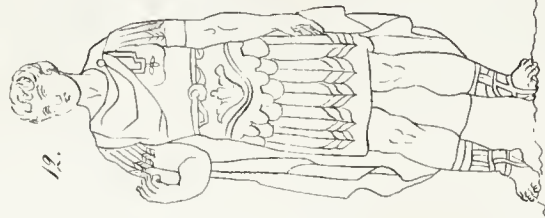
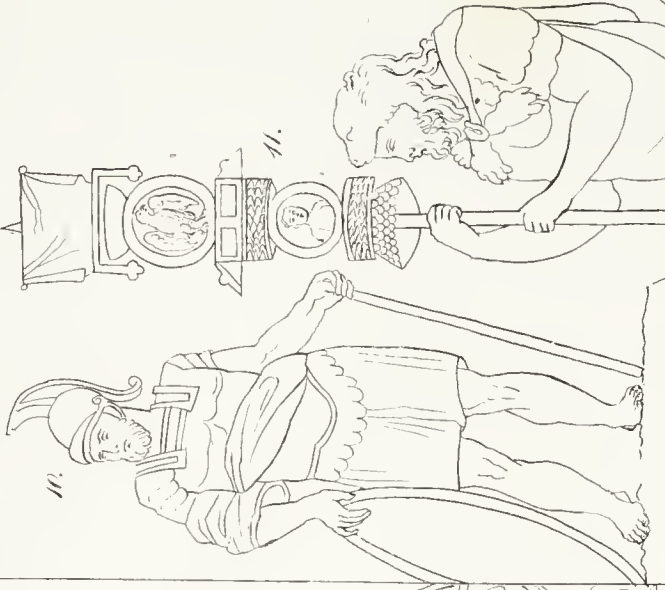
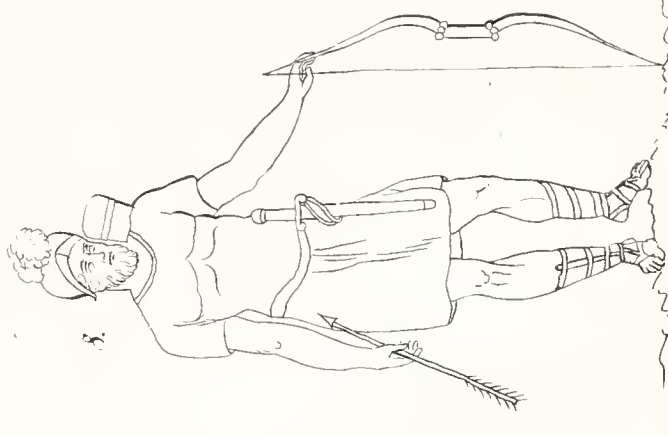
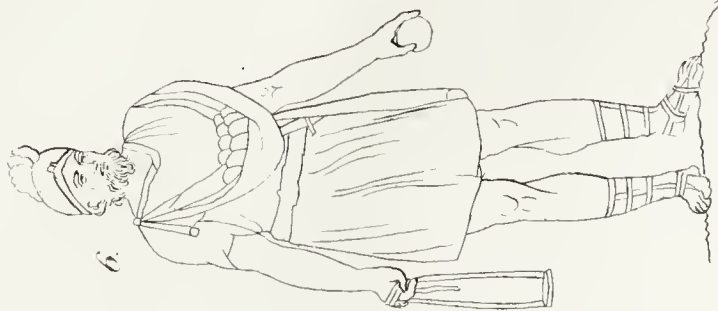
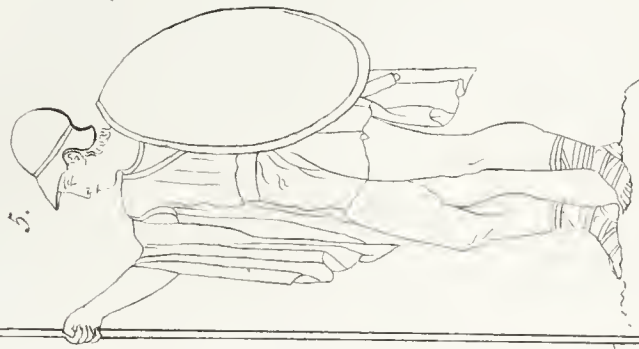
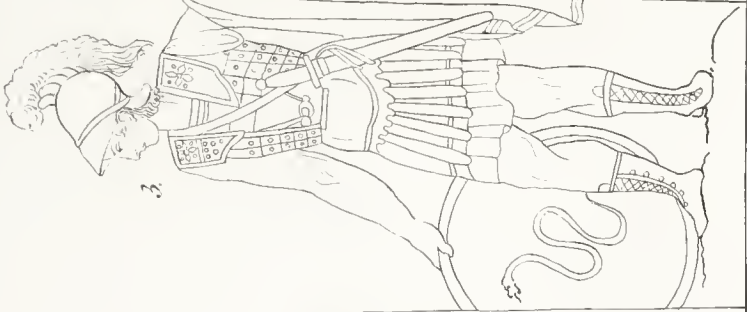
TAB. XIII.

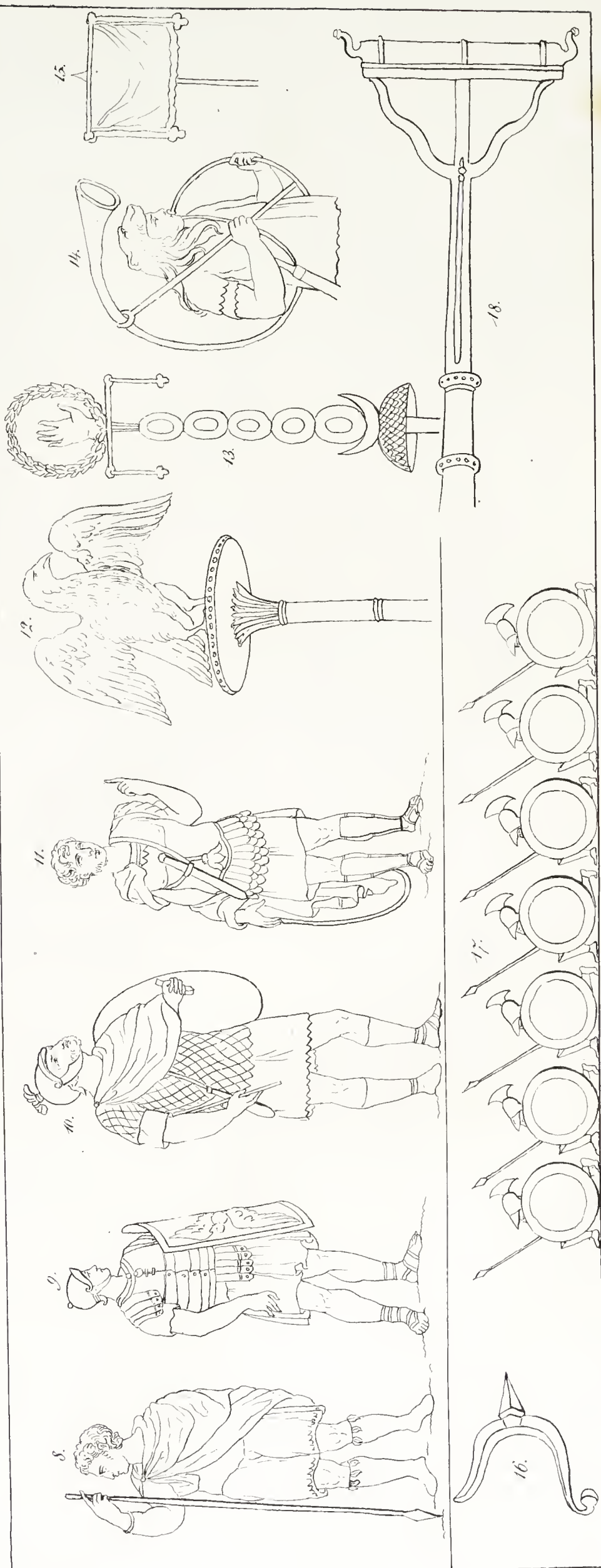
1. Ein Triumphwagen (*Carrus triumphalis*).
2. Ein Kunstreiter (*Desultor*).
3. *Andabatae*.
4. *Decursio*.
5. Ein Packpferd.
6. Ein Pferd als Saumthier mit Flaschen.
7. und 8. Zwei Reitpferde mit Sätteln und Decken.
9. und 10. Zwei Maulthiere.
11. Rechts: ein antiker Stall.
- Links: ein Stall nach Xenophons Beschreibung.

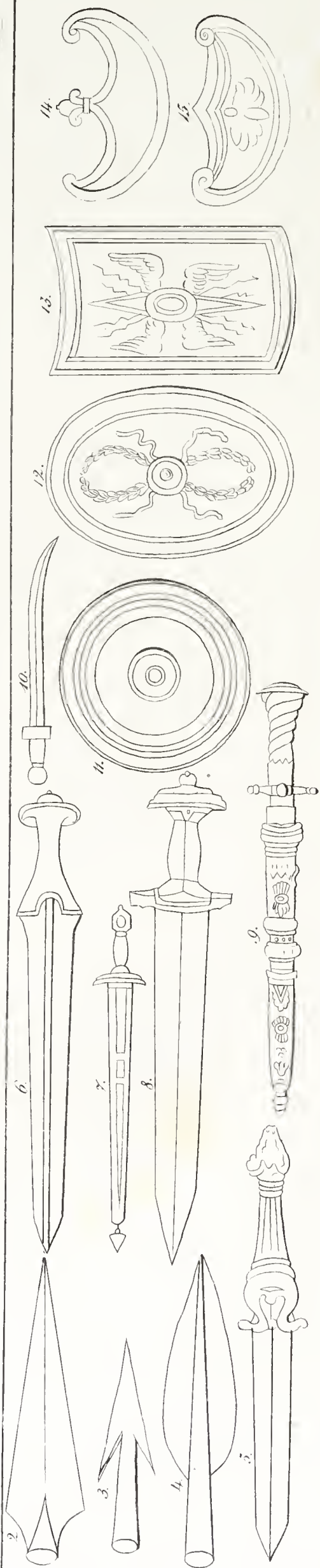
TAB. XIV.

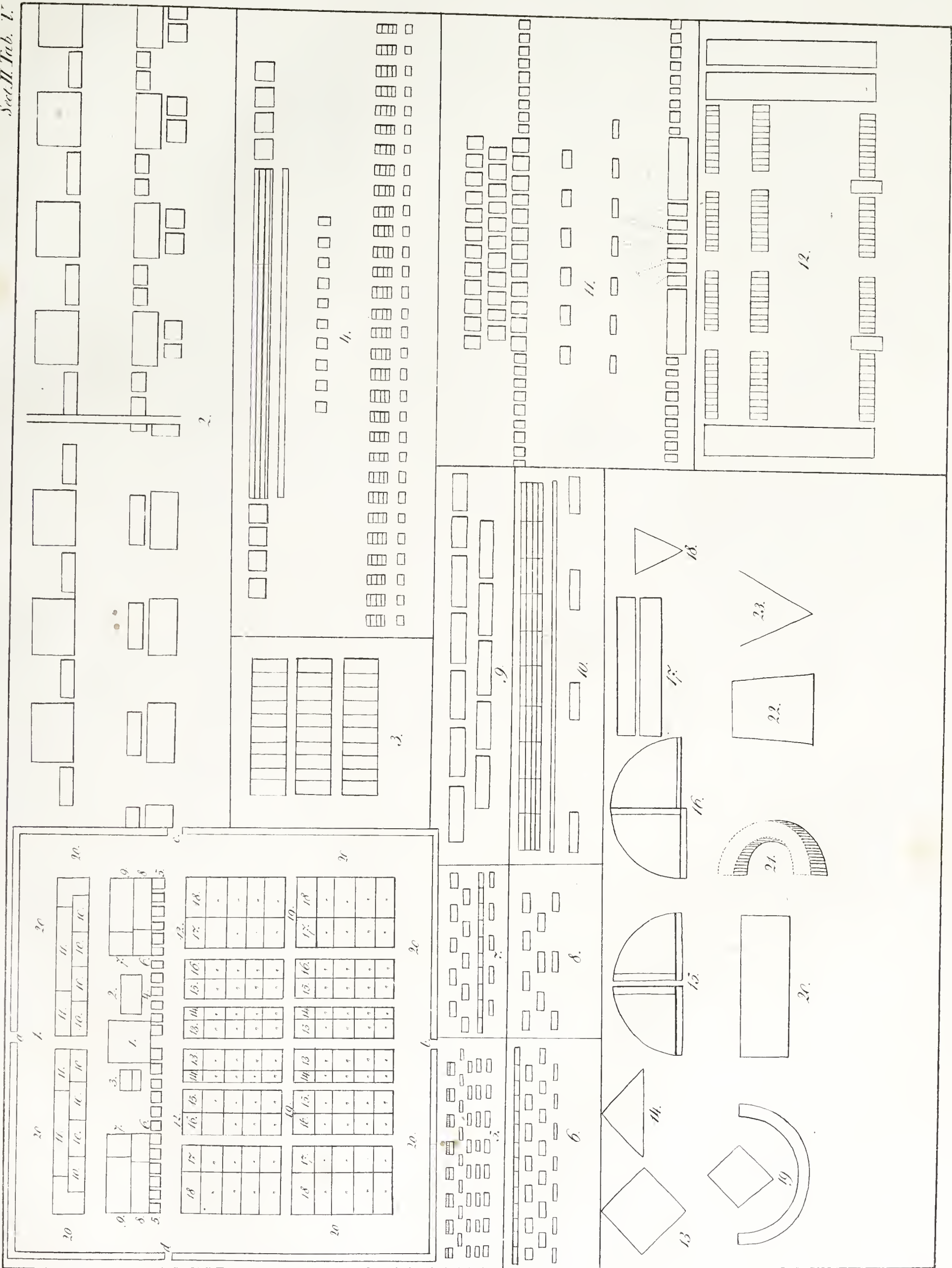
1. Eine Legion eingetheilt in 10 Cohorten.
2. und 3. Die Einrichtung der ersten und zweiten Cohorte.
4. Der Thurm Cäsars bei der Belagerung von Marseille.
5. Der Musculus desselben.
6. und 7. bis 8. zum Thurm gehörige Gebäude und Vorrichtungen.



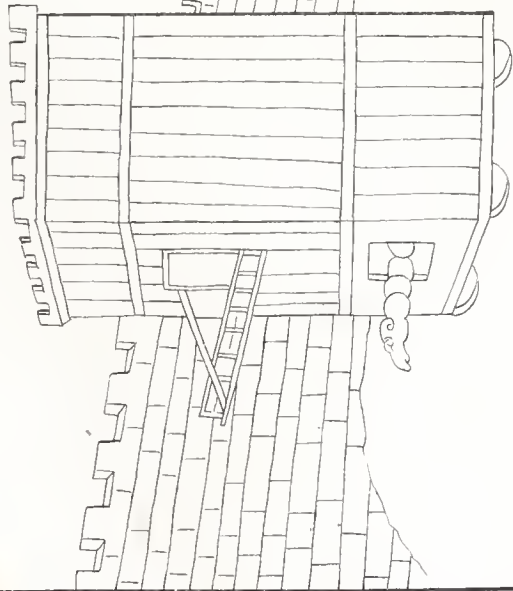




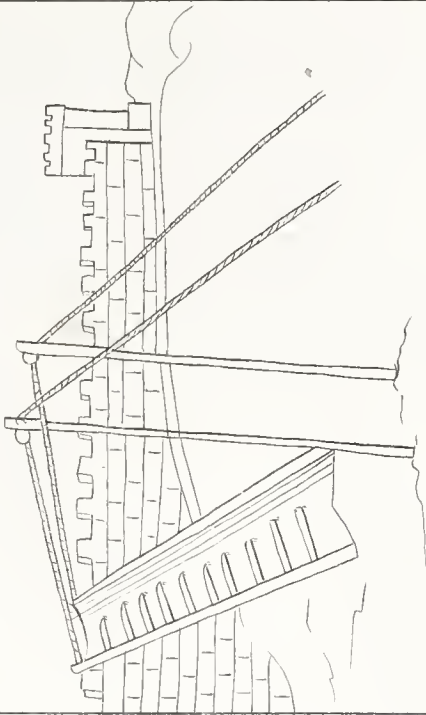




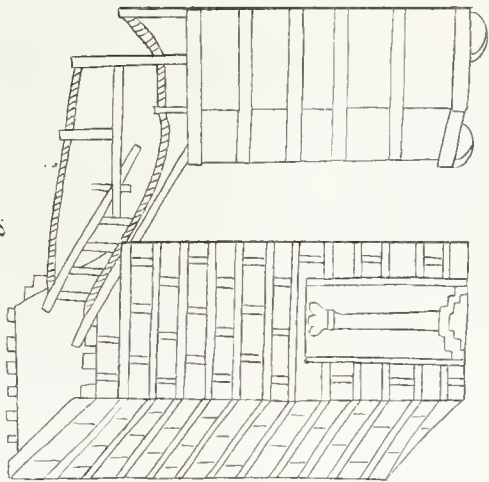
1.



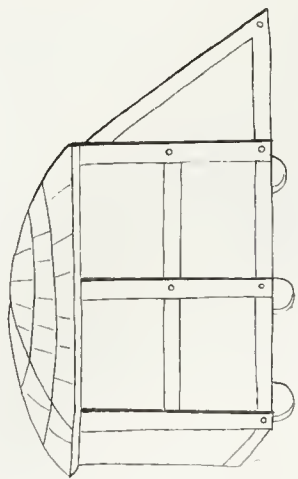
2.



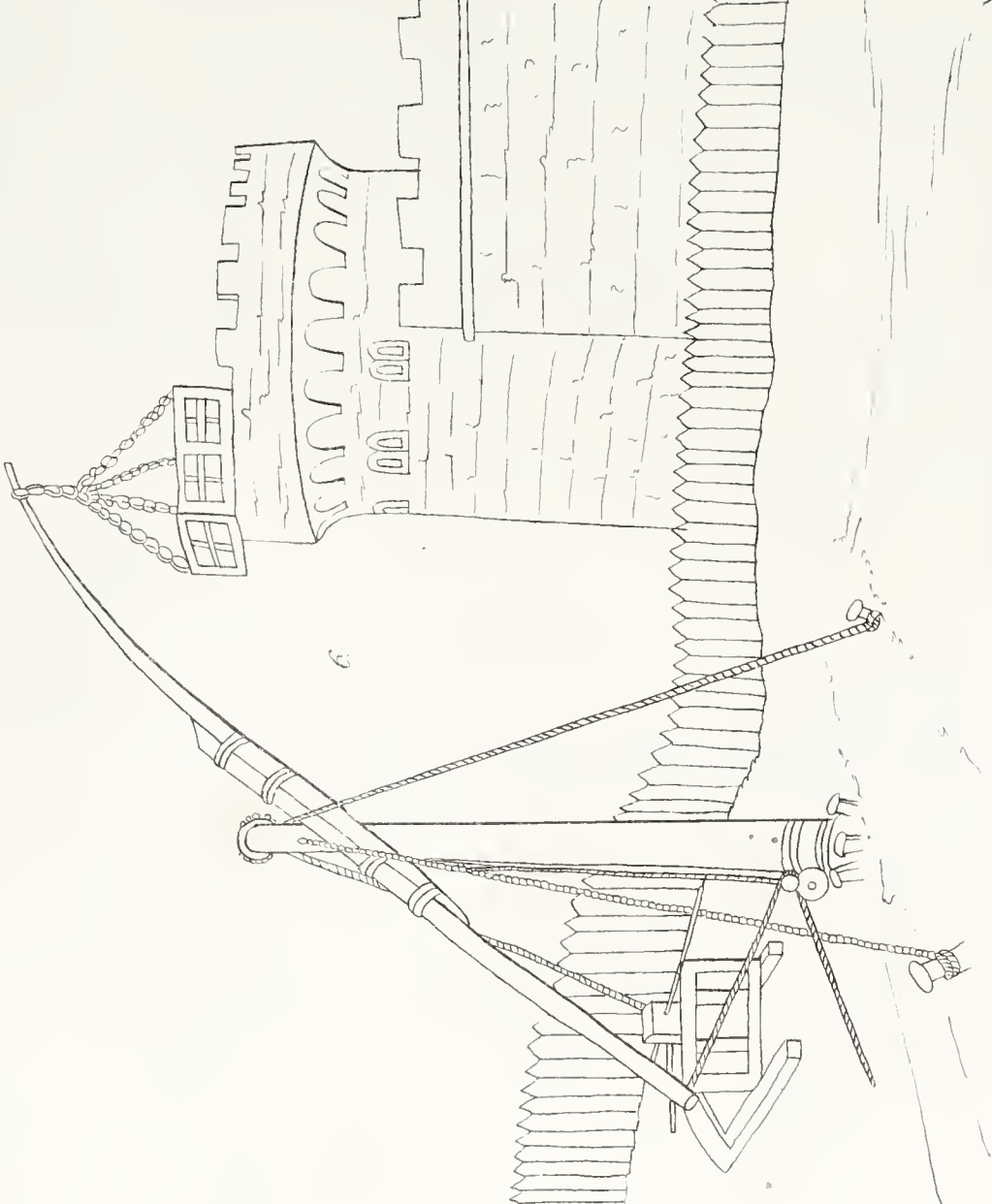
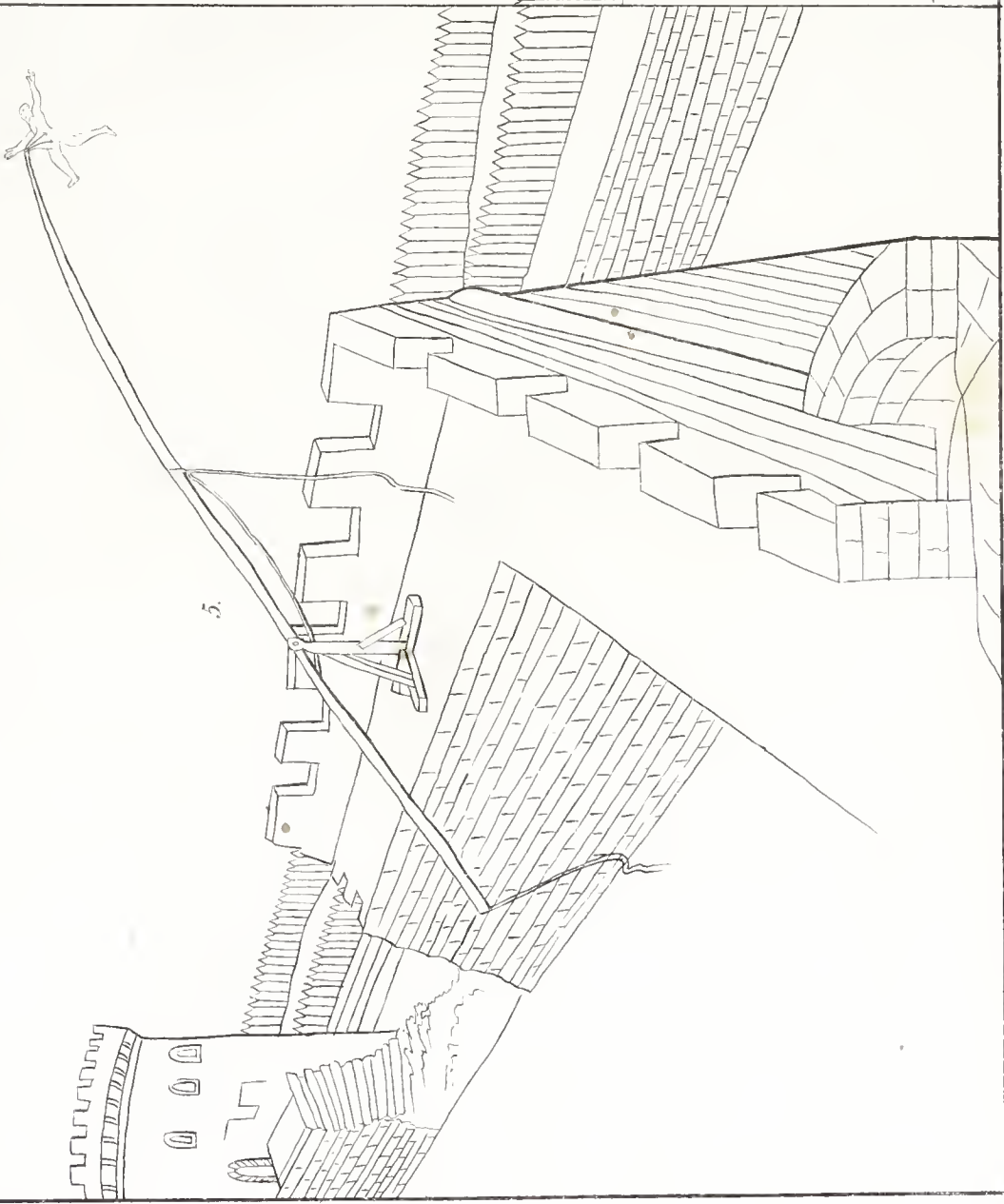
3.

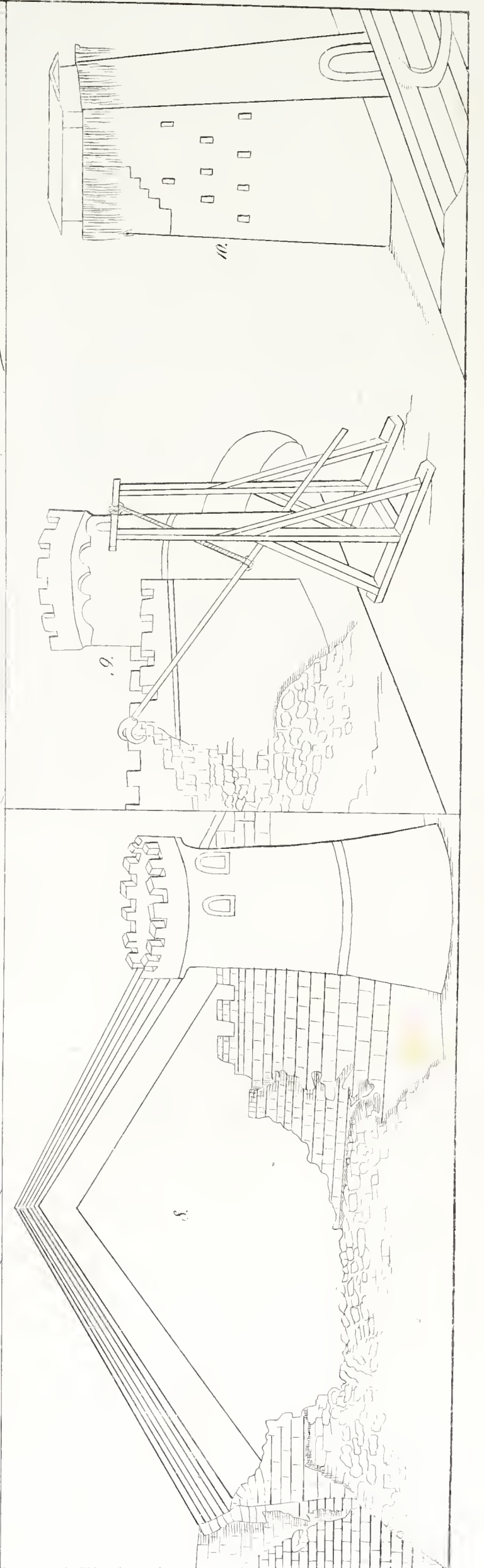
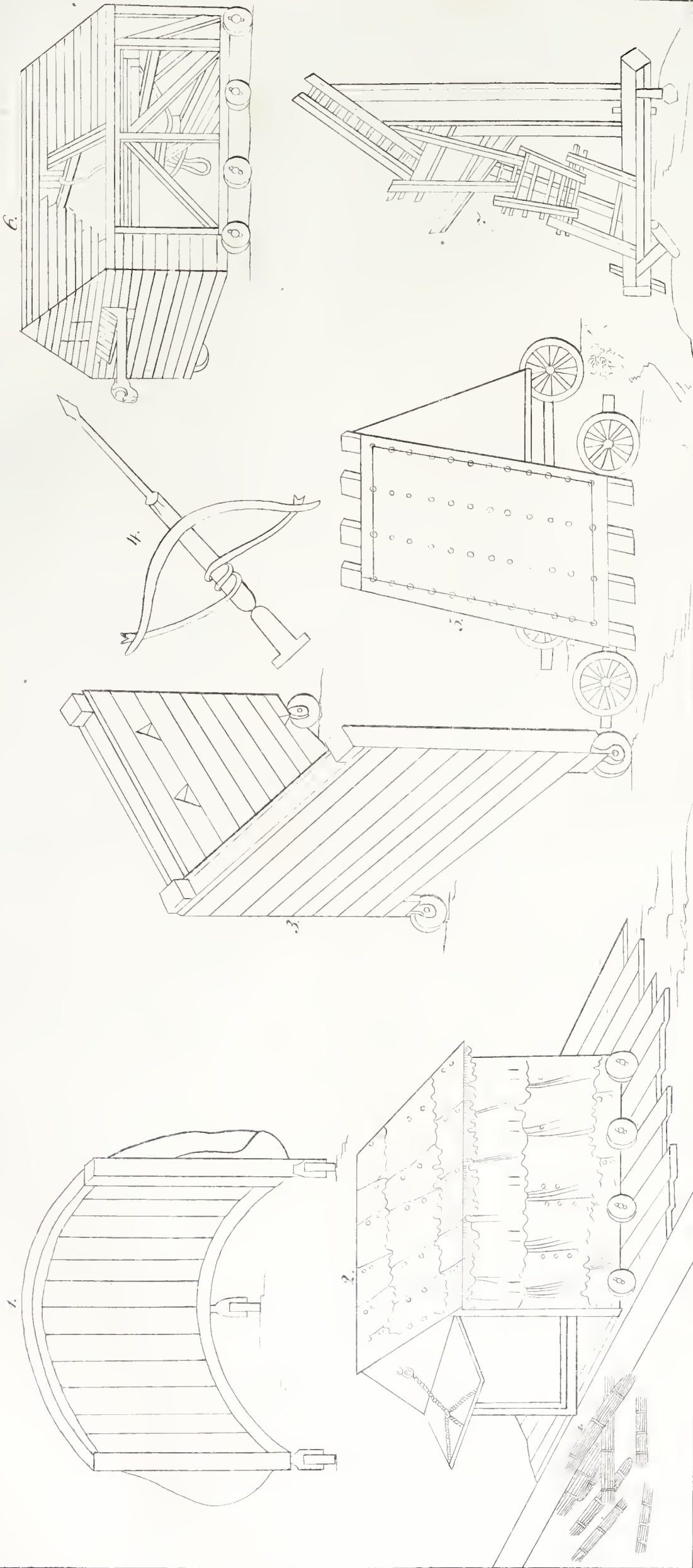


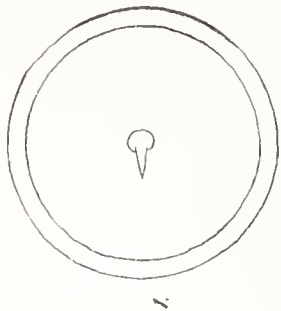
4.



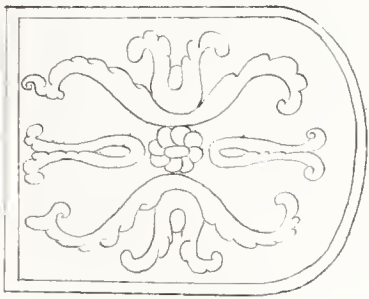
5.







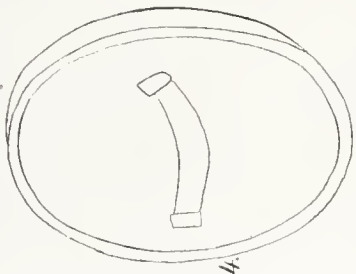
2.



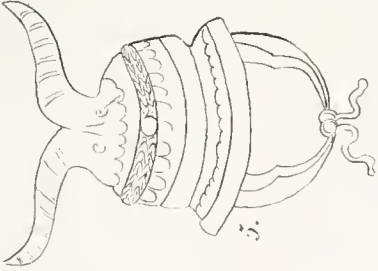
3.



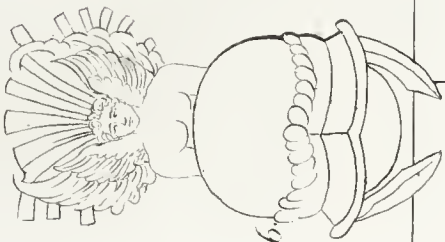
4.



5.



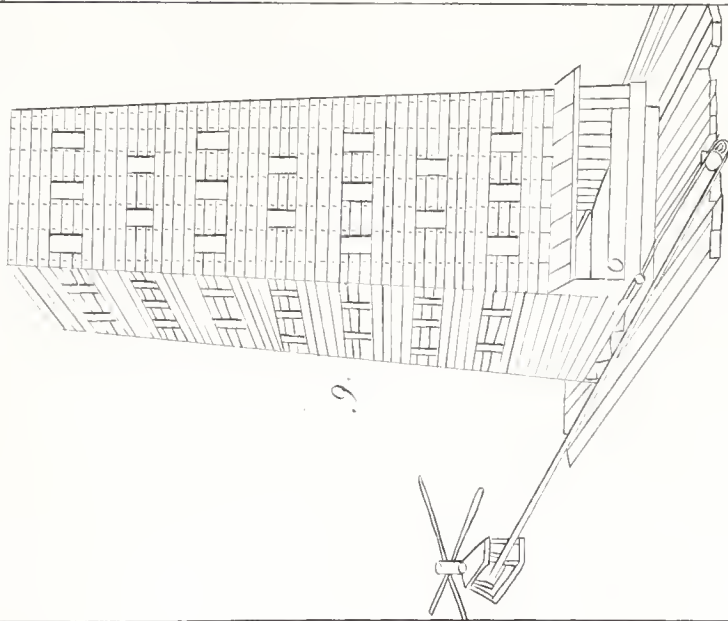
6.



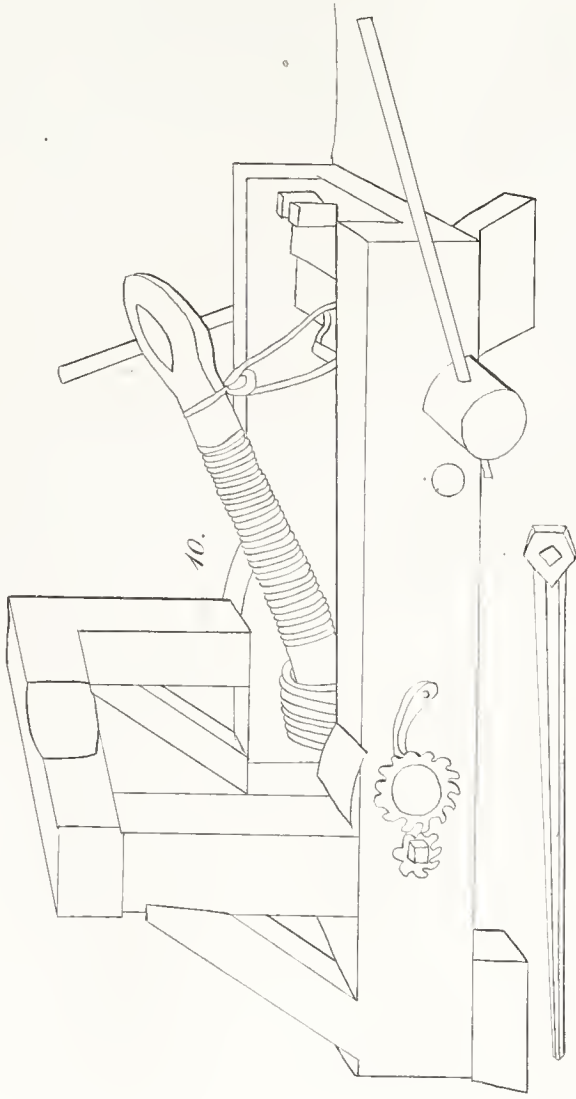
7.



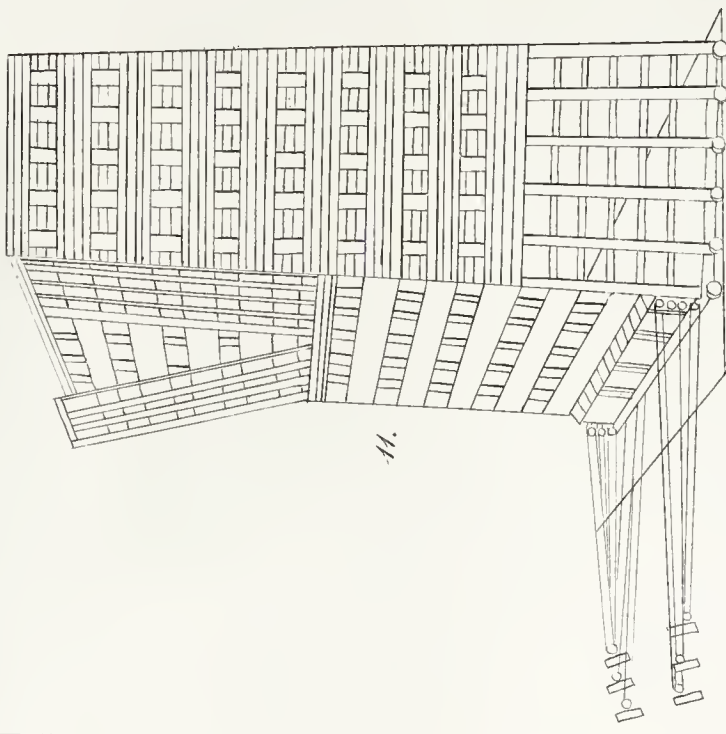
8.



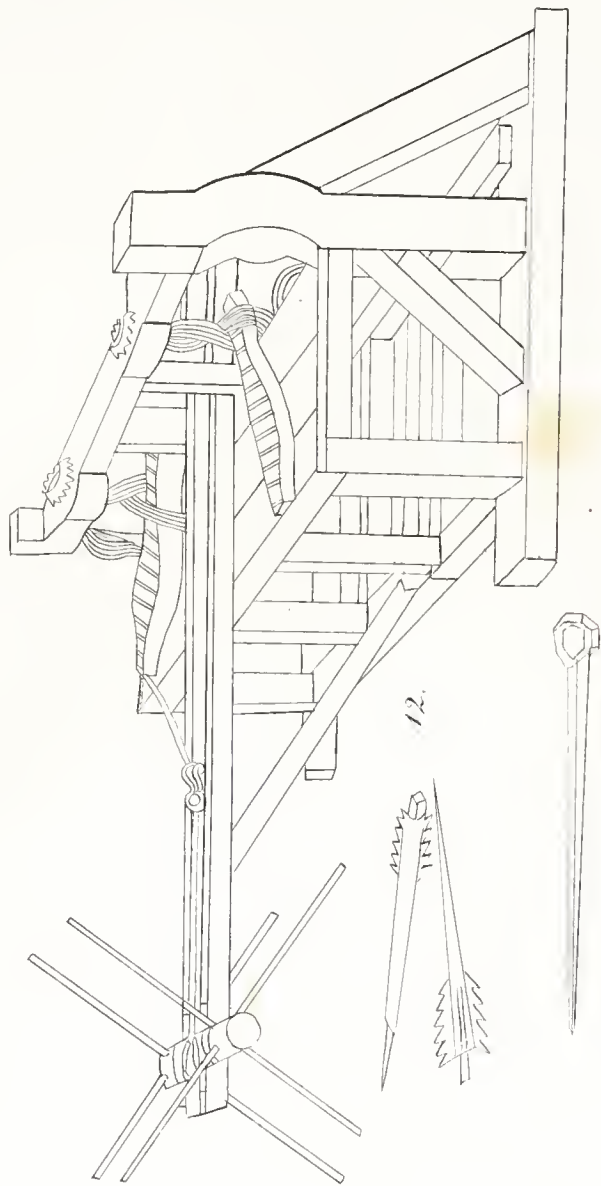
9.



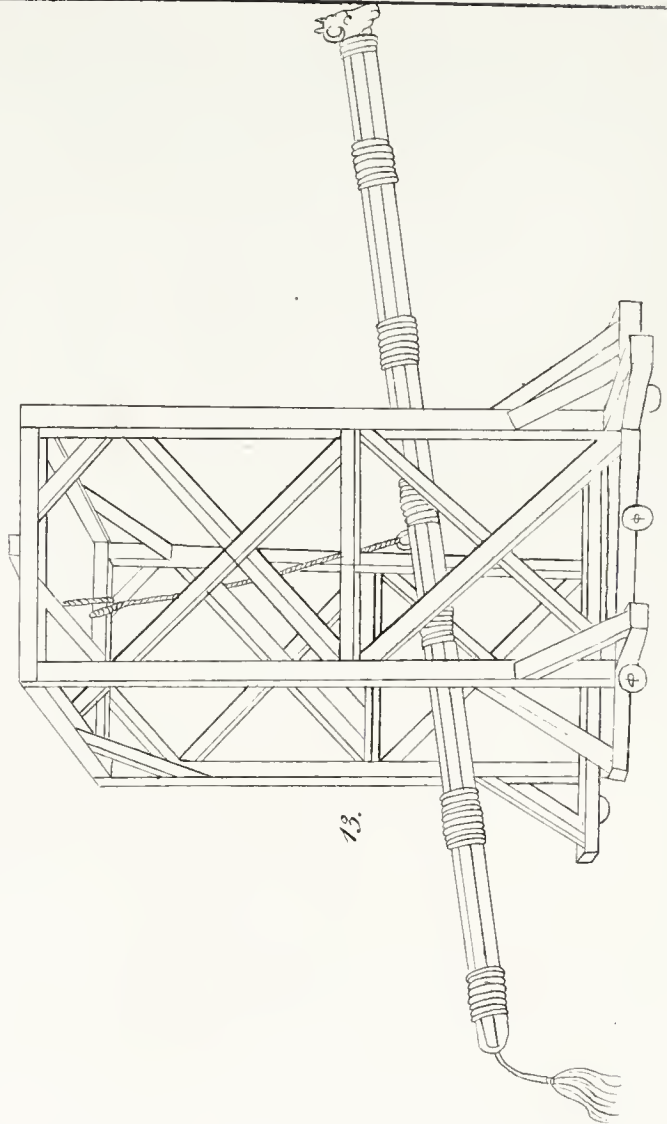
10.



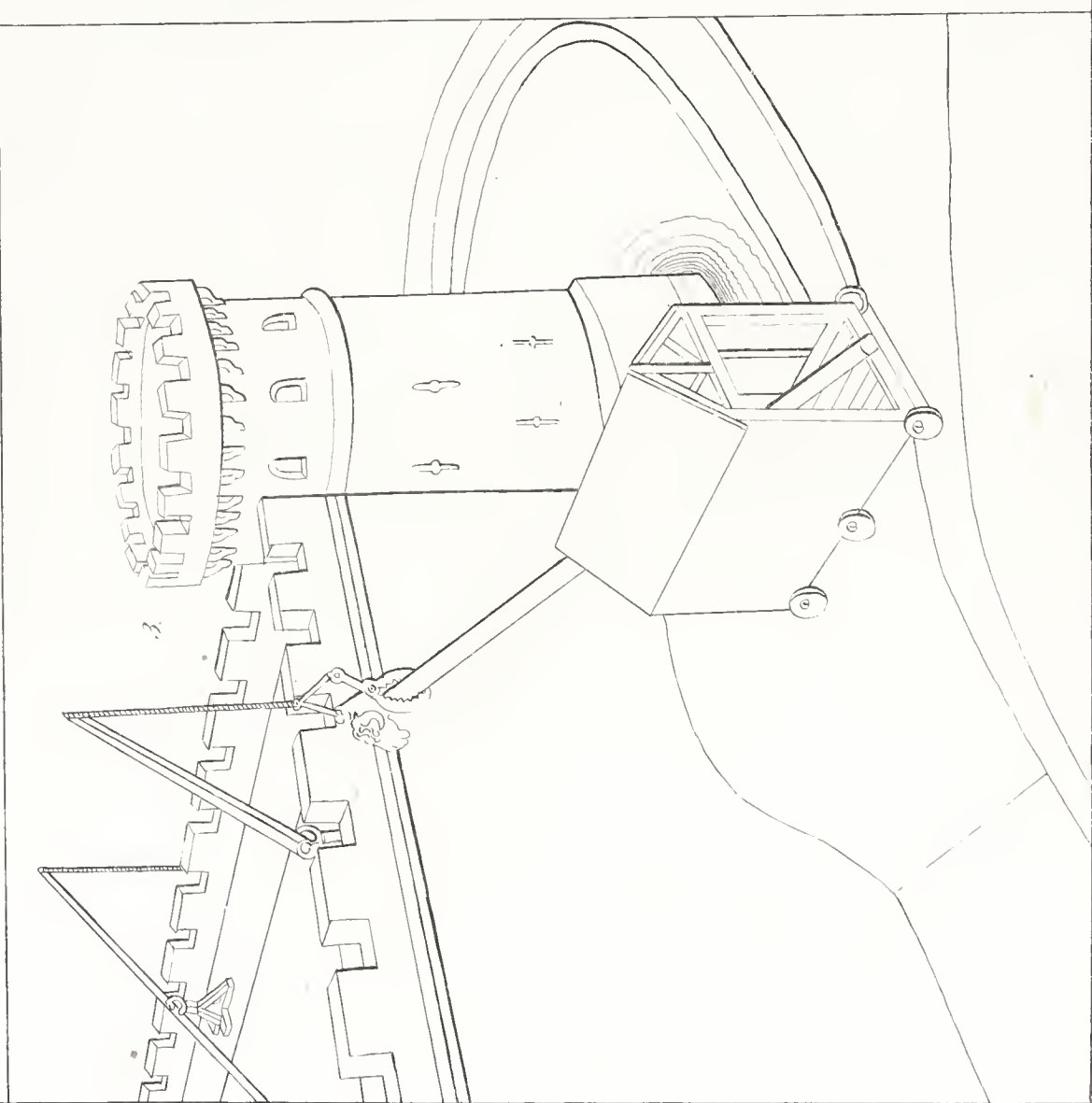
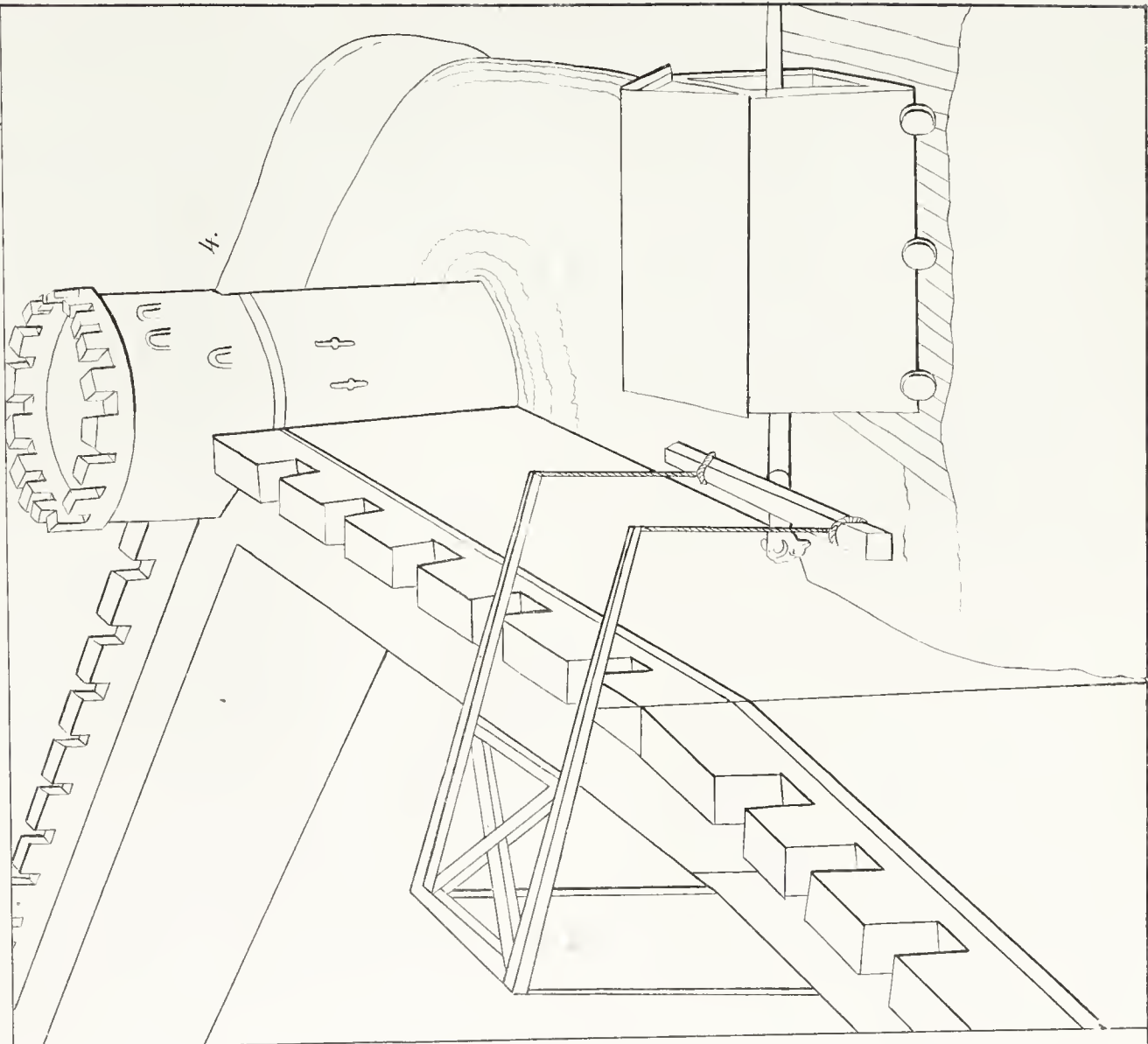
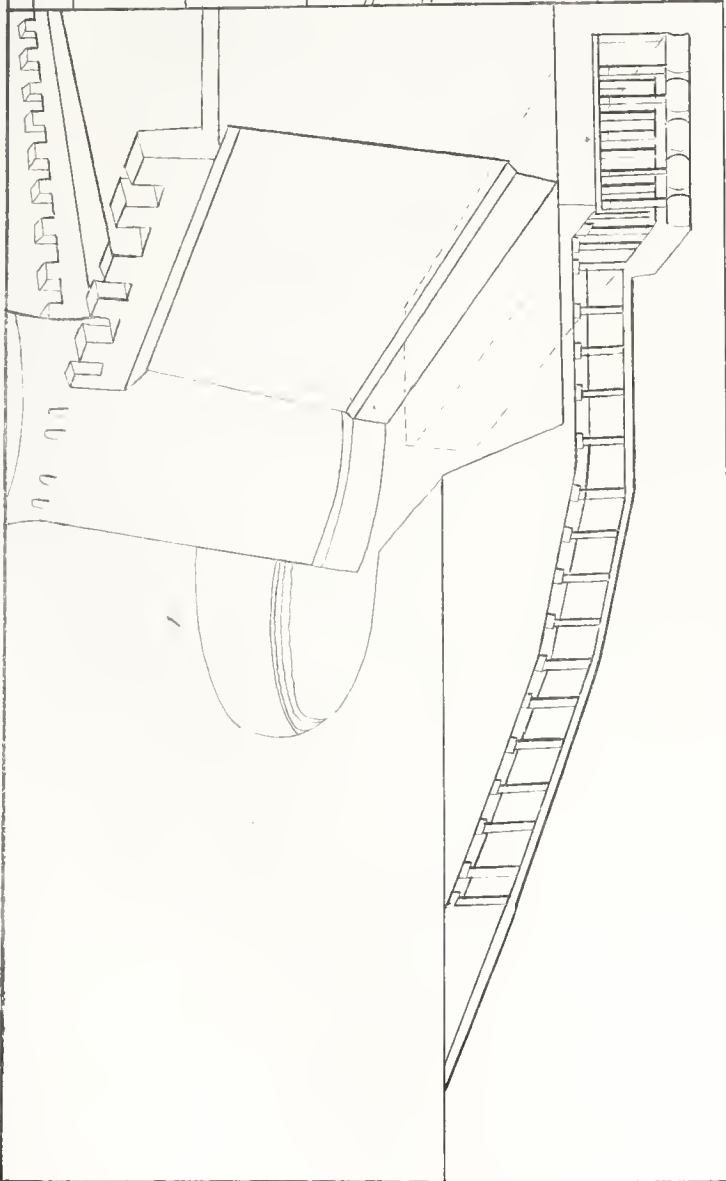
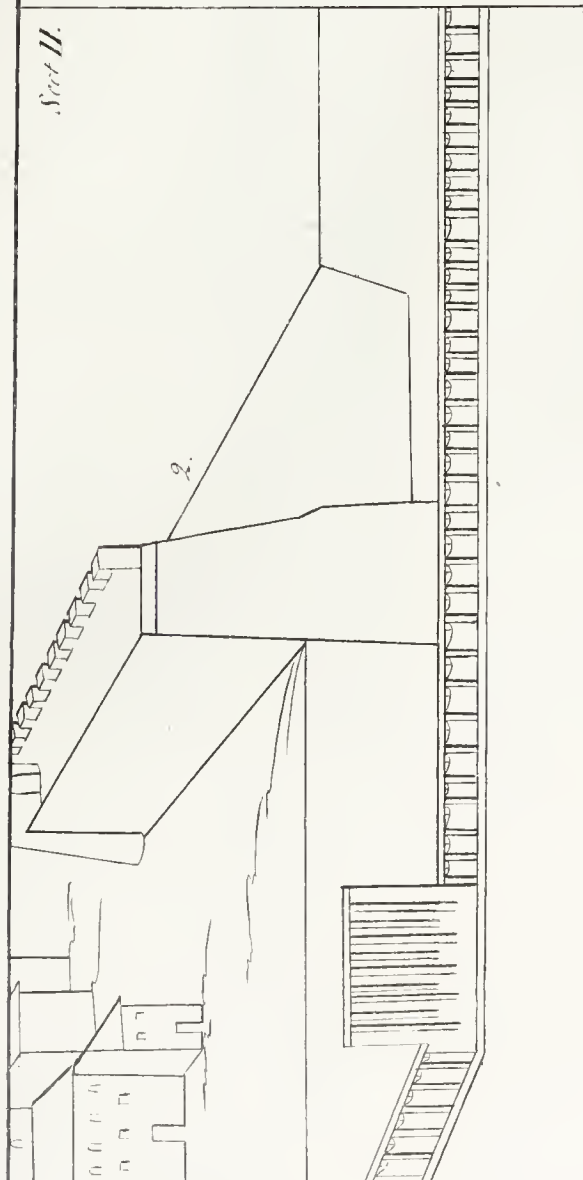
11.

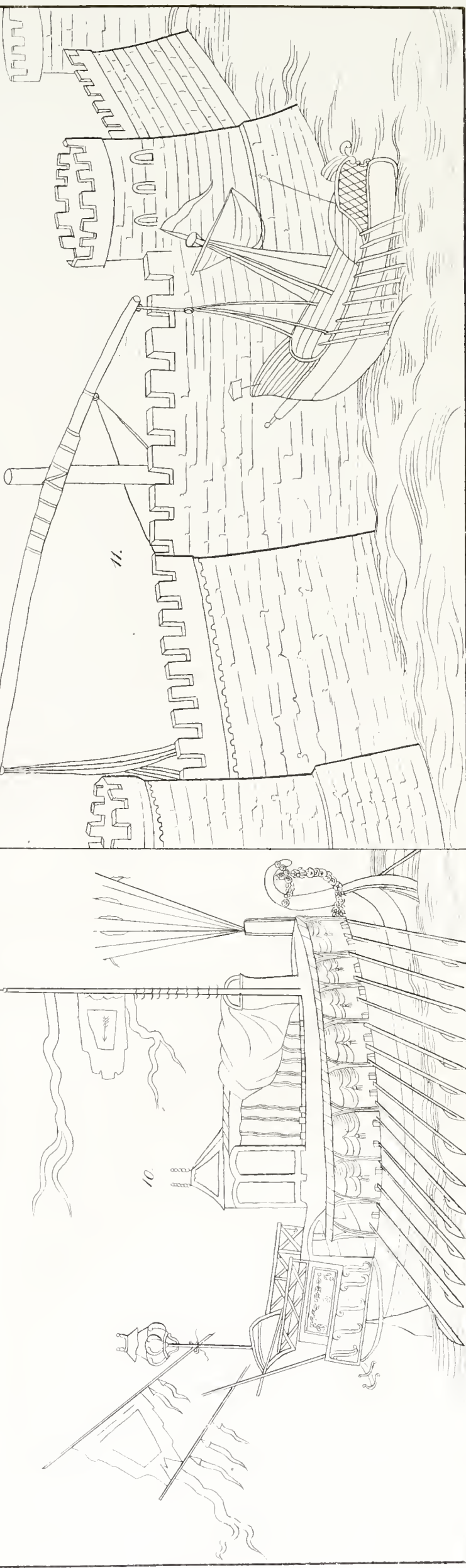
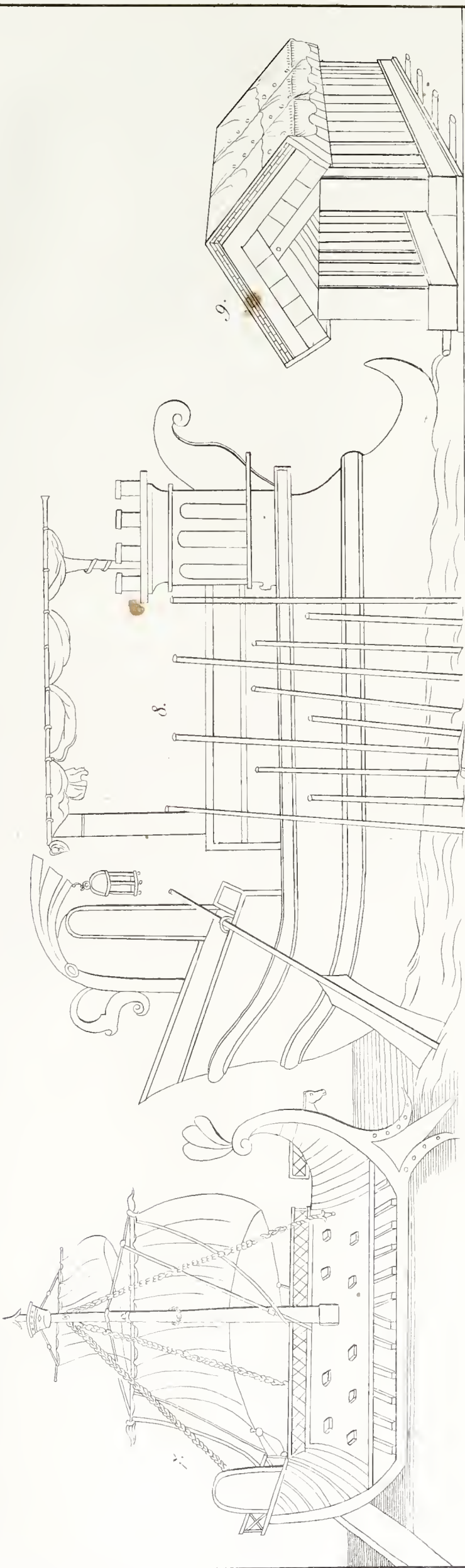
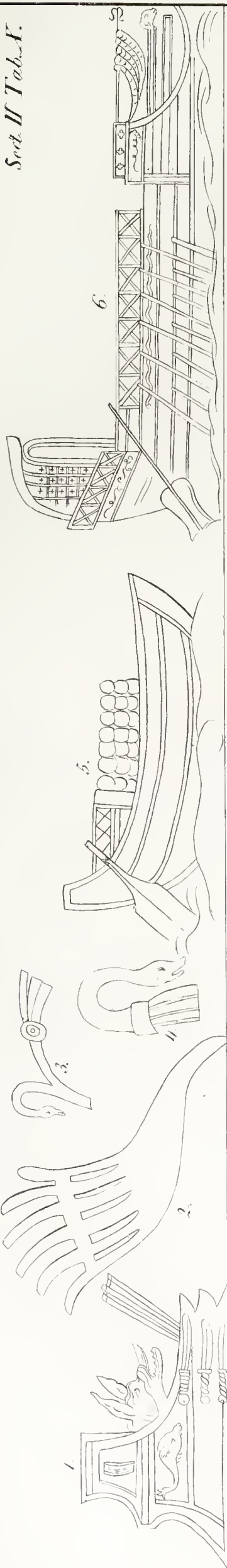


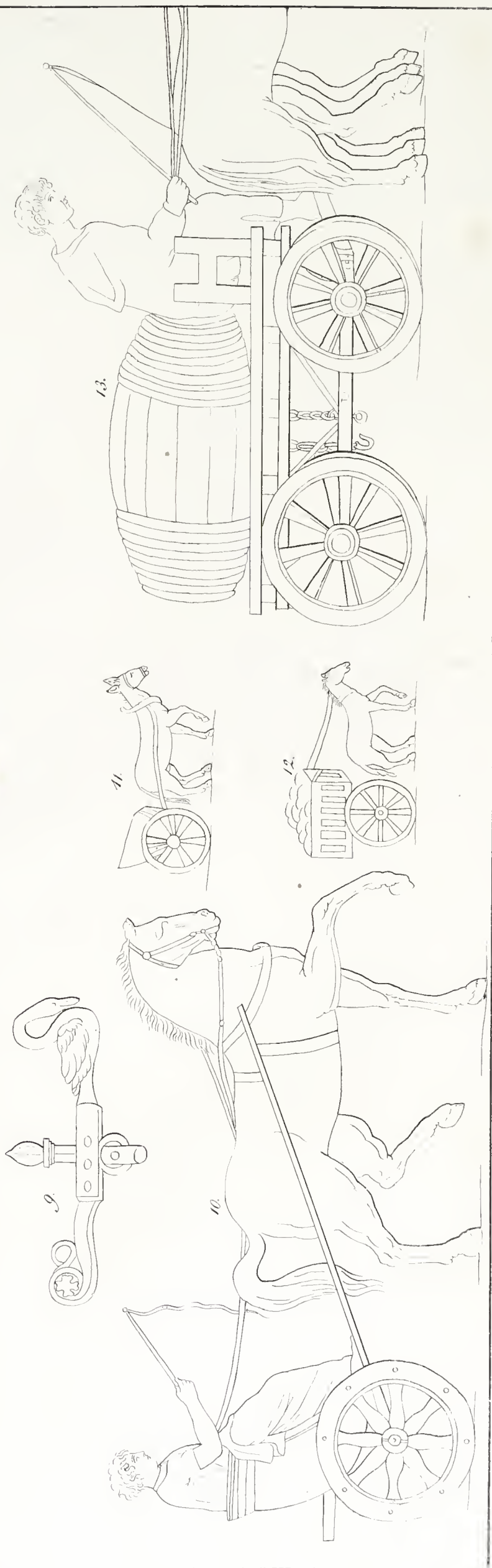
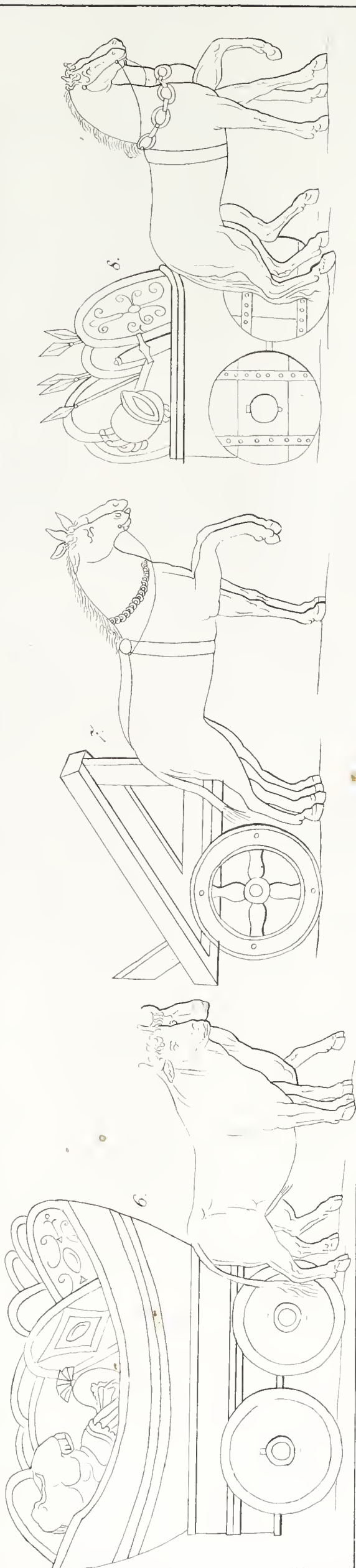
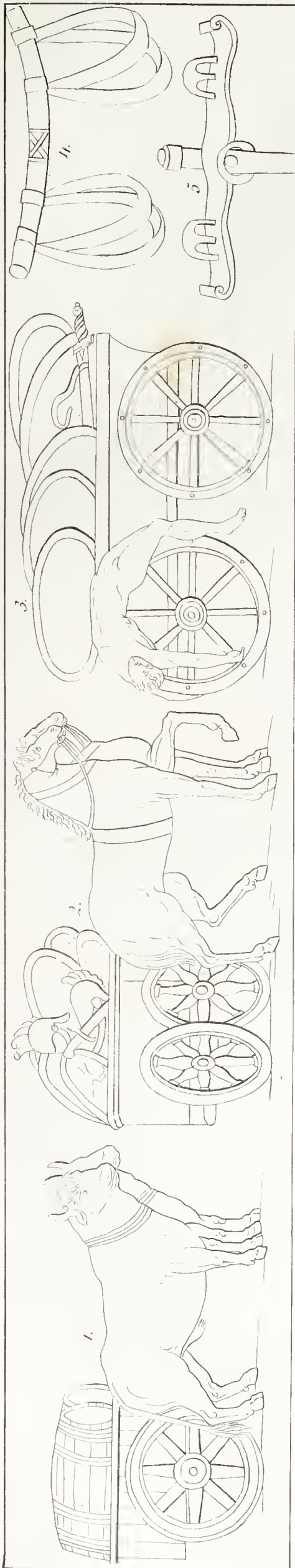
12.

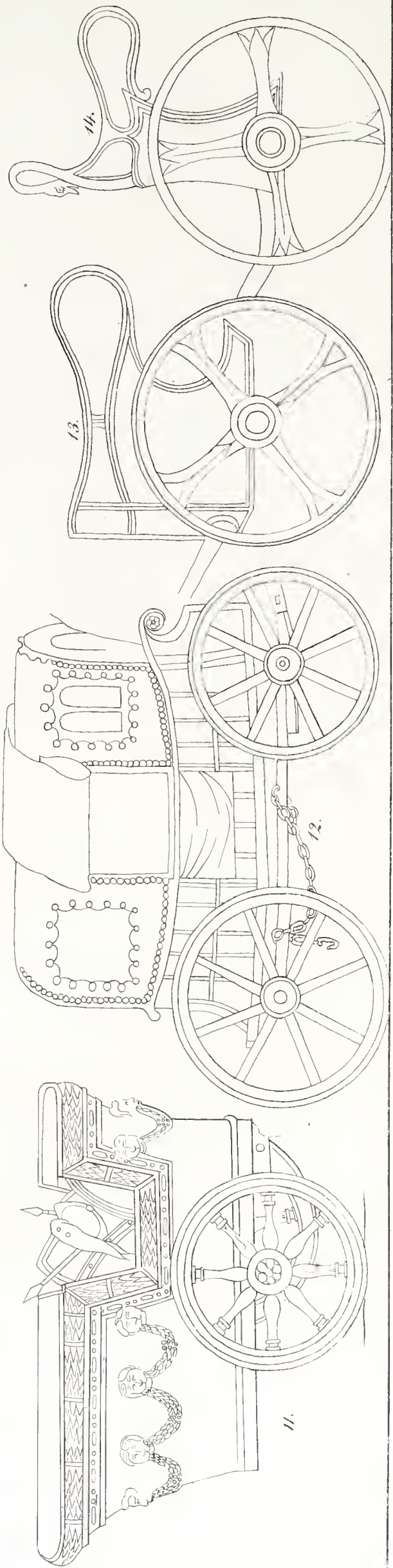
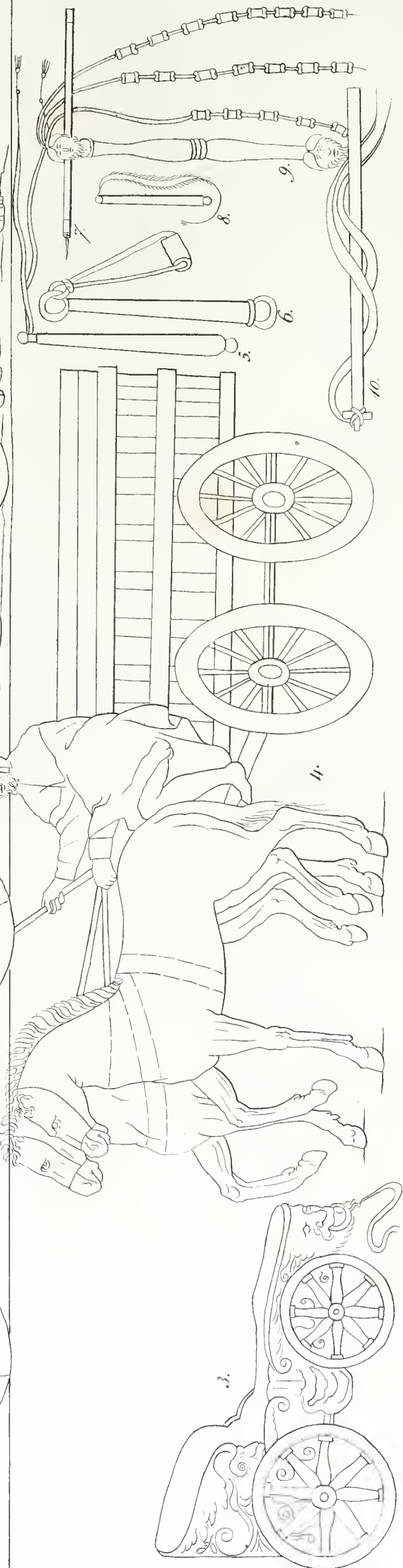
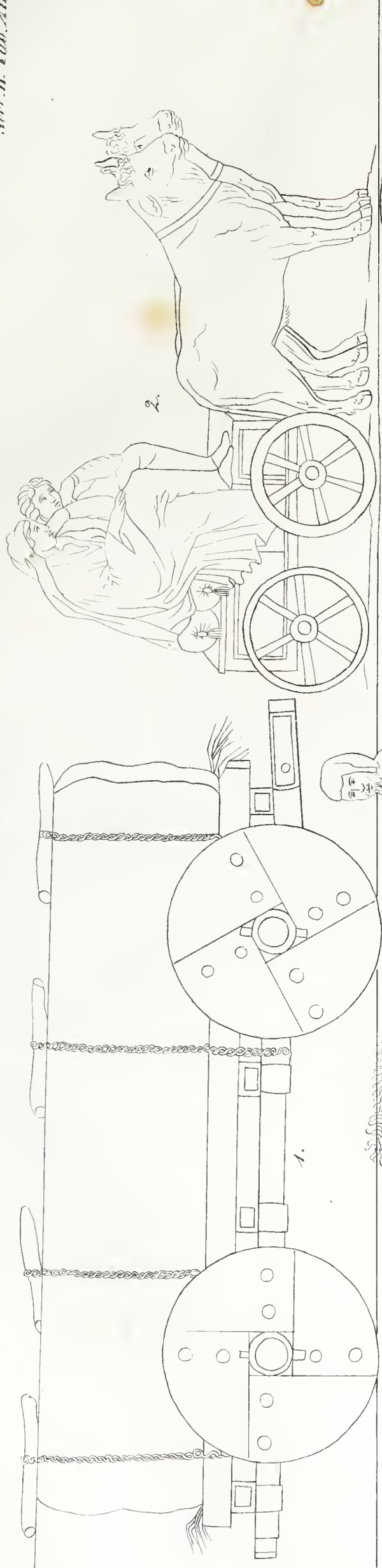


13.







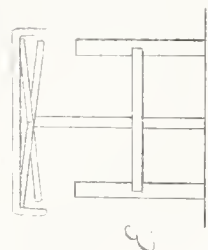
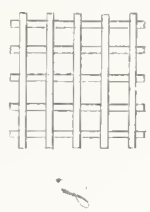
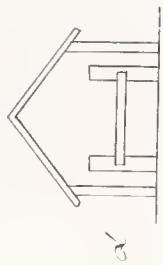
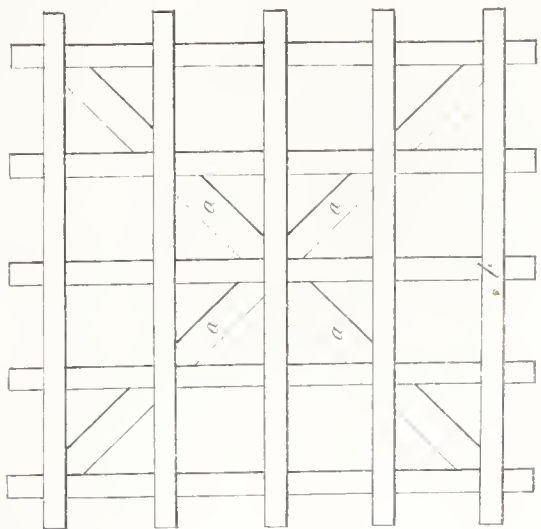




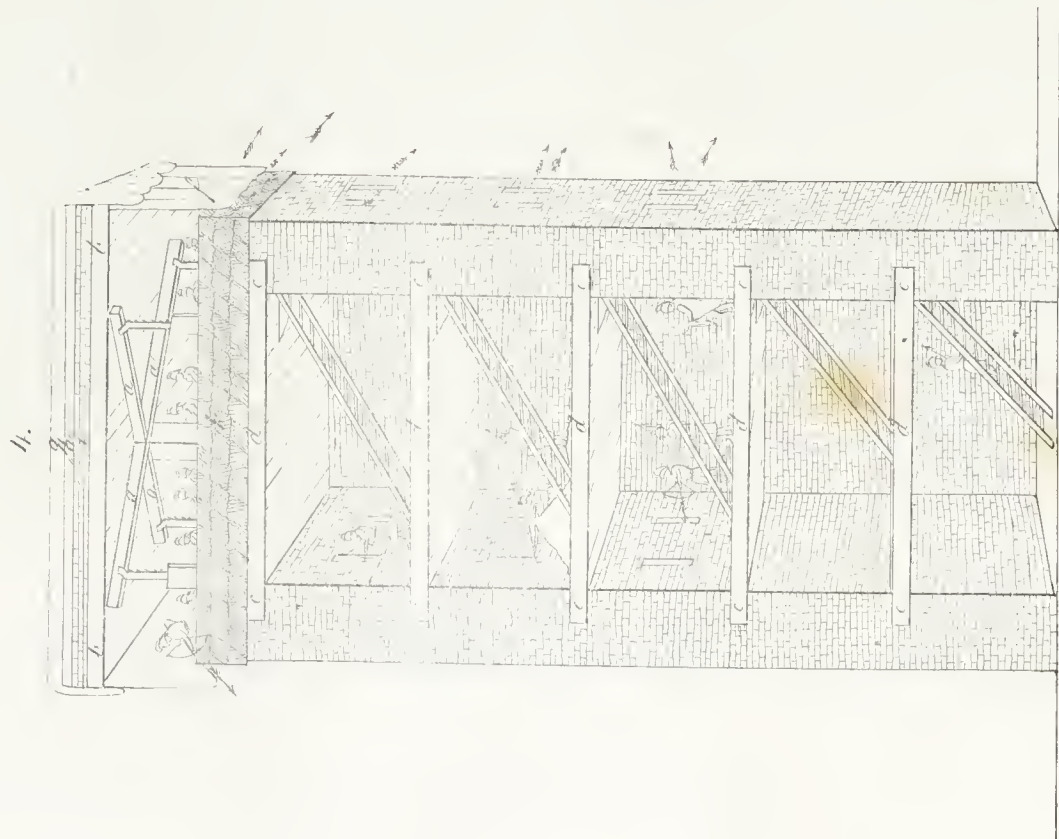
1.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

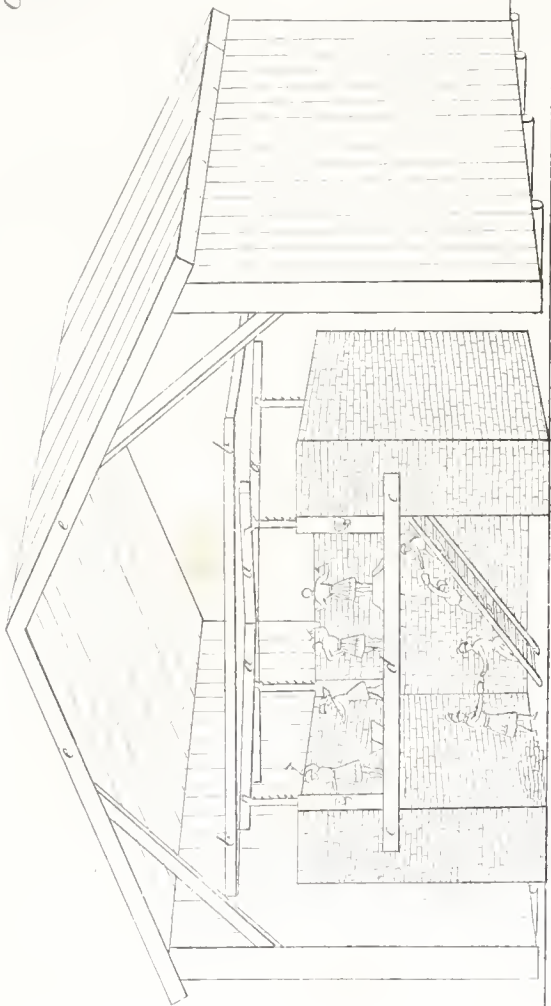
6.



2.	3.



5.



HANDZEICHNUNGEN

VON

KARL KÄRCHER

ZU DESSEN

Handbuch der Mythologie und Archäologie

DES

klassischen Alterthums.



DRITTES HEFT.

HAUSWESEN IN 11 TAFELN.

KARLSRUHE

BEI GOTTLIEB BRAUN.

1825.

I N H A L T.

TAB. I.

1. und 2. Zwei Behältnisse für Bücher, Griffel etc.
2. Ein Dintenfass aus späterer schon christlicher Zeit.
4. Schreibtafeln (*Pugillares*).
5. Griffel (*Stili*).
6. Ein ägyptischer Schnitter.
7. Aegyptische Art das Getreide zu dreschen.
8. Virgils beräuderter Pflug.
9. Ein antiker Pflug.
10. und 11. Schlüsscl.
11. und 13. Die Arbeiten der Weinlese.

TAB. II.

1. und 2. Klingeln.
3. 4. 5. 6. 7. 10. 11. 12. Sessel.
8. Ein Bettgestell.
9. Ein Tisch.
13. Ein Bett.
14. Ein Dreifuss.
15. und 17. Gefässe für Flüssigkeiten.
16. Ein Weihrauchgefäss.
18. Dreifüsse.

TAB. III.

1. Ein Dreifuss.
2. 3. 4. 7. Gefässe für Flüssigkeiten.
5. 8. 10. Gläserne Gefässe.
6. und 13. Urnen.
9. Ein Löffel.
11. und 15. Irdene Gefässe.
12. Ein Schöpflöffel (*Simpulum*).
16. Ein Kessel.
17. und 18. Pfannen.
19. Die Handbabe eines Messers.

TAB. IV.

1. Schneidewerkzeuge.
2. und 3. Siegelringe.
4. Hühnerstall.
5. Weihrauchgefäss.
6. 7. 9. Candelabern.
8. Lampen.

TAB. V.

- 1 — 5. Schüsseln.
6. Ein Flaschenkorb.
7. Eine Schale.
- 8 — 12. Schüsseln und Platten.
13. und 14. Rauchkessel.
- 15 — 17. Schäufelchen und Löffel.
18. Fleischbeile und Messer.
19. Siegelringe.

TAB. VI.

1. 2. und 3. Steinhauer- und Bauinstrumente.
4. Würfel und Marken.
5. Eine Fleischverkäuferin.
6. Ohrringe und Agraffen.

TAB. VII.

1. Ohrringe und Ohrgchänge.
2. 3. 4. 5. Bullae und Fascina (Amulete).
6. 7. 8. Kopf- und Haarschmuck römischer Damen.
Unten: eine Halskette.
9. Männerhüte beim Reisen.
10. Ein Stirnband.
11. Eine Haarnadel.
12. und 15. Die Toilette einer römischen Dame.
13. Ein Schmuckkästchen.
14. Der Sonnenschirm.
16. Eine Halskette.

TAB. VIII.

1. Griechen und Griechinnen.
2. Griechinnen.
3. Von der Linken zur Rechten: Eine römische Dame, eine Vestalin, eine Priesterin Apolls, der Vesta, des Bacchus.
4. Ulyss mit der Schiffermütze u. dem Unterleide. (*Chiton*).
5. Die Tochter der Niobe, mit dem langen Untergewande (*Tunica talaris*).
6. Ein römisches Kind mit der Toga praetexta.
7. Schnitt des grossen Mantels, Peplos, nach Winkelmann.
8. Derselbe, nach Ferari.
9. Schnitt des Mantels der dacischen Weiber.
10. Schnitt des ägyptischen Mantels.
11. Schnitt des kleinen Mantels (*Ricinium*).
12. Schnitt des Kriegsmantels (*Paludamentum* od. *Chlamys*).

TAB. IX.

1. Das römische Untergewand (*Tunica*) mit kurzen weiten Aermeln.
2. Schnitt und Wurf der Toga von vorn und von hinten.
3. Fasces der Lictoren.
4. Halbstiefel.
5. Eine Vermählung.
6. Die Hochzeit des Peleus.

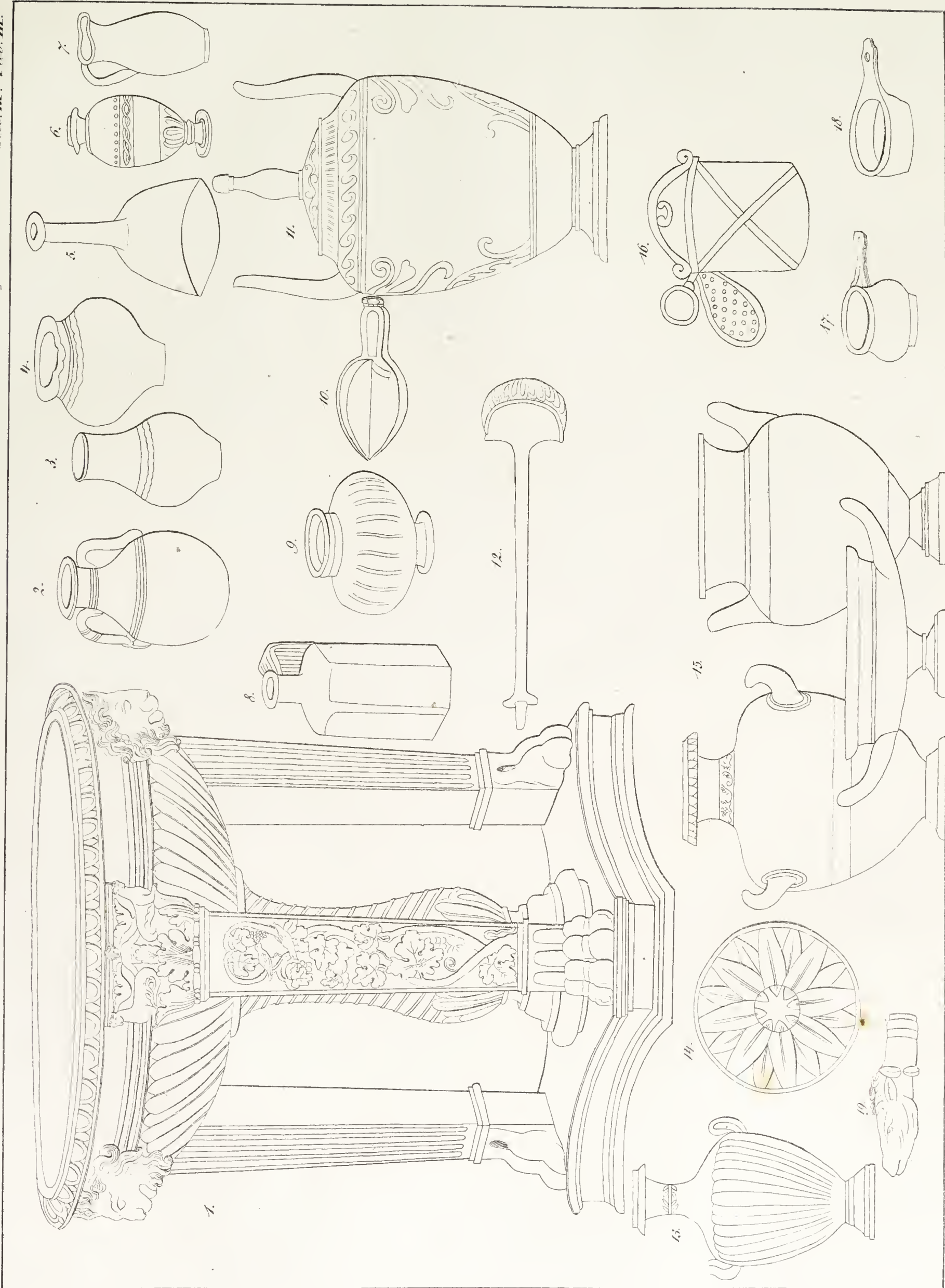
TAB. X.

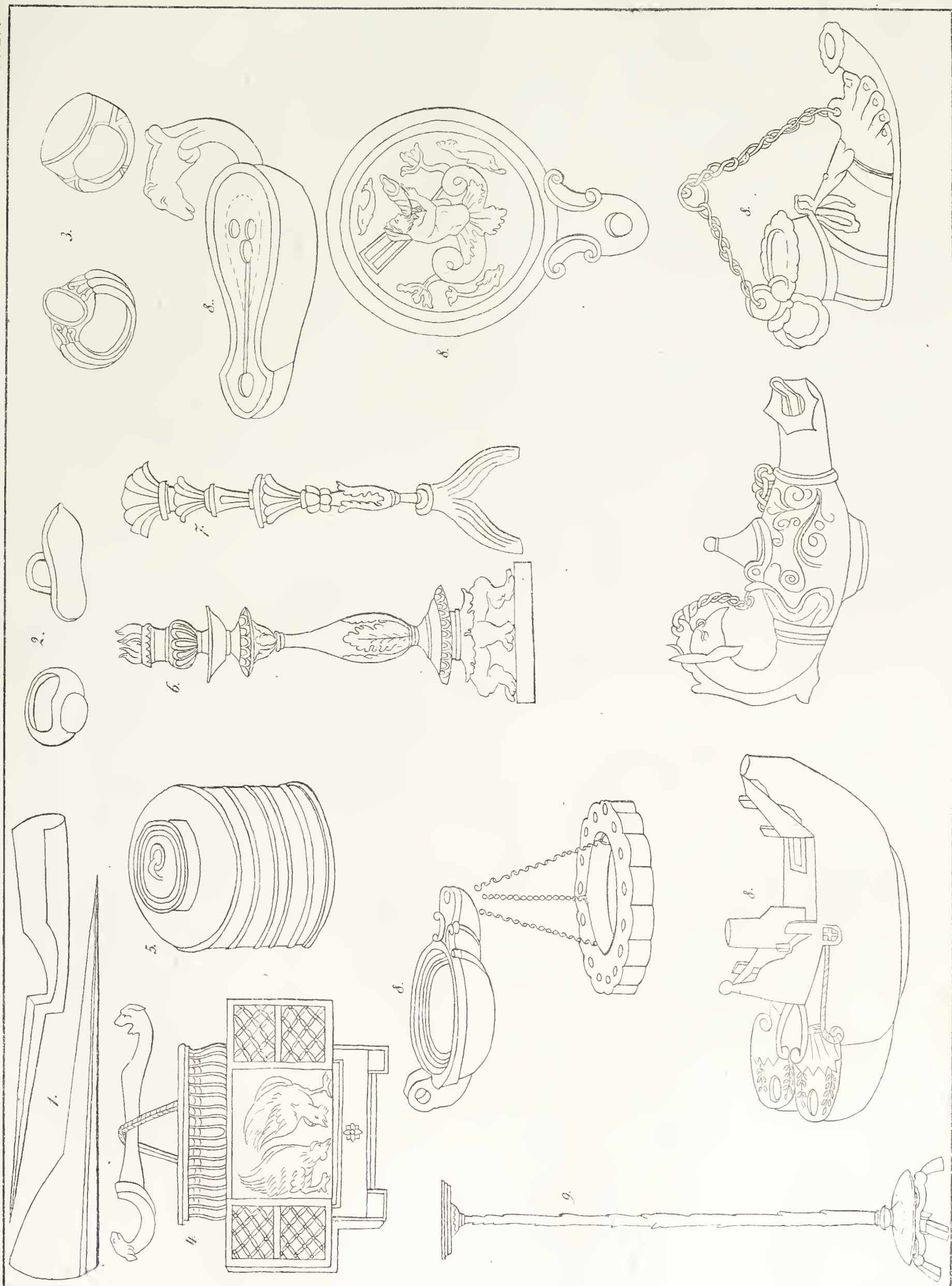
1. Vermählung.
2. 3. 4. Römische häusliche Scenen.

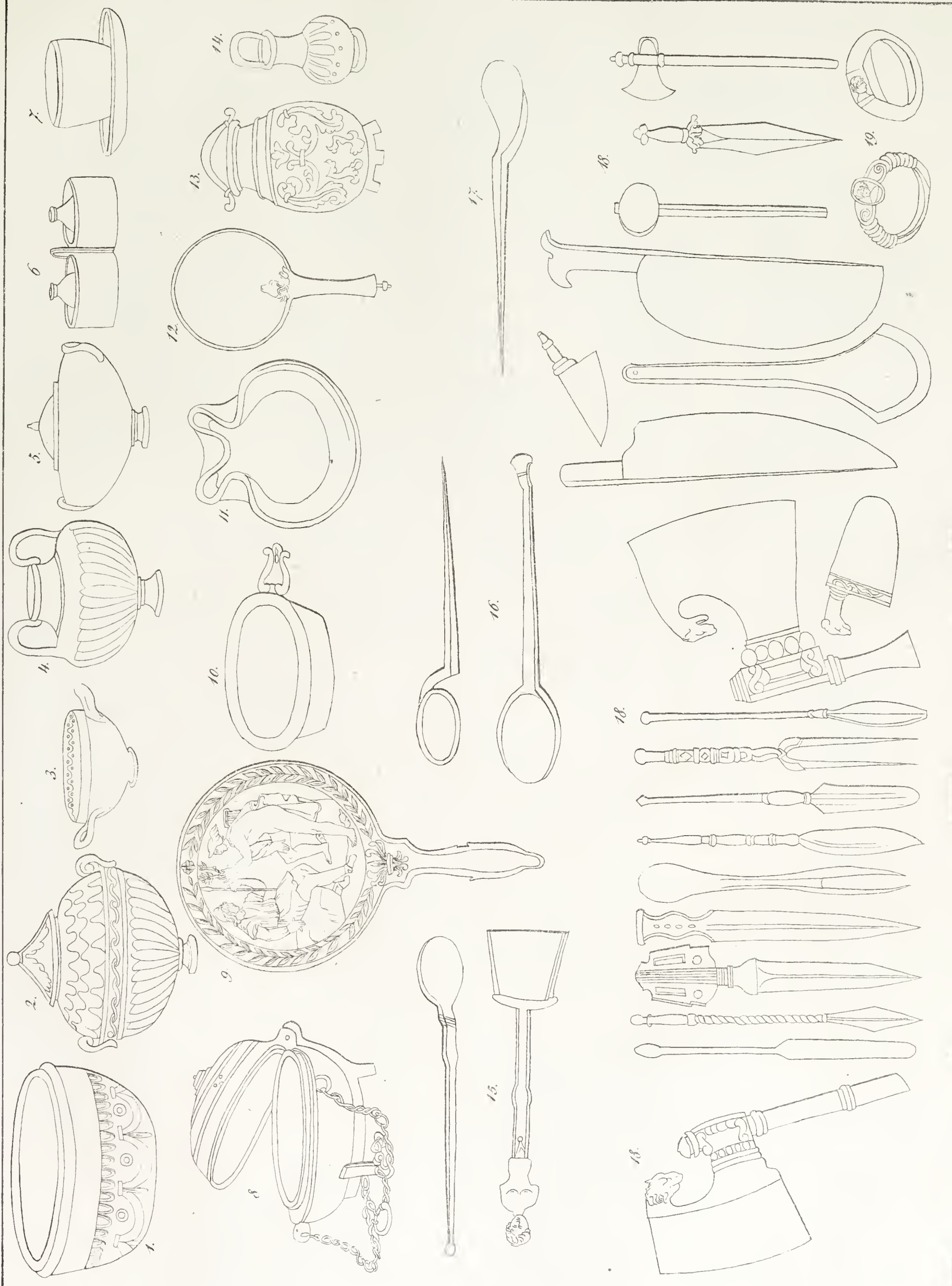
TAB. XI.

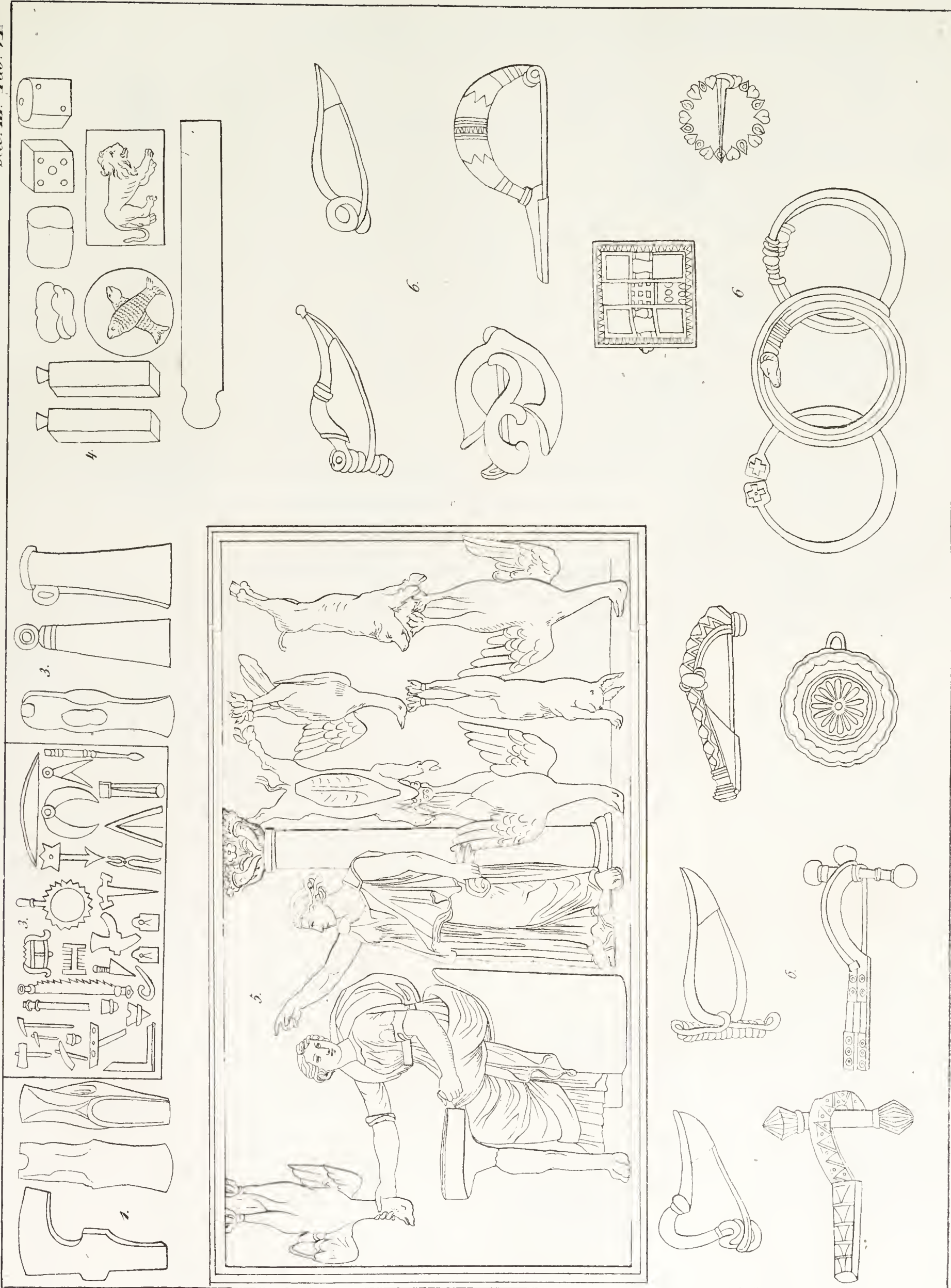
1. Ein vollständiges römisches Bad.
2. 3. 4. Badende.
5. Eine römische Dame in der Sänfte getragen.
6. Eine Frau im Bett.
7. Ein Bett.

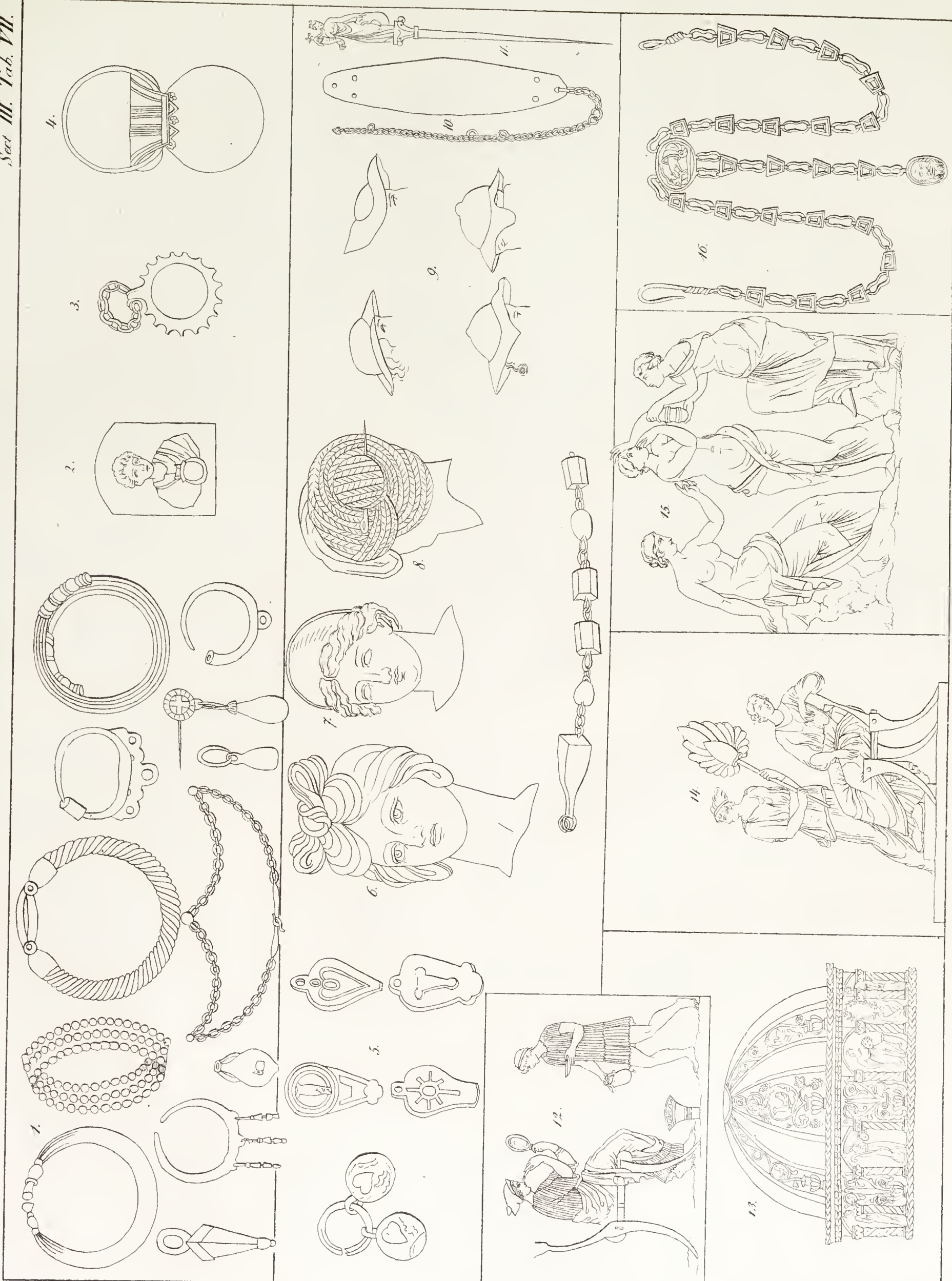


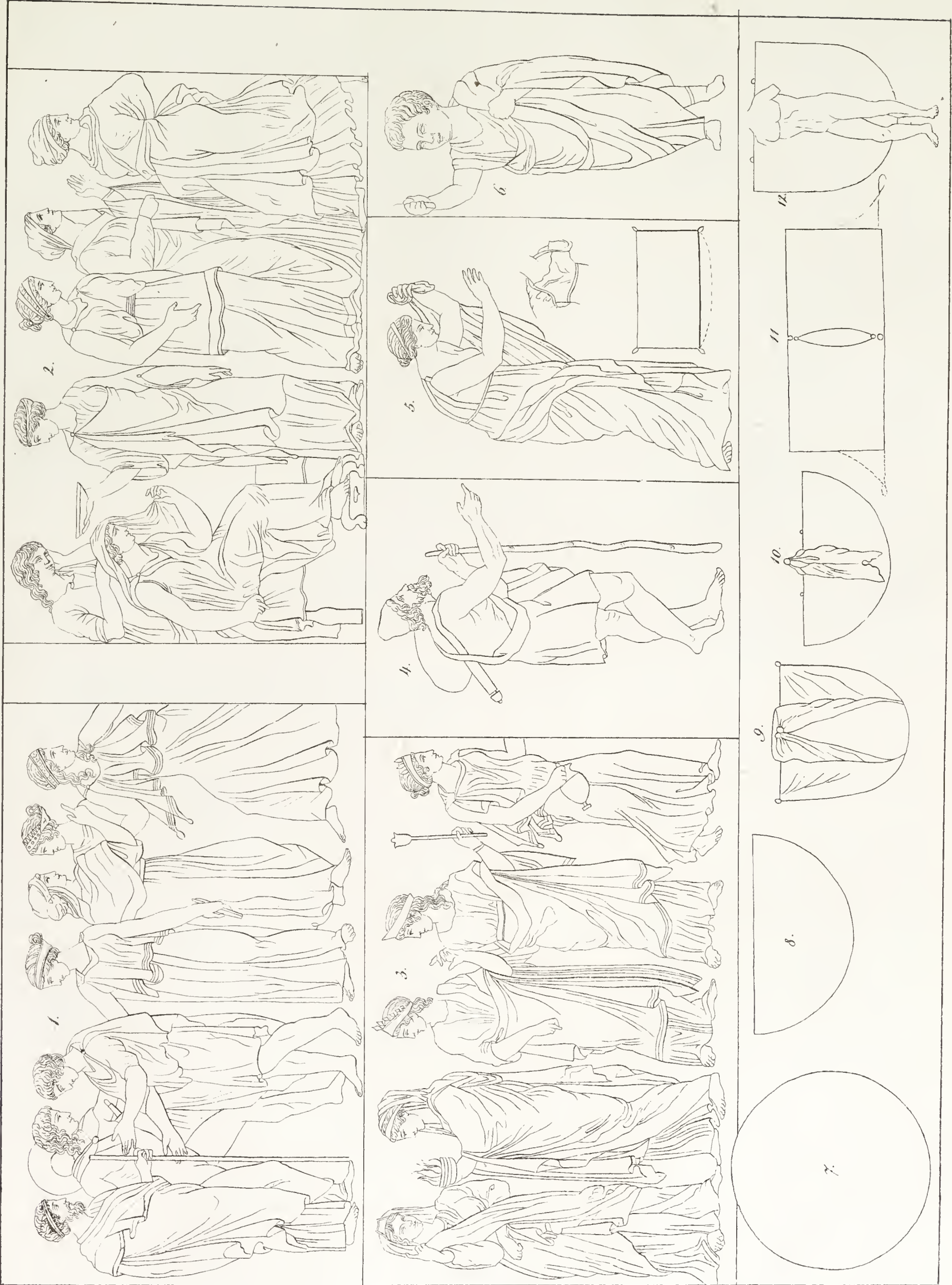


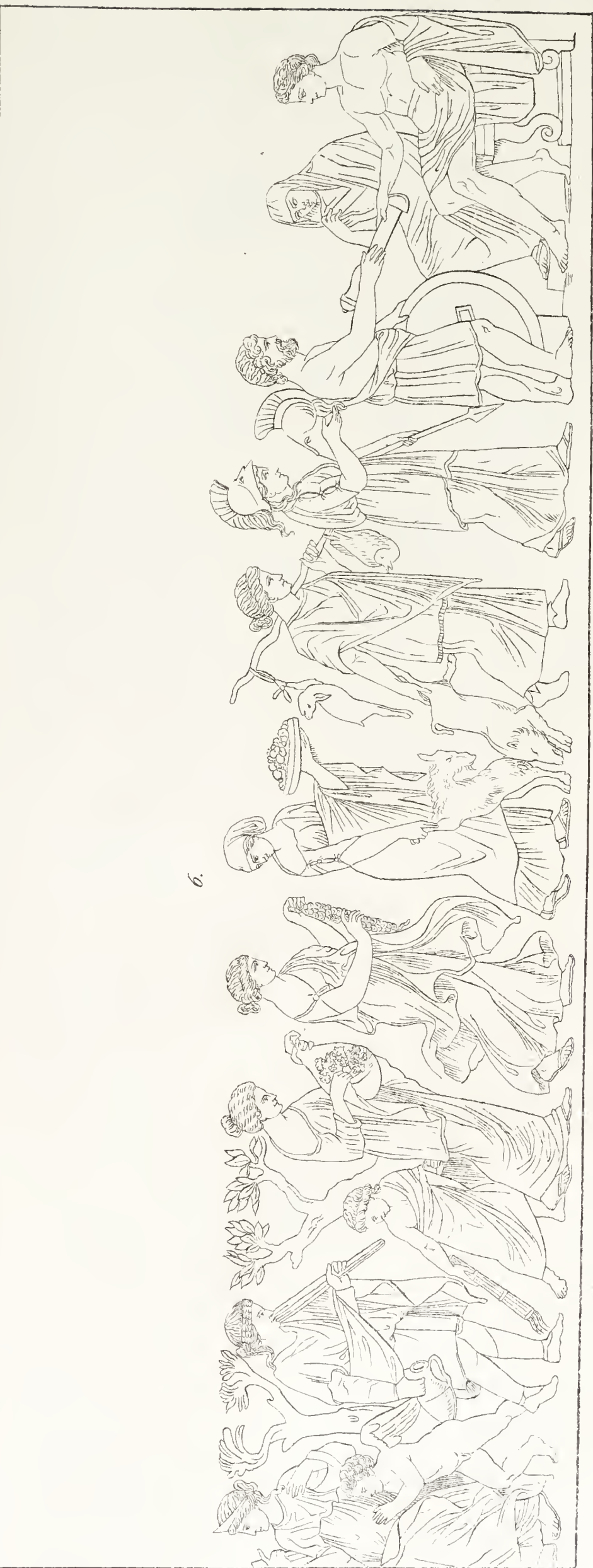
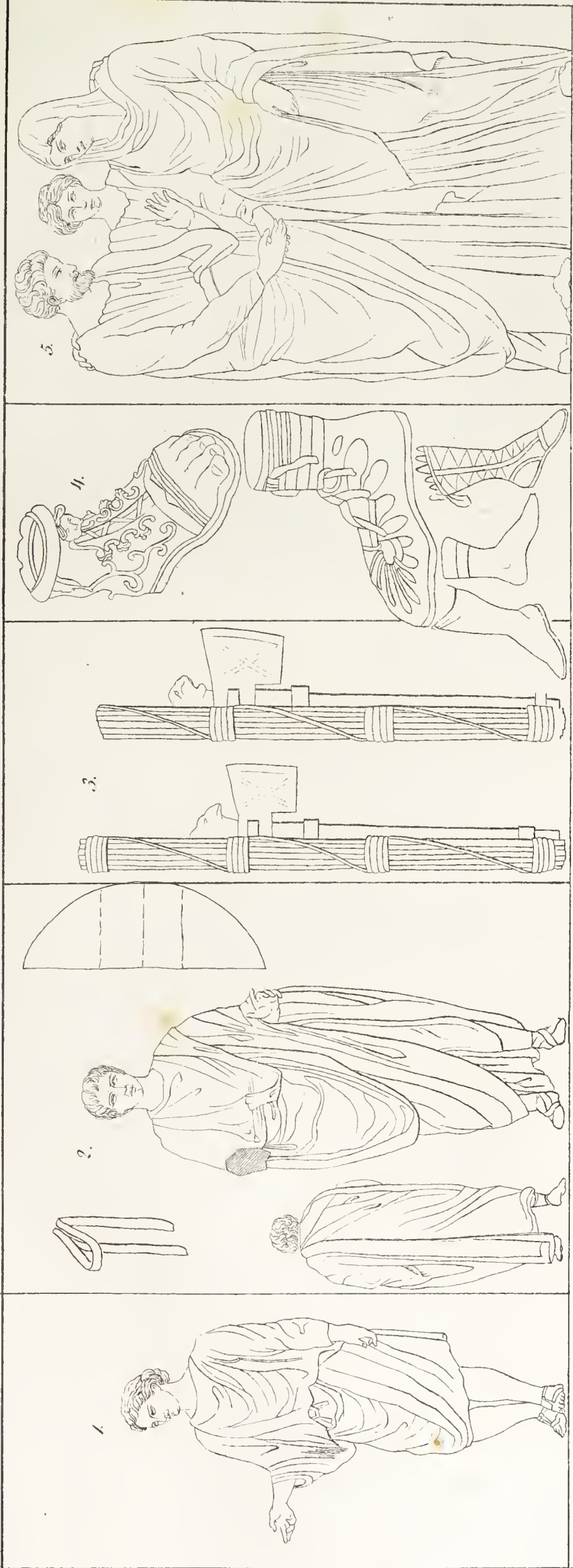


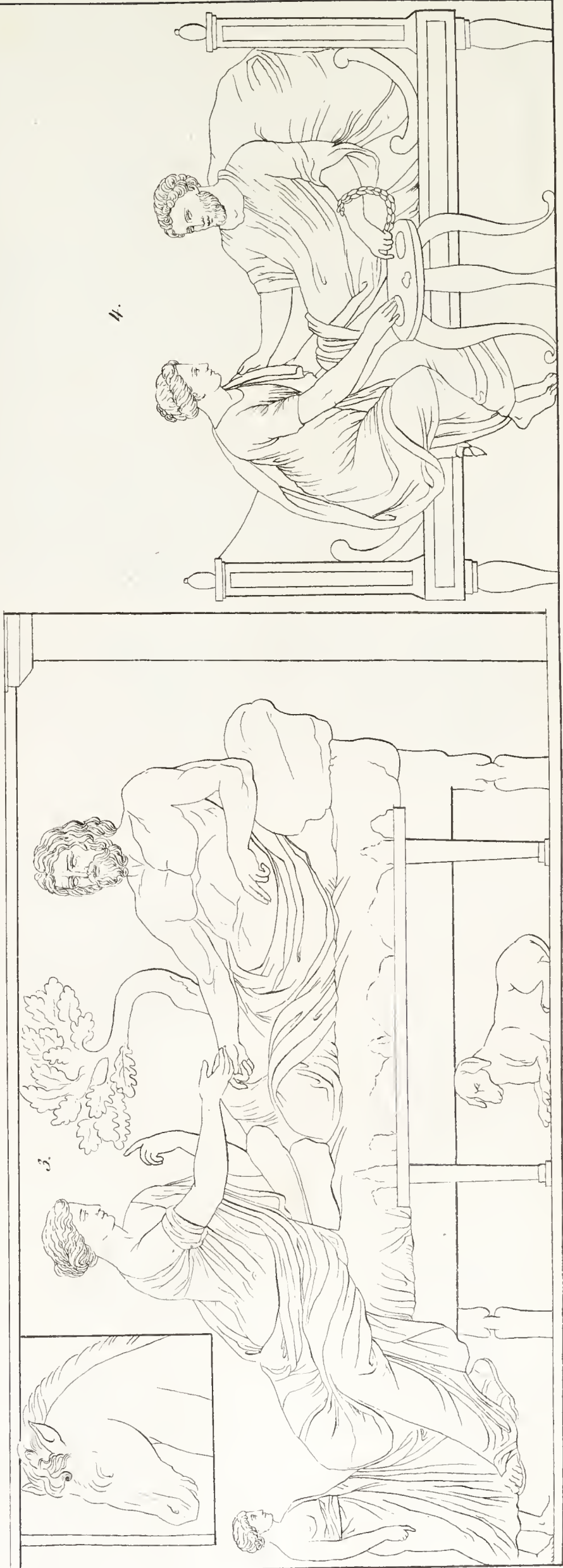














HANDZEICHNUNGEN

VON

KARL KÄRCHER

FÜR

die Mythologie und Archäologie

DES

klassischen Alterthums.

////////////////////////////////

VIERTER HEFT.

BAUWESEN IN 12 TAFELN.

KARLSRUHE

BEI GOTTLIEB BRAUN.

1825.

I N H A L T :

TAB. I.

Griechische Säulenordnungen.

1. Dorisches Capitäl
 2. Jonisches —
 3. Korinthisches —
 4. Attische Basis.
 5. Ein Dach nach Art der Alten.
- } sammt Basis.

TAB. II.

1—9. *Formen griechischer Tempel.*

1. Ein Tempel *in antis* (mit Eckwandpfeilern).
2. Der Prostýlos.
3. Der Amphiprostýlos.
4. Der Peripteros.
5. Der Dipteros.
6. Der Pseudodipteros.
7. Der Hypäthros.
8. Der Monopteros.
9. Der runde Peripteros.
10. Tempel des Jupiter zu Nemea.
11. Das Parthenon.

TAB. III.

1. Stadtmauer und Löwenthor von Mycenä.
2. Eingang ins Schatzhaus des Atreus zu Mycenä.
3. Die Halle des Attalus.
4. Tempel der Diana zu Magnesia.

TAB. IV.

1. Der grössere Tempel zu Pästum.
2. Ein griechisches Wohnhaus nach Homer.

TAB. V.

1. Das Grabmal des Mausolus (Mausoleum) nach Hirt.
2. Tempel der Themis zu Rhamnus.
3. Das choragische Denkmal des Lysikrates zu Athen.
4. Der Windethurm zu Athen.
5. Tempel der Diana Propyläa zu Eleusis.

TAB. VI.

1. Das Schatzhaus des Atreus zu Mycenä.
2. Tempel des Triptolemus.
3. Acanthusblätter am Capitäl corinthischer Säulen.

TAB. VII.

1. Das sogenannte Grabmal der Curiatier zu Albano.
2. Pyramide des C. Cestius zu Rom.
3. Ehrenbogen des Augustus zu Susa in Piemont.
4. Vestatempel zu Tivoli.
5. Triumphbogen des Titus in Rom.

TAB. VIII.

1. Grabmal des Mausolus nach Weinbrenner.
2. Mausoleum des Augustus nach Hirt.

TAB. IX.

1. Tempel des Antonin und der Faustina.
2. Tempel zu Nismes.
3. Tempel in Rom.
4. Tempel ausserhalb Athens.
5. Vielleicht ein Tempel der Vesta.

TAB. X.

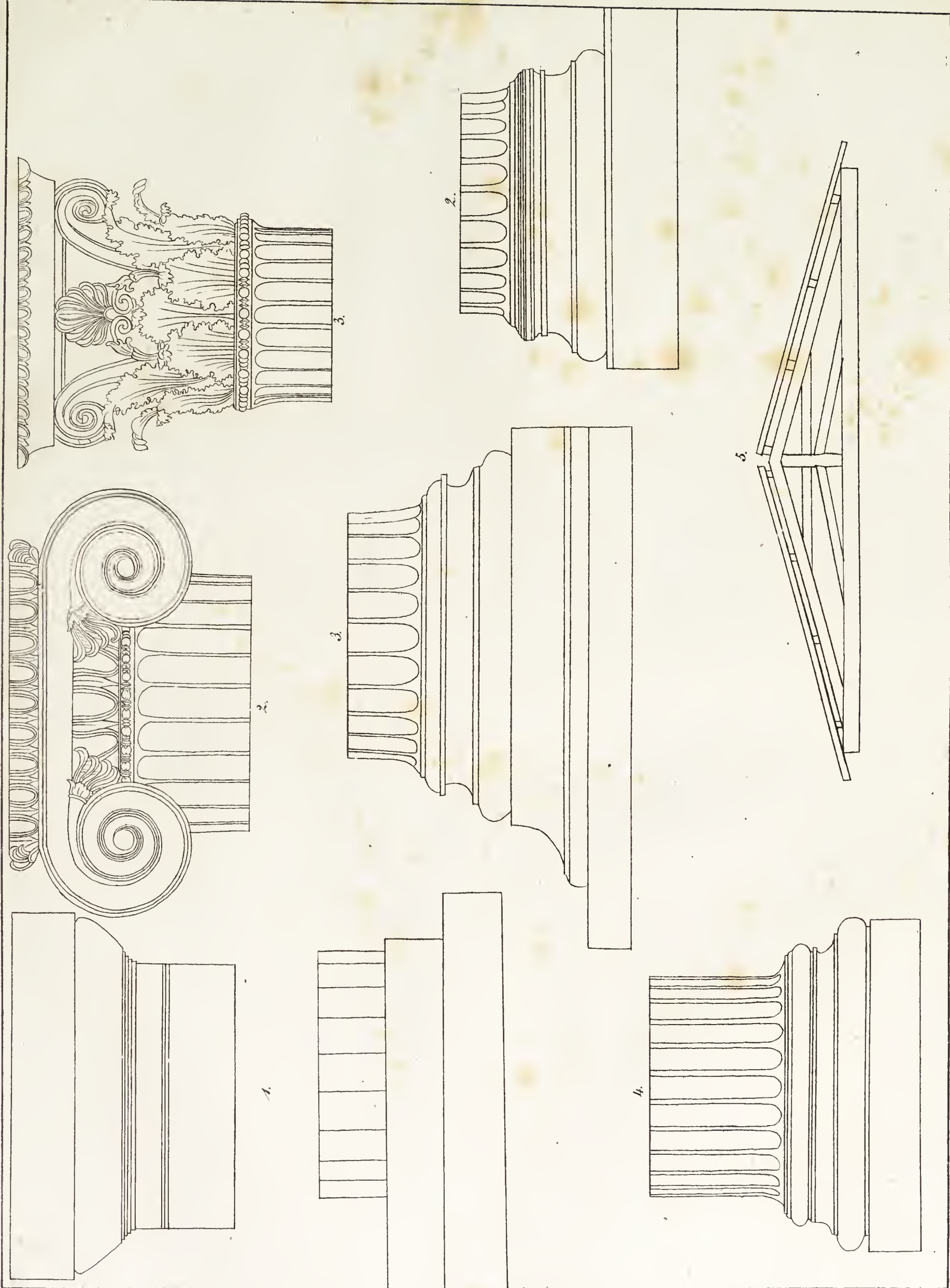
1. Das Pantheon.
2. Tempel des Aesculap auf der Tiberinsel.

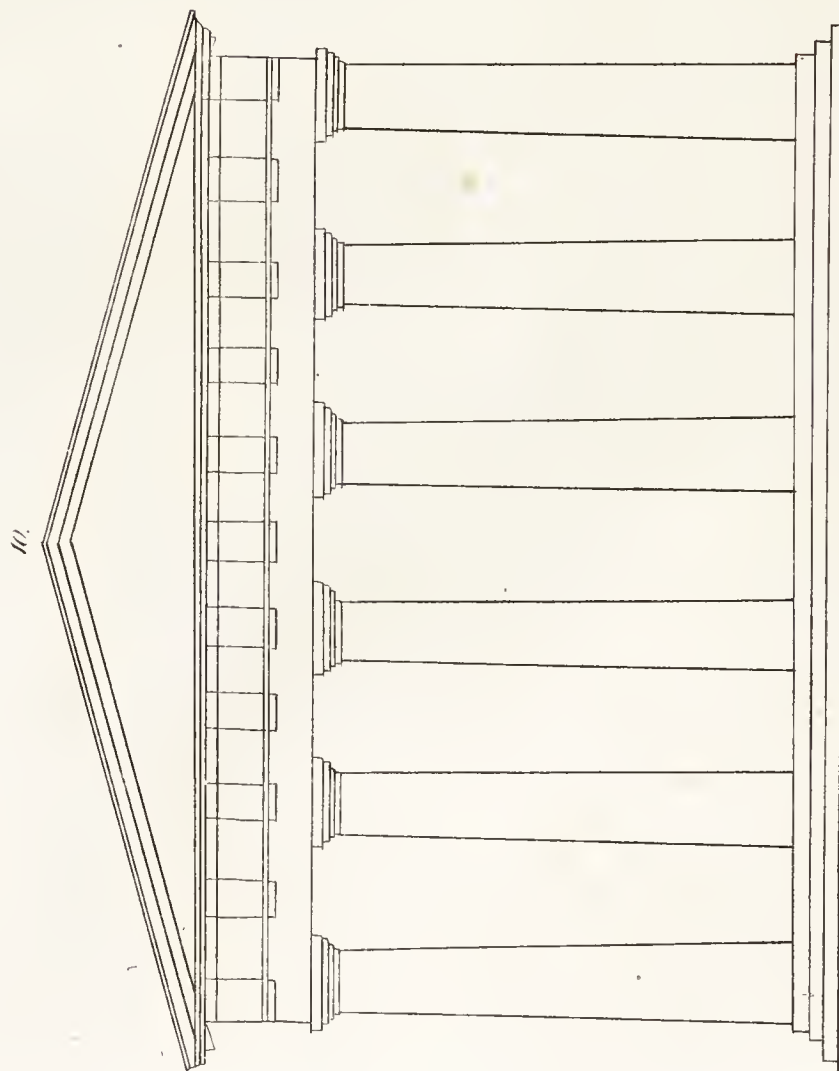
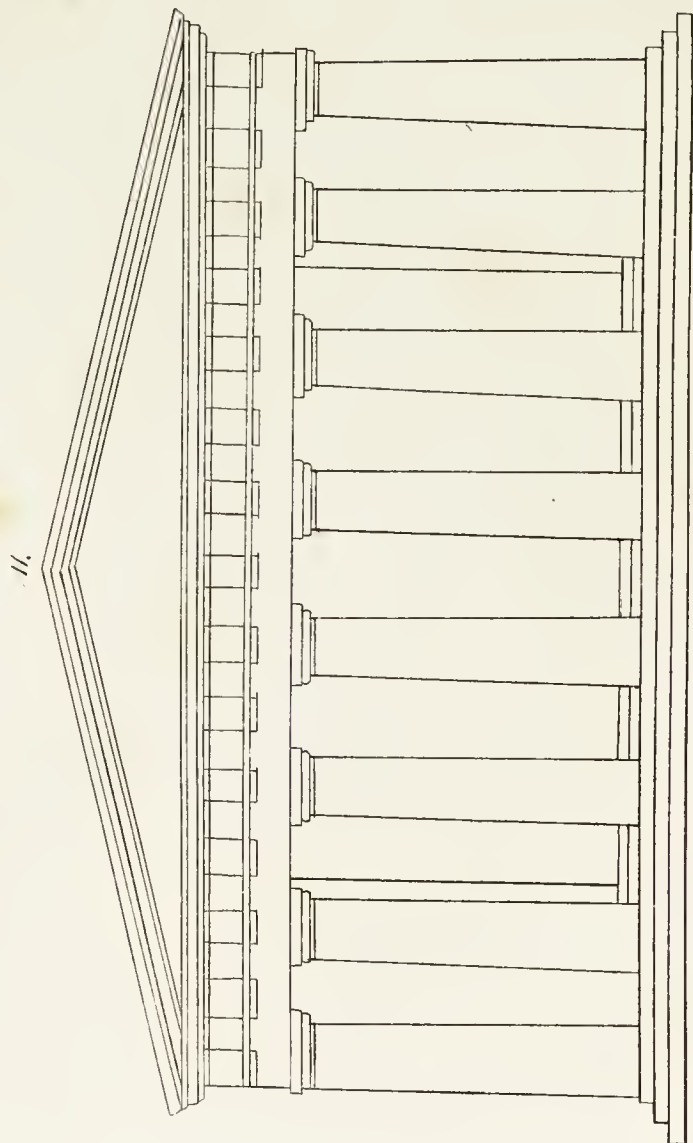
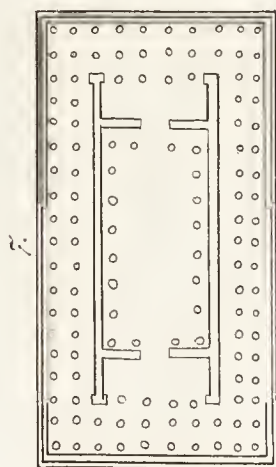
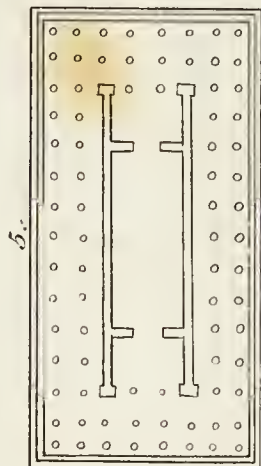
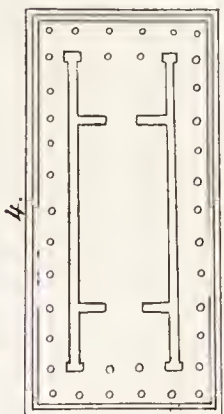
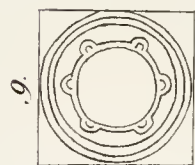
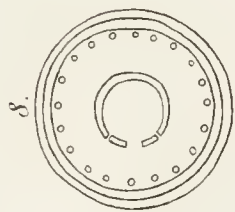
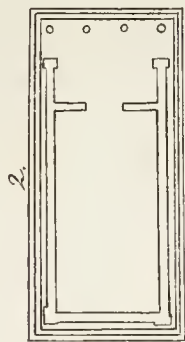
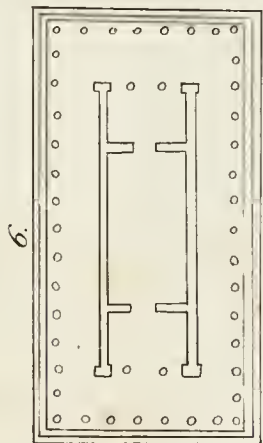
TAB. XI.

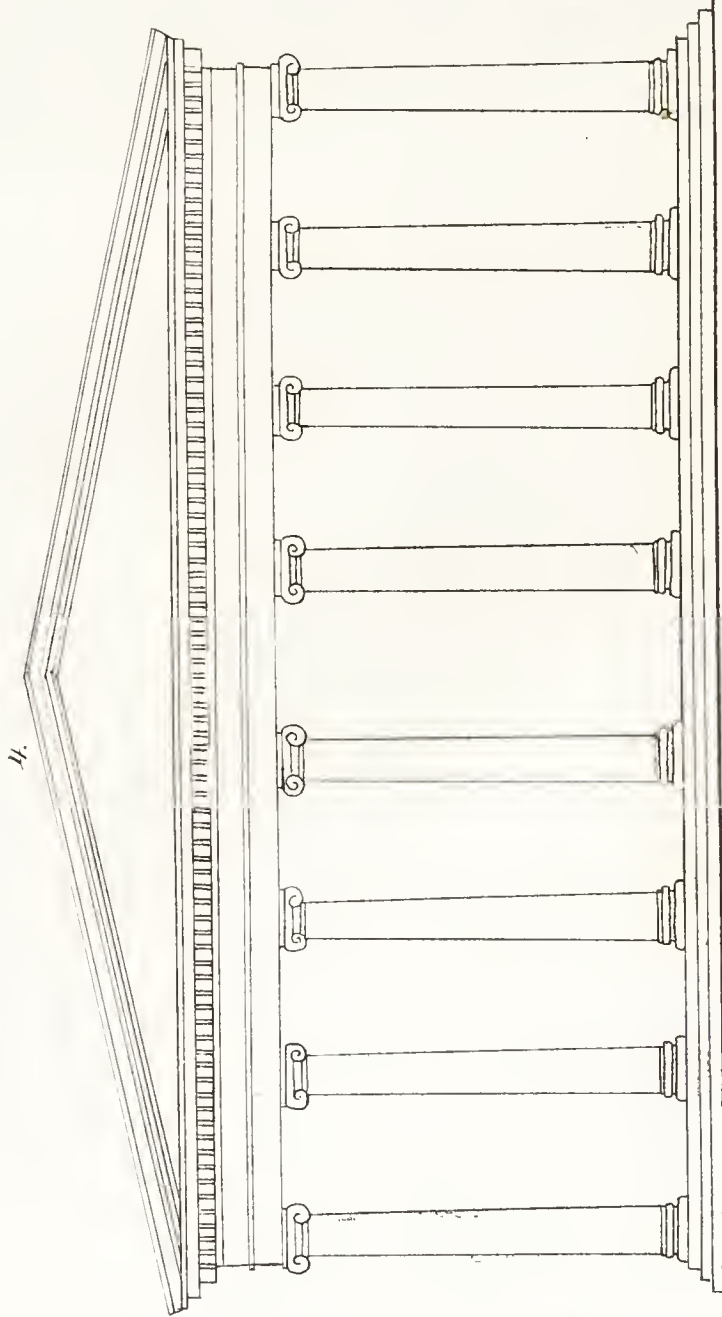
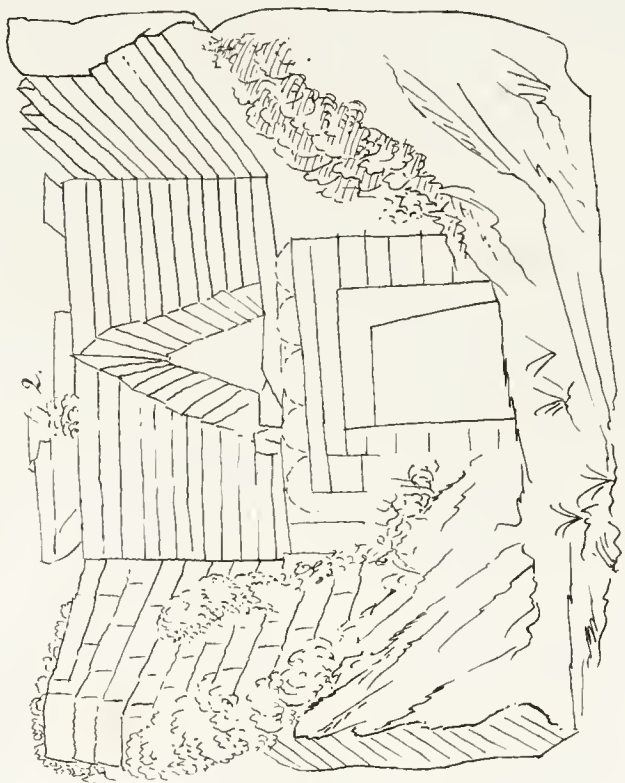
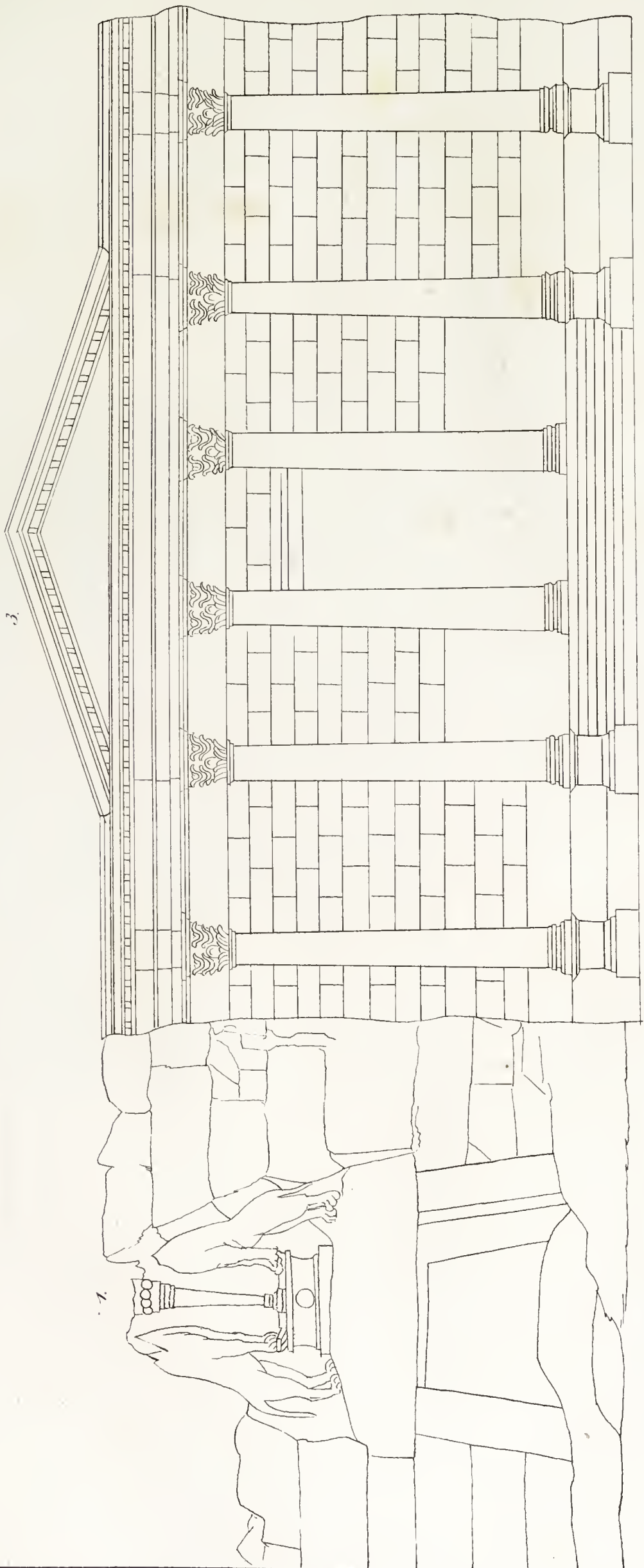
1. Praehtpforte aus drei Stockwerken in Verona.
2. Ein römischer Tempel.
3. Die Trajansäule.
4. Eine Säule mit Schiffsnäbeln.
5. Corinthische Ordnung mit dem Gebälke an dem Palaste Diocletians.

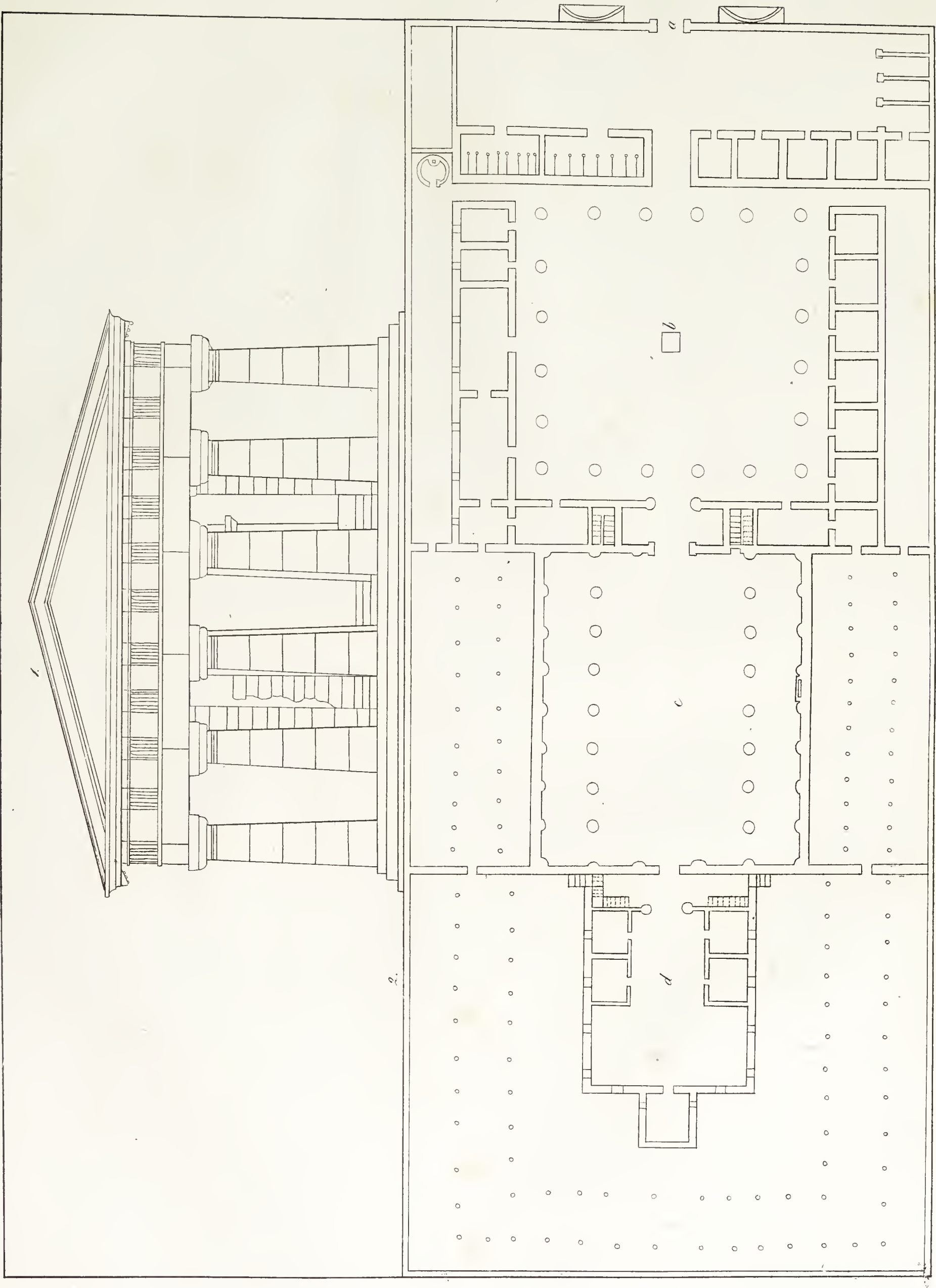
TAB. XII.

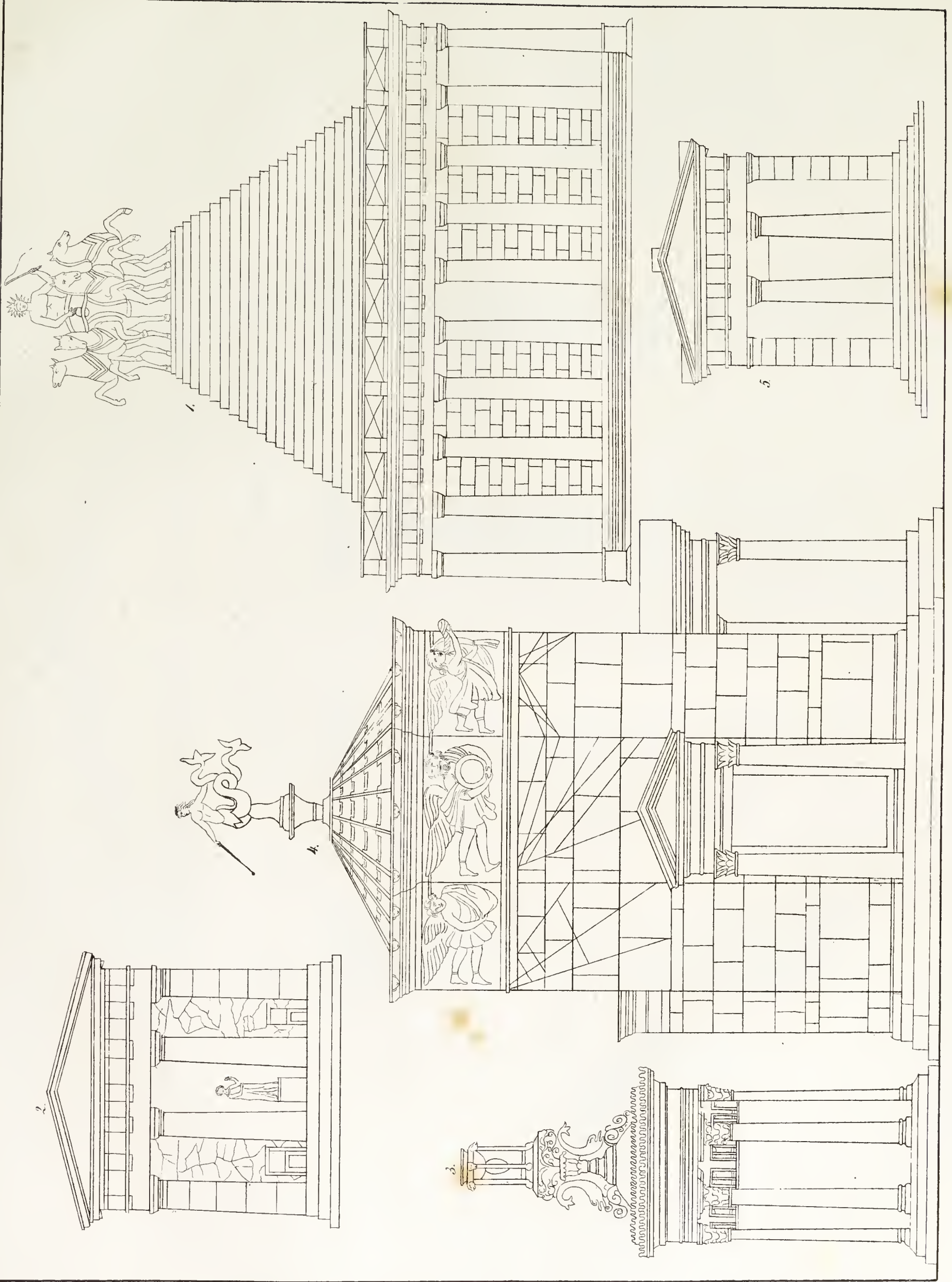
1. Leuchthurm zu Bononia.
2. Brücke über den Var.
- 3 und 4. Schiffbrücken.

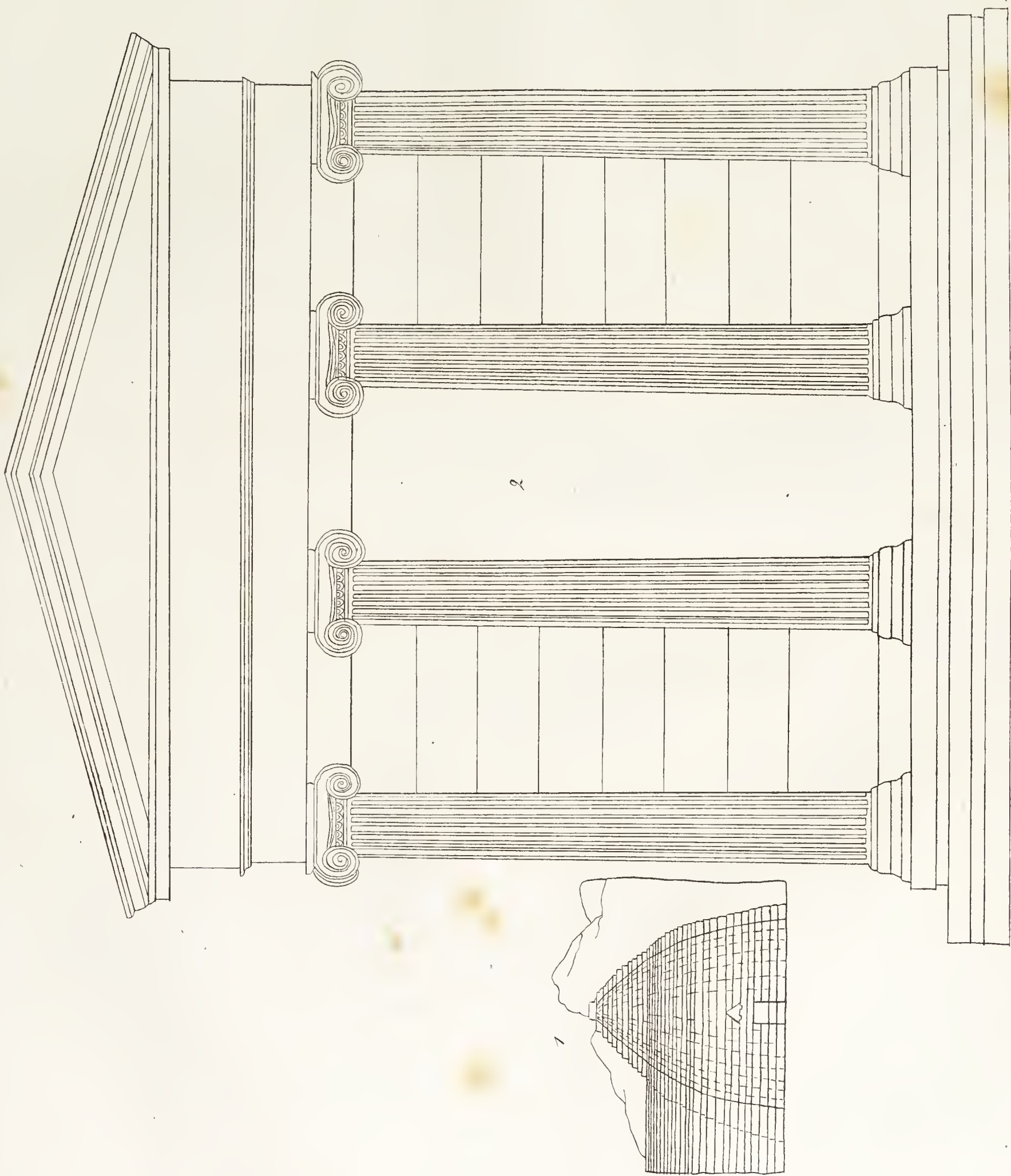


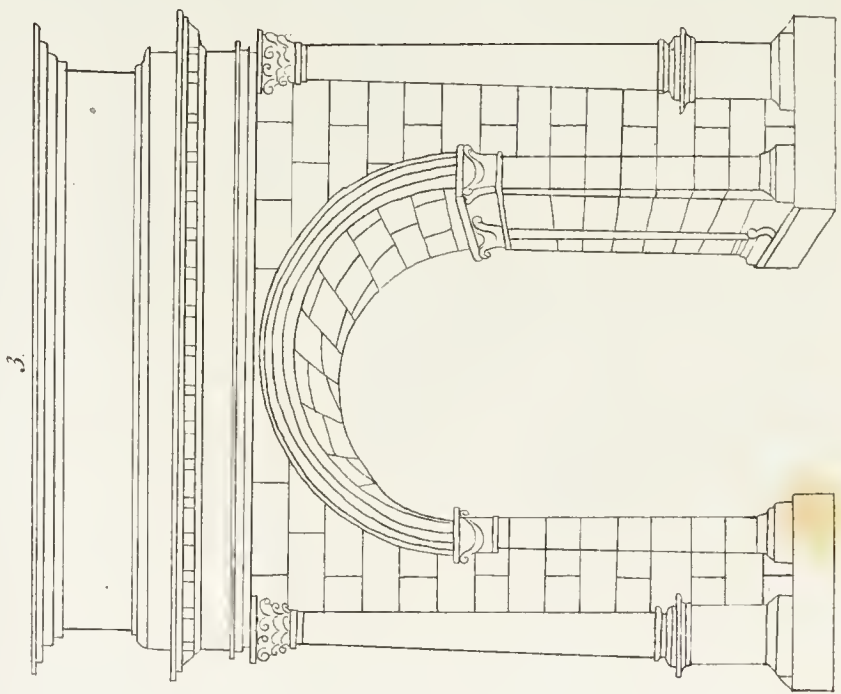
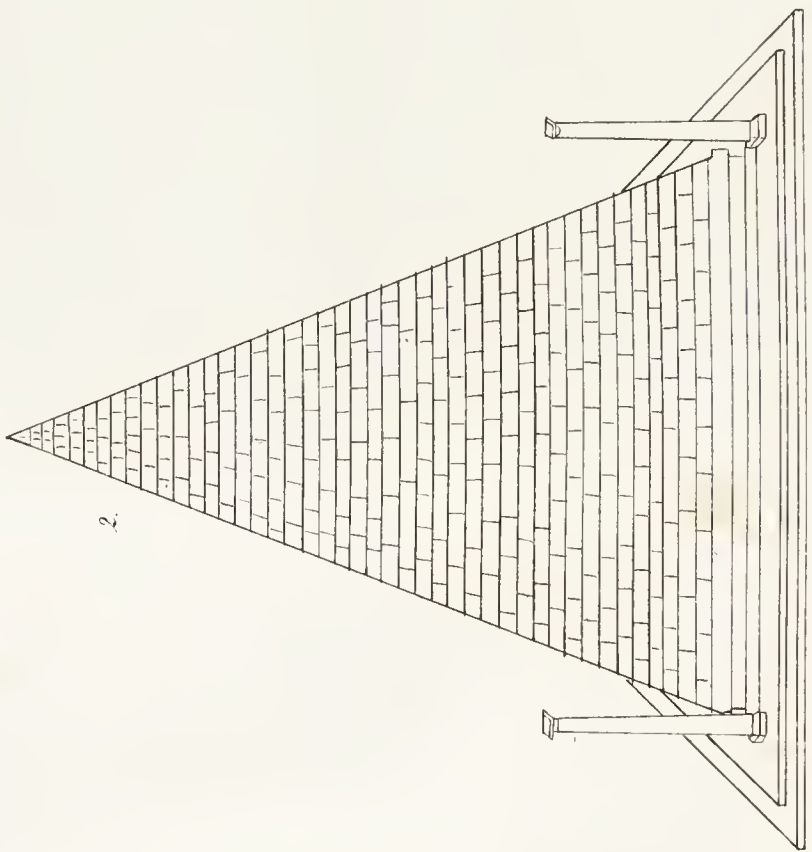
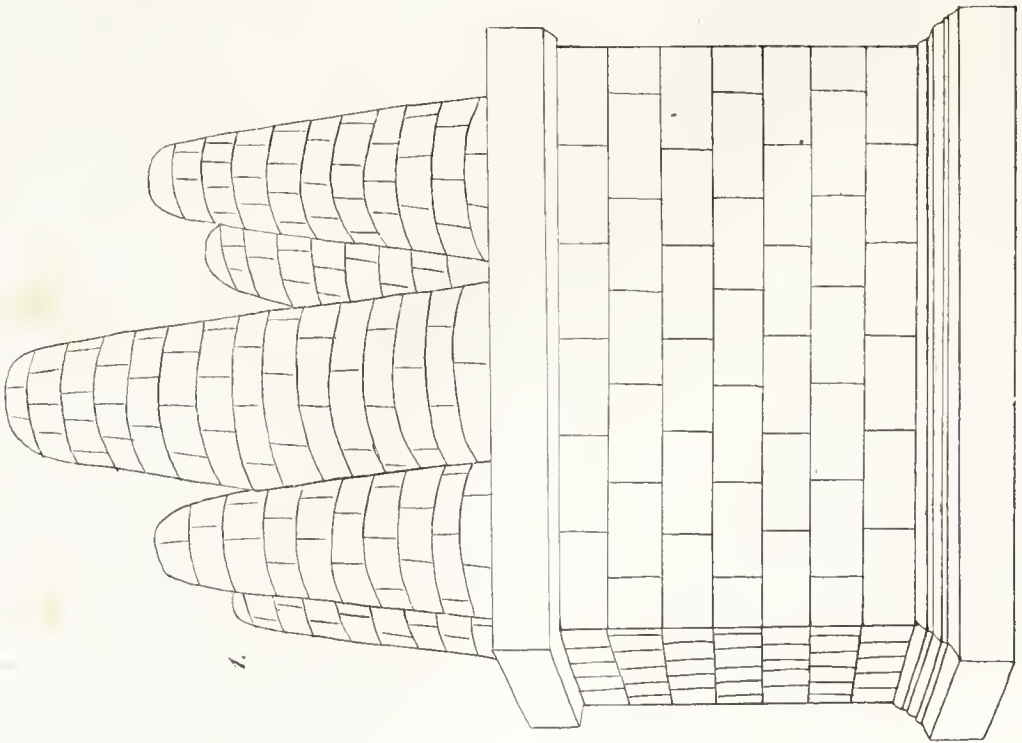
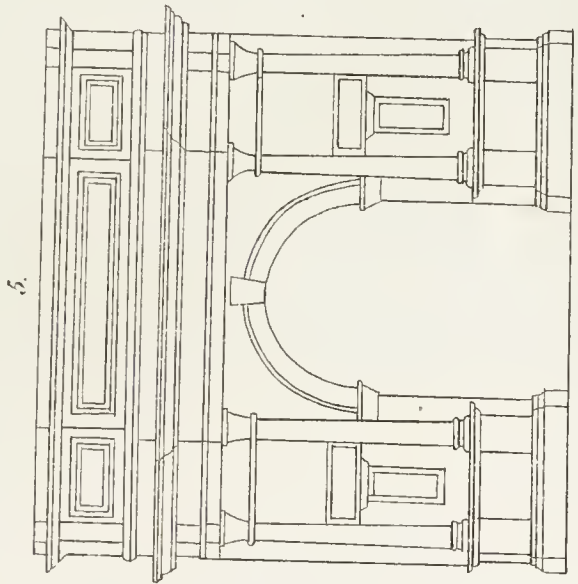
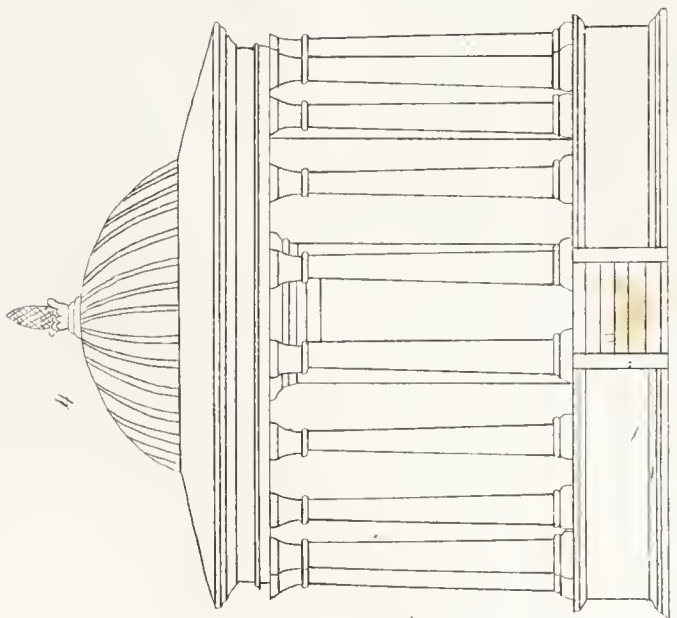


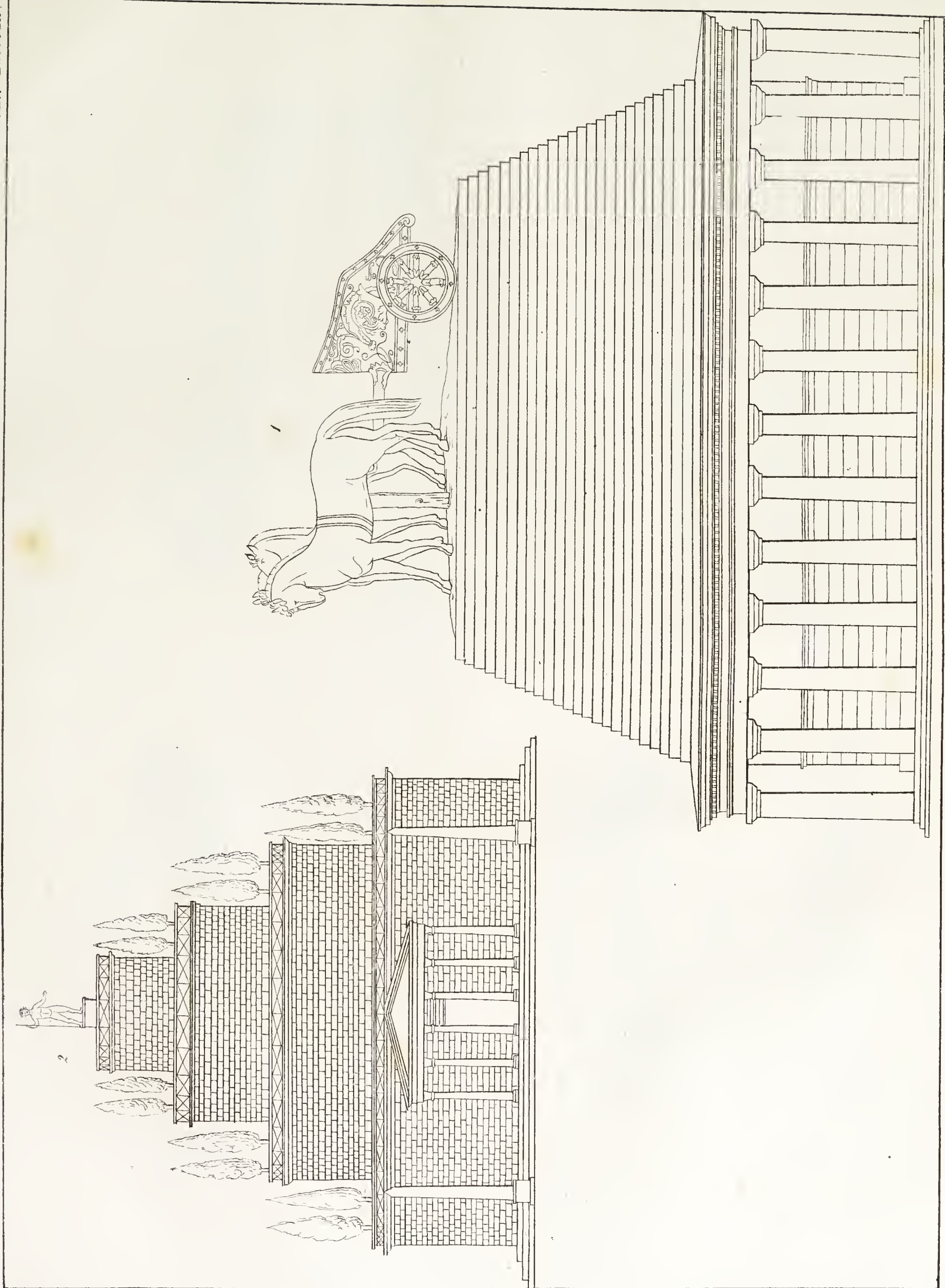


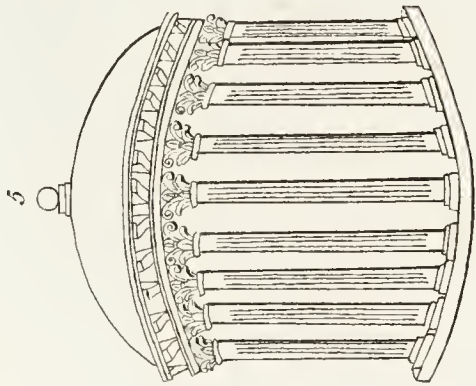
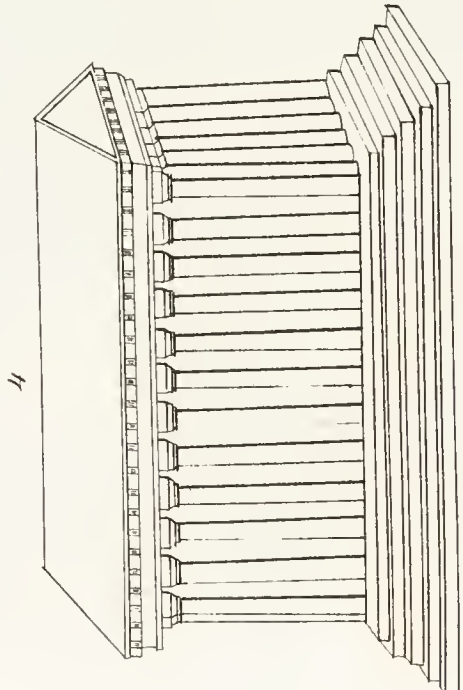
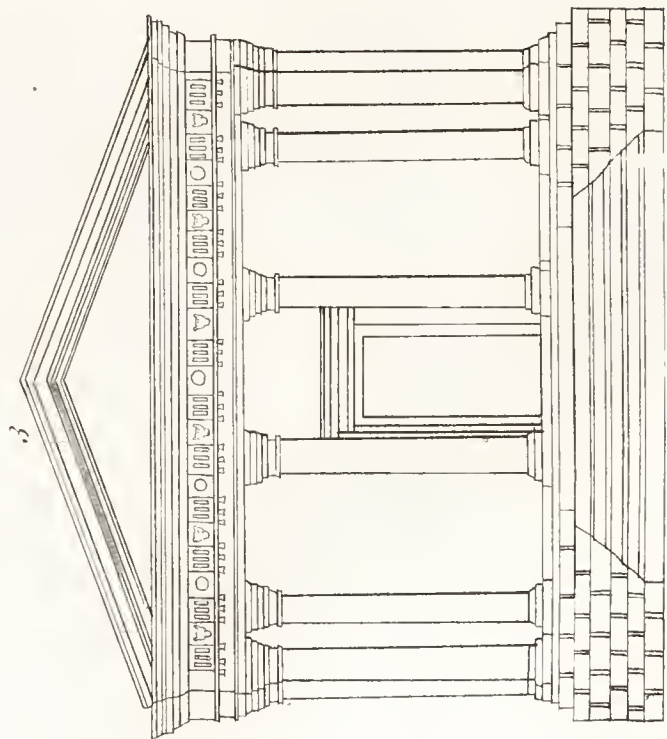
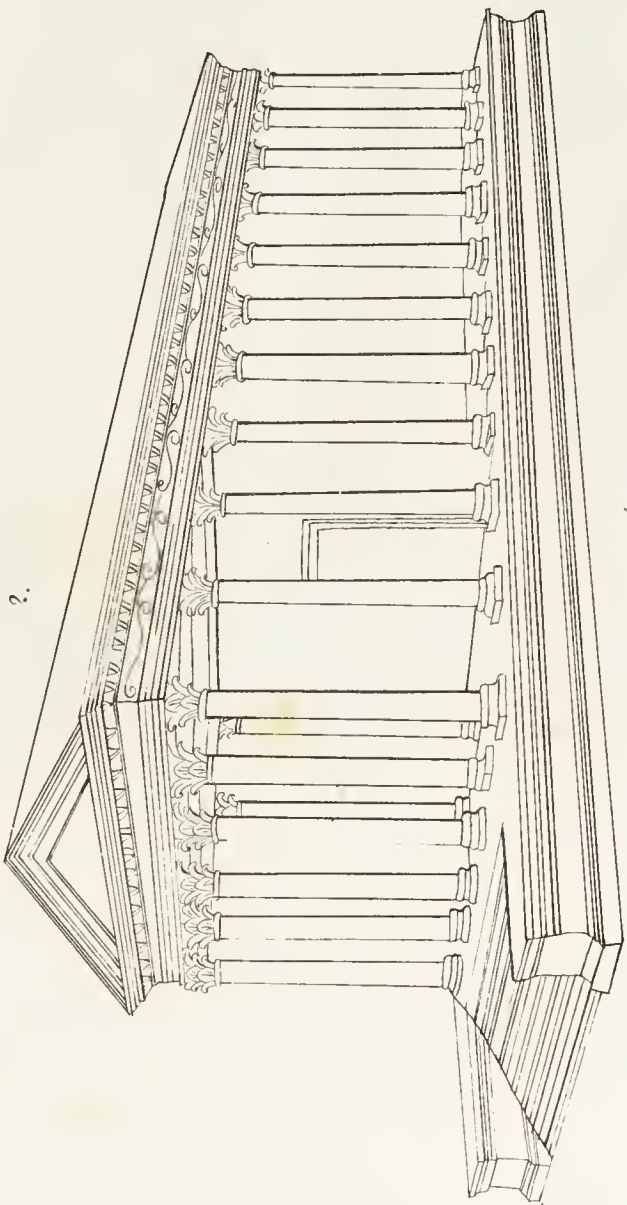
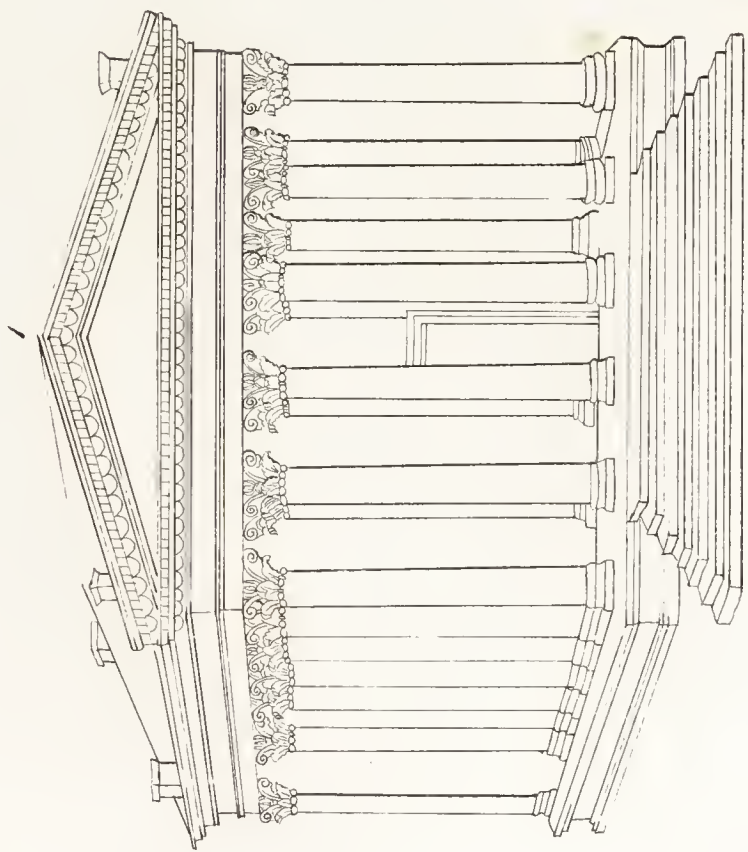


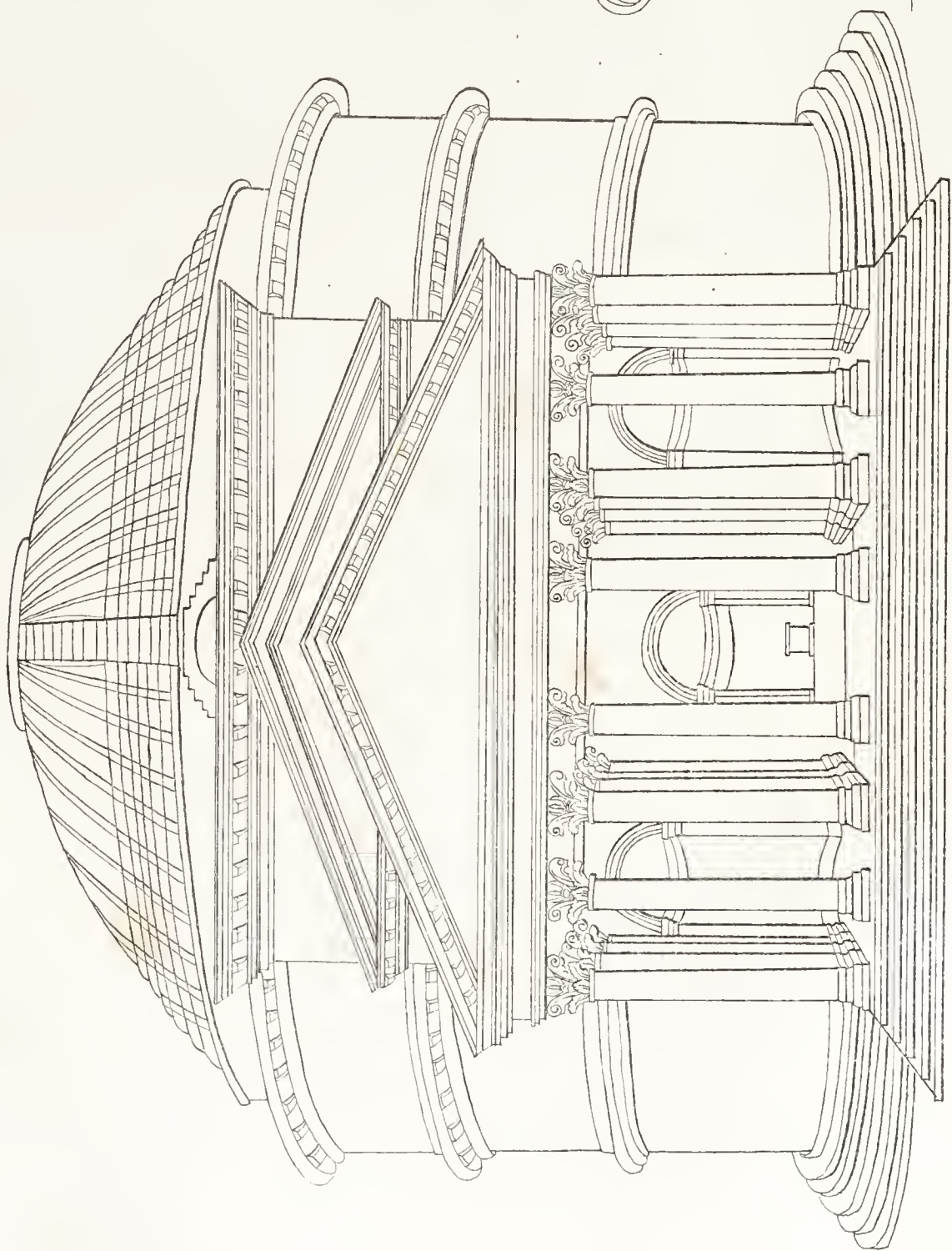




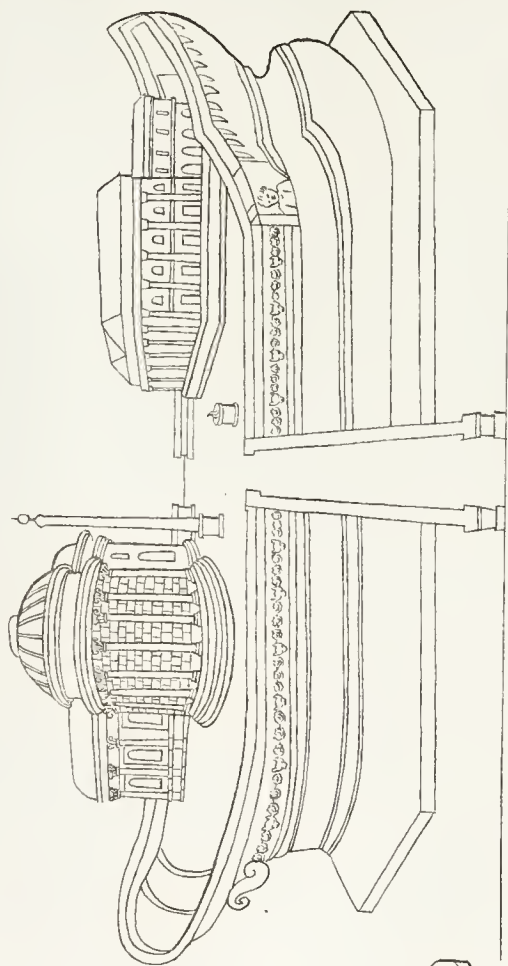


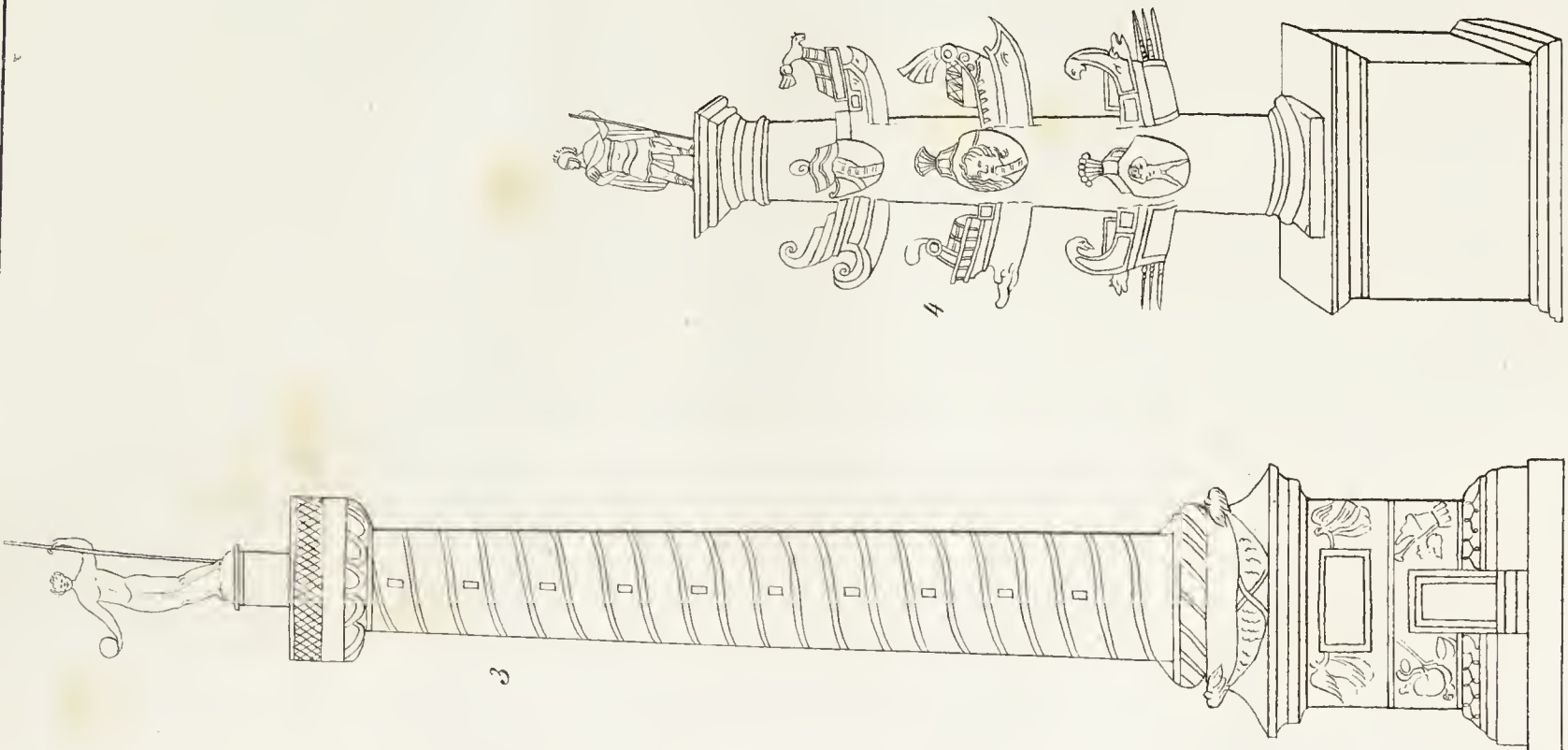
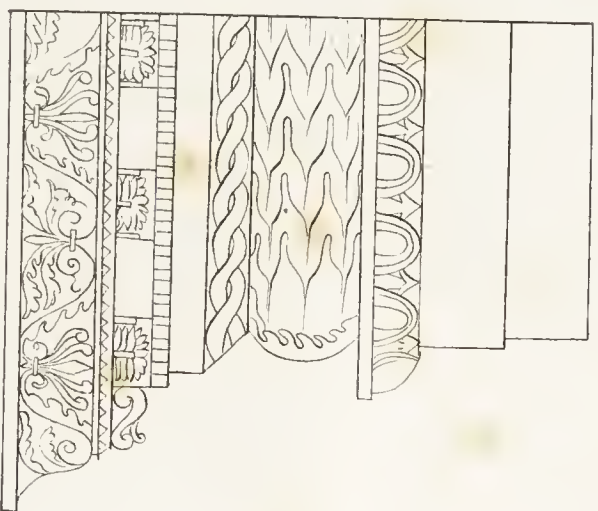
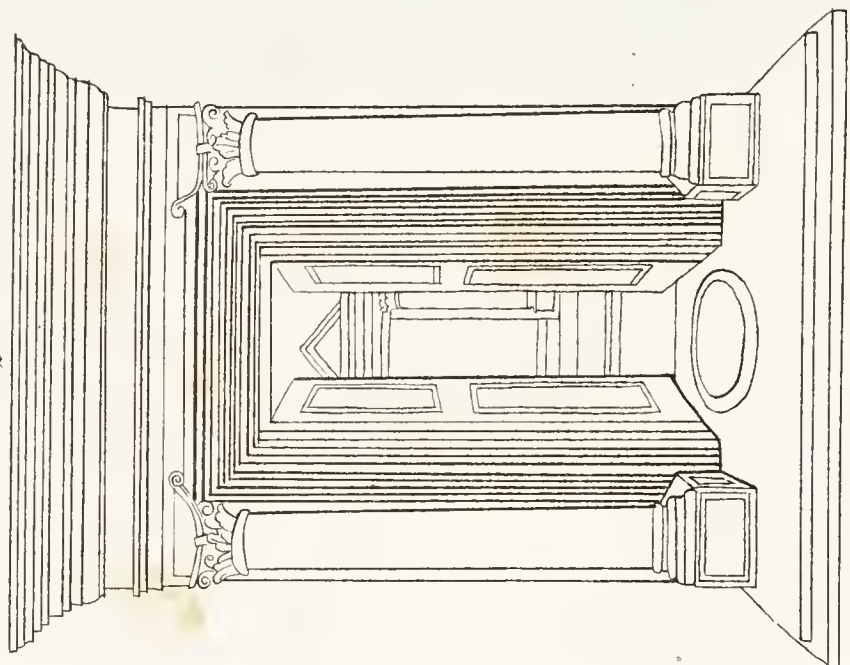
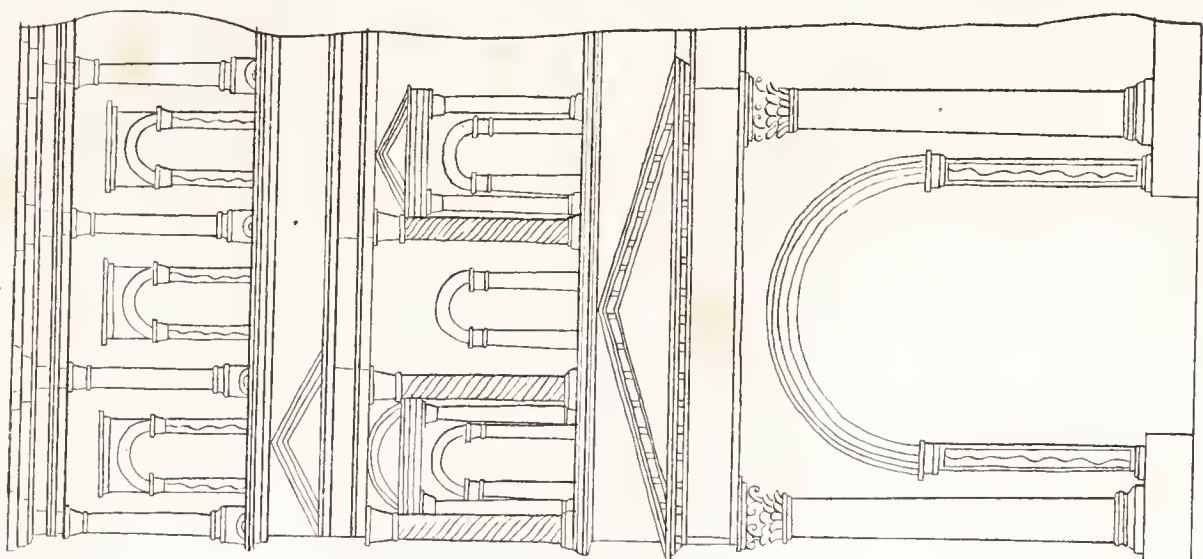






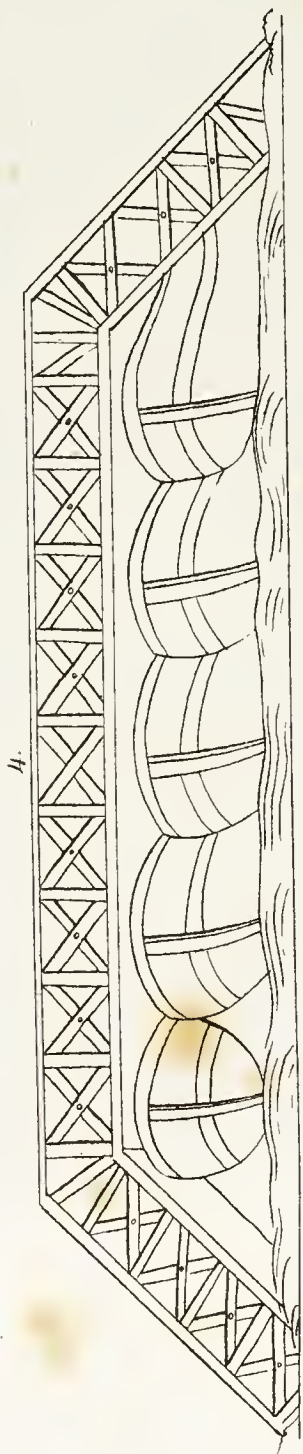
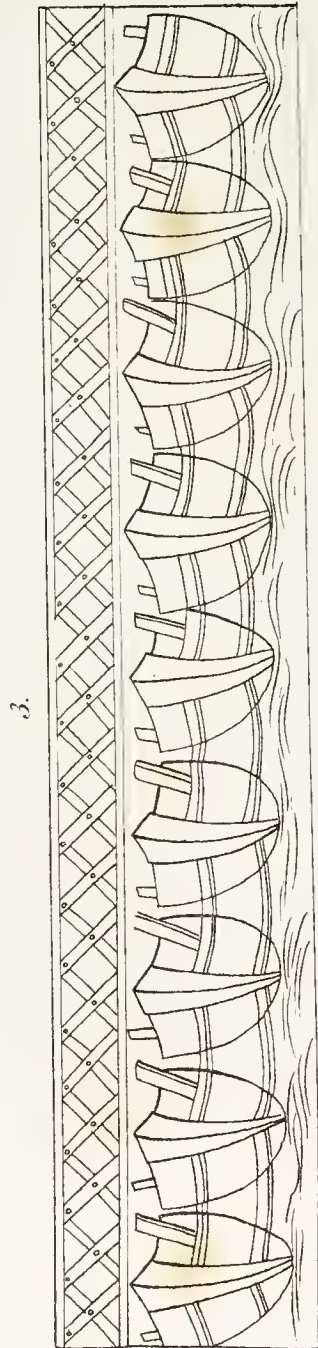
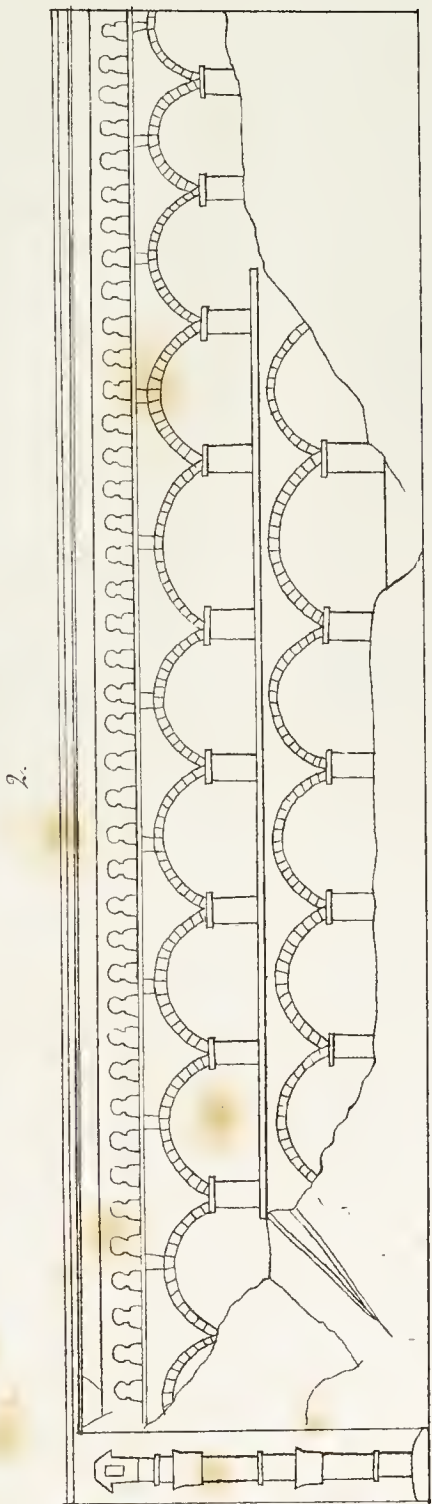
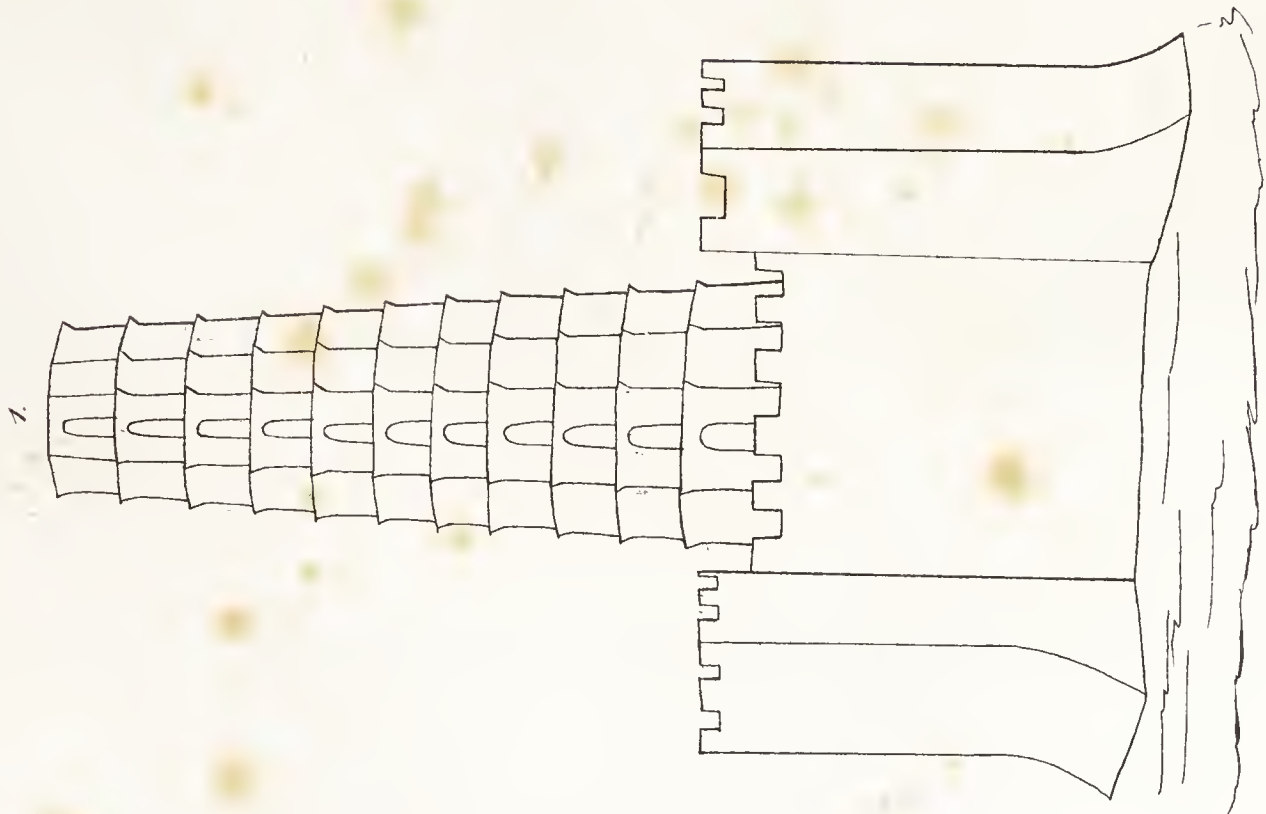
2





3

4



HANDZEICHNUNGEN

VON

KARL KÄRCHER

ZU DESSEN

Handbuch der Mythologie und Archäologie

DES

klassischen Alterthums.



FÜNFTES HEFT.

FESTLICHE SPIELE , VERGNÜGUNGEN , ÖFFENTLICHE UEBUNGEN, OPFER UND
PRIESTER, NEBST EINEM ANHANG AUS DER MÜNZKUNDE IN 12 TAFELN.

KARLSRUHE

BEI GOTTLIEB BRAUN.

1825.

I N H A L T.

TAB. I.

- 1 — 7. Kronen (Coronae), als Geschenke der Tapferkeit für römische Krieger.
- 8 — 20. Musikalische Instrumente.
- 8 — 12. Verschiedene Arten von Lira.
13. Eine Art von Guitarre, Laute.
14. Trigonum.
15. Crotala.
16. Tympanon.
17. Ein Schellenspiel.
18. Cymbeln.
19. Eine Rohrpfife.
20. Scabillum.
- 21 — 24. Altäre.

TAB. II.

1. und unten rechts: zwei Theater.
2. 3. 4. Münzen.
5. Renner im Circus.

TAB. III.

1. Eine Naunachia.
2. Ein Amphitheater.
3. 4. Zwei Jäger aus späterer Kaiserzeit.

TAB. IV.

Der Circus Maximus.

TAB. V.

1. 2. 4. 5. Petauristae (Seiltänzer).
3. Ein Schauspieler.
- 6 — 7. Zwei Amphitheater auf Münzen.
8. Cästuskämpfer.
9. 11. Gladiatoren.
10. Ringer.

TAB. VI.

1. Ein Hausopfer.
2. 3. 4. Münzen.
5. Opfer der Cybele.
6. Opfernde Frauen.

TAB. VII.

1. Ein Sprengwedel bei Opfern.
2. Die Haube des Pontifex Maximus, sammt der Spitze, *apex*.
3. Ein Augur.
4. Ein Salier.
5. Opferjünglinge (camilli).
4. der mittlern Reihe. Eine Camilla.
5. Wird für einen Priester gehalten.
6. Eine Isispriesterin, und ein Isipriester.
7. 8. Zwei Opfer.

TAB. VIII.

- Links: ein As.
1. Etruscische Vorstellung einer in die Unterwelt wandernden Seele.
 2. Etruscische Kämpfe auf den Gräbern.

TAB. IX.

- 3 — 5. Vota.
1. 2 und 6 — 20. Münzen. (6 — 12. unteritalische Münzen).
- 21 und 22. Zwei Begräbniss-Urnen.

TAB. X.

3. Ein Denar.
4. Ein Quinar.
5. Ein Sesterz.
6. Numus serratus.
7. Ein Kontorniat.
- 8 — 22. und

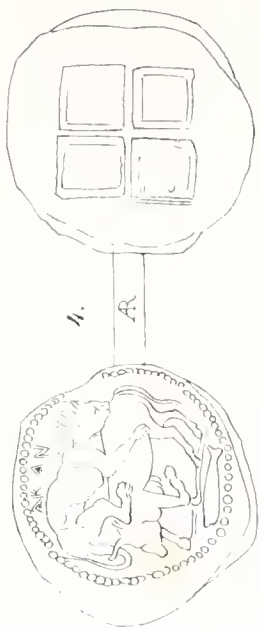
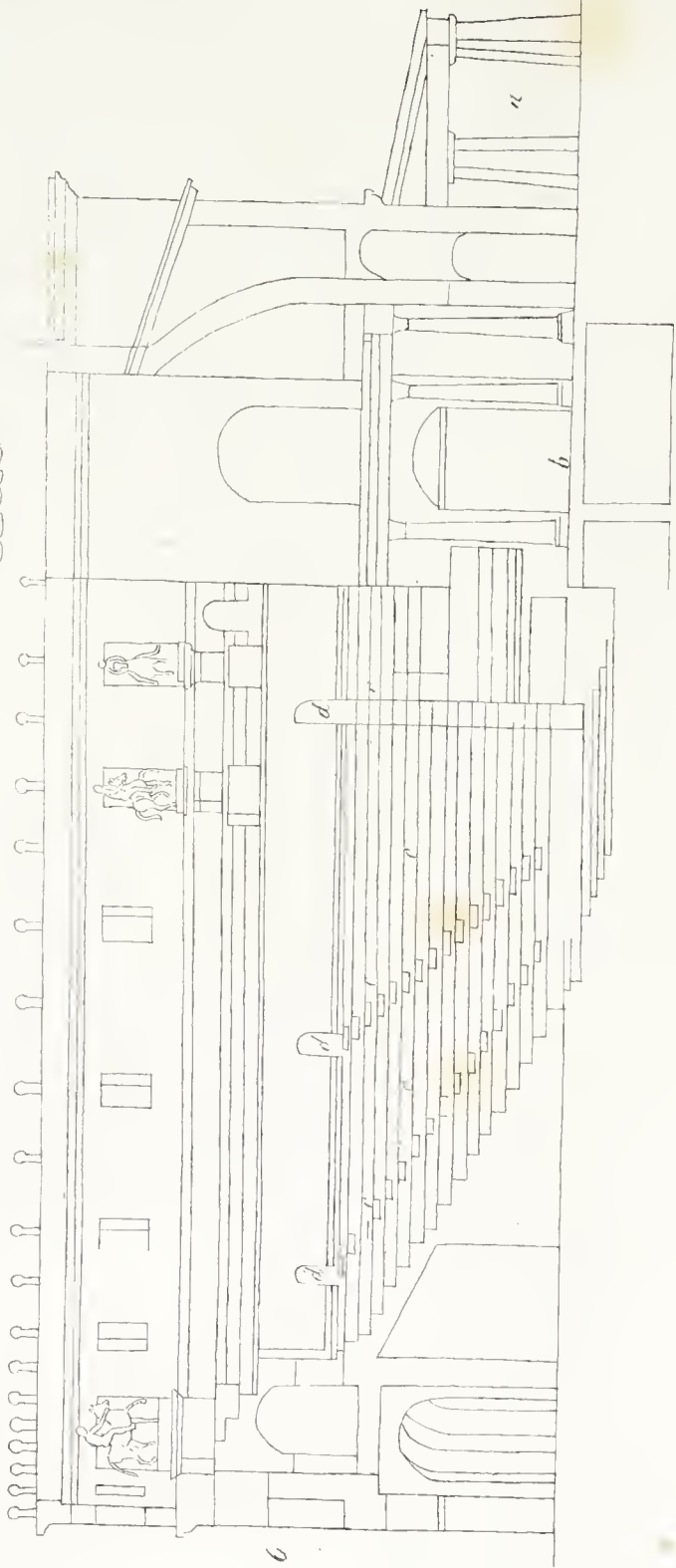
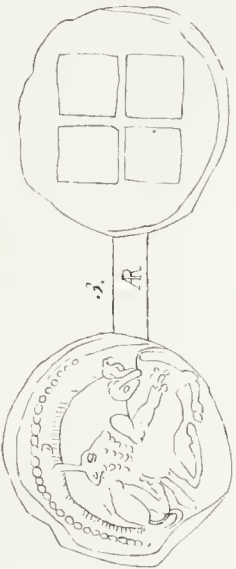
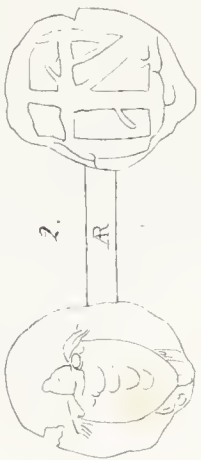
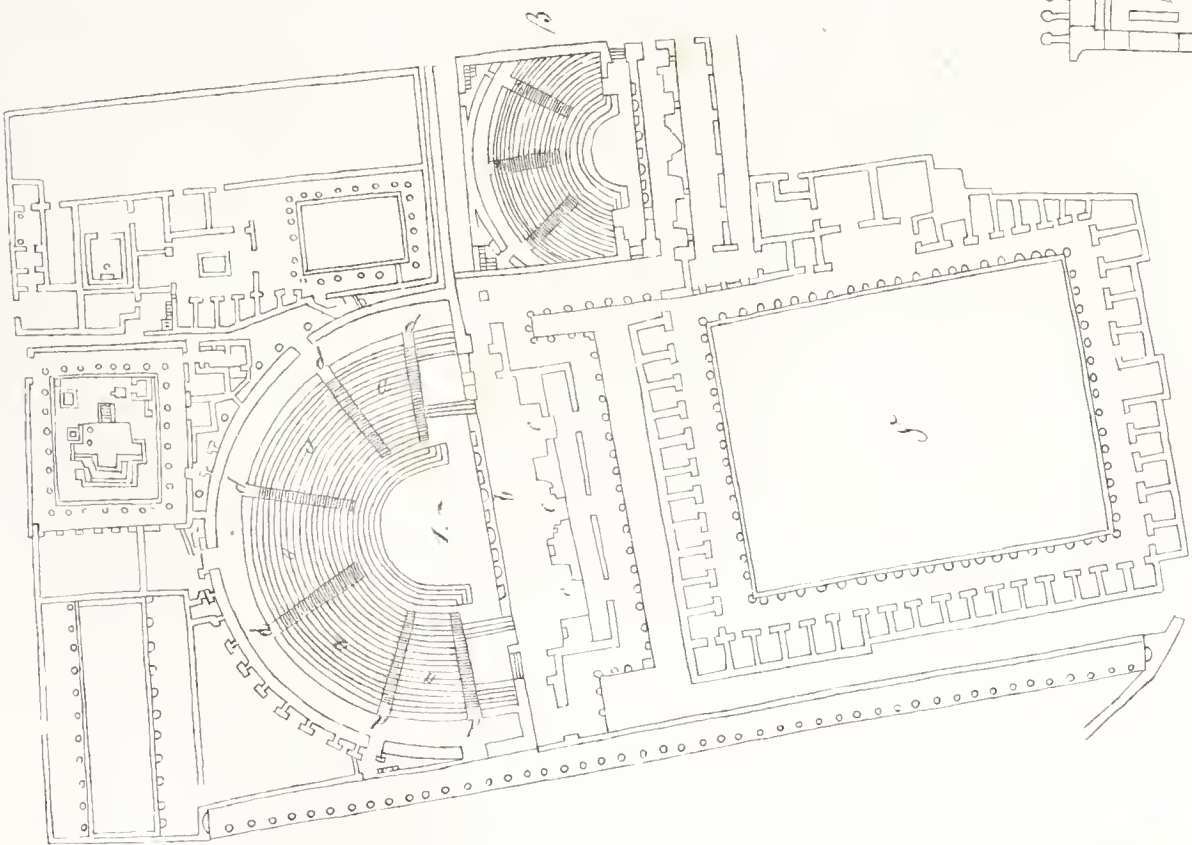
TAB. XI.

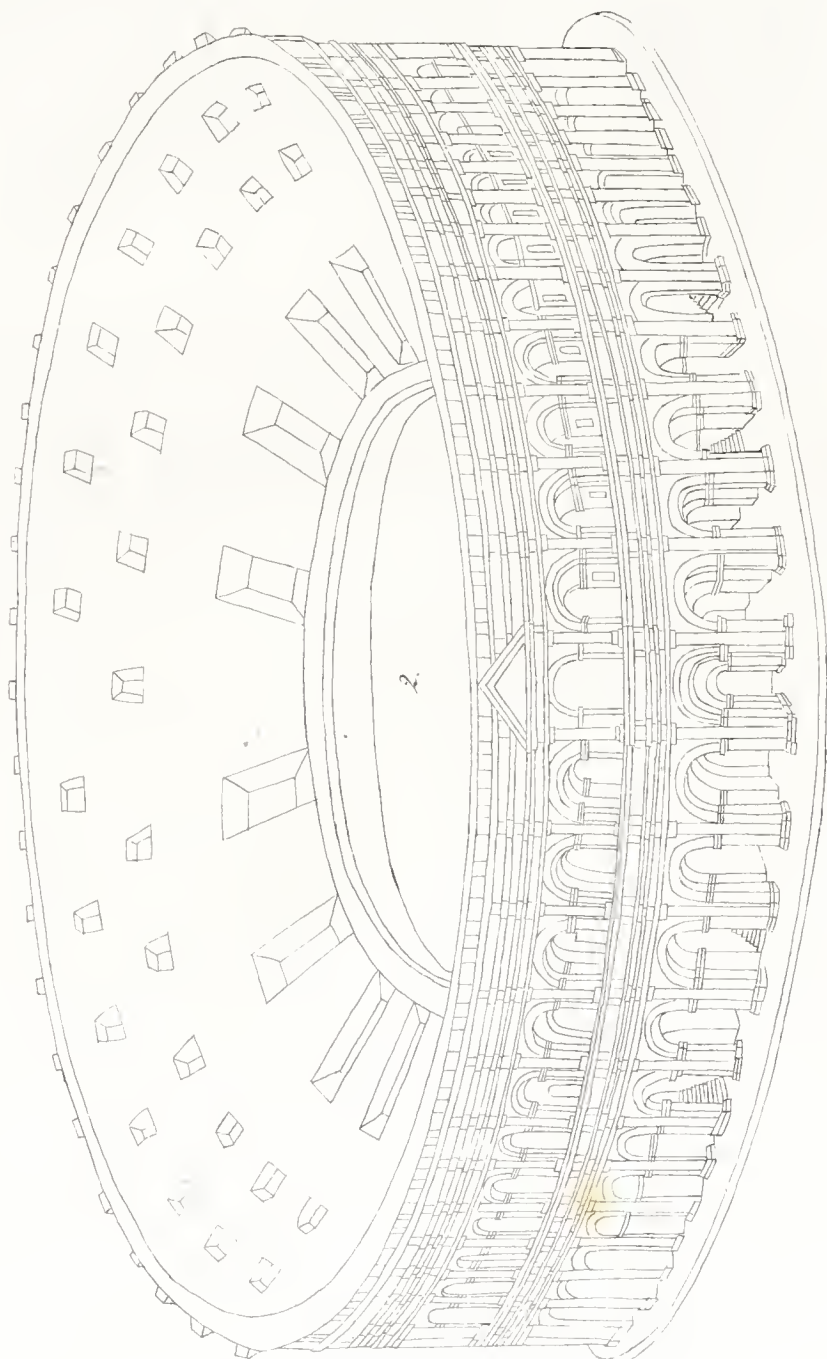
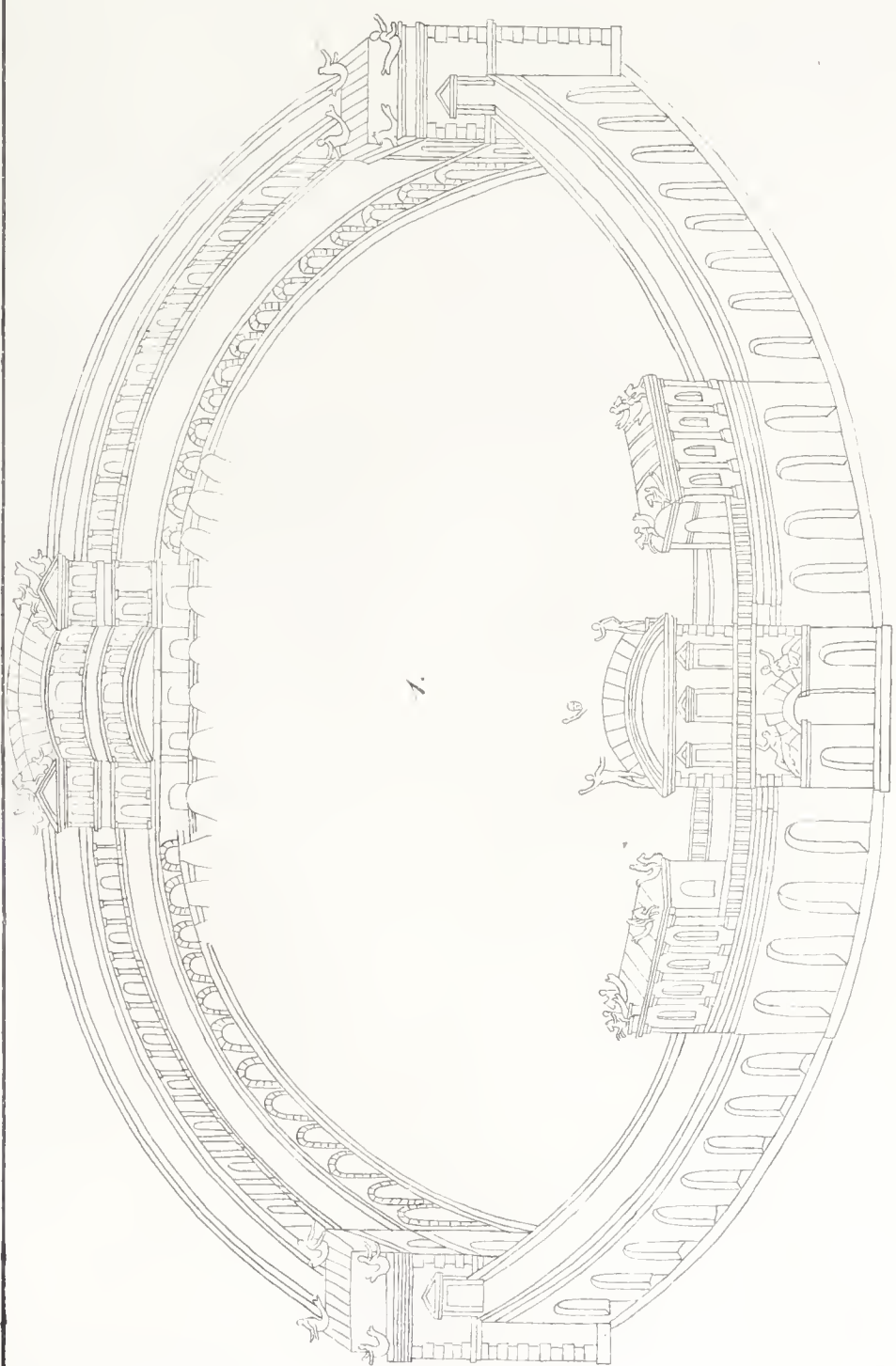
Römische Kaisermünzen, von Augustus bis Hadrian.

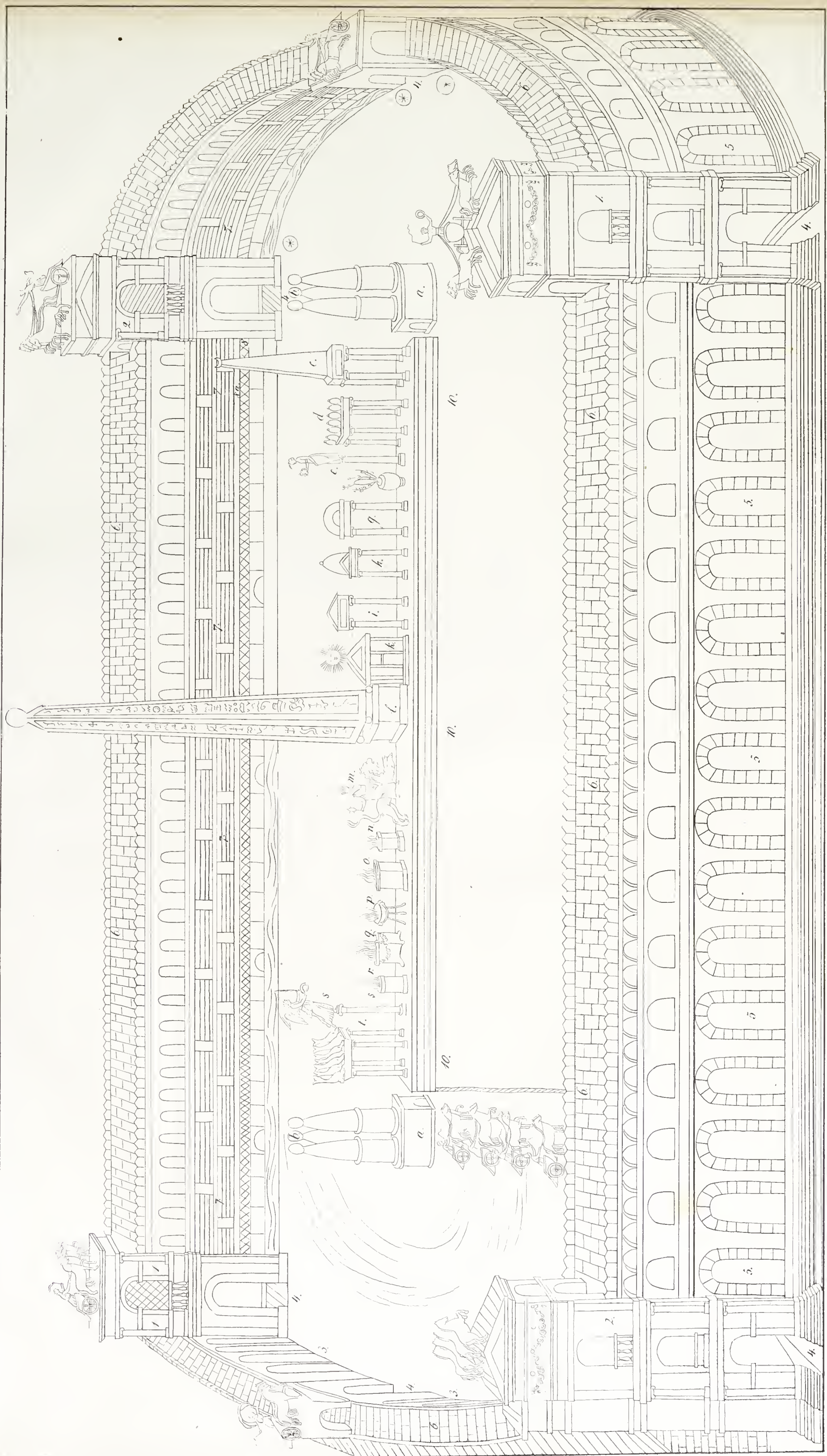
TAB. XII.

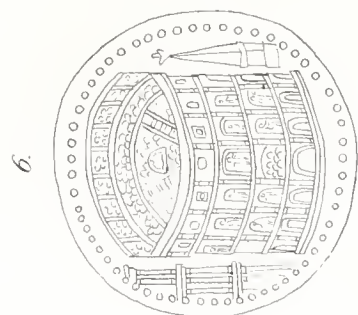
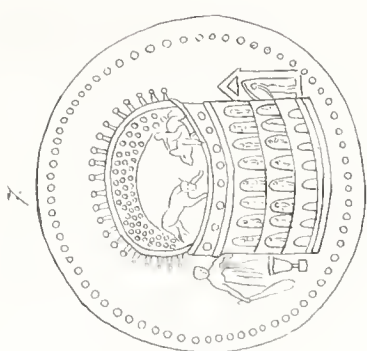
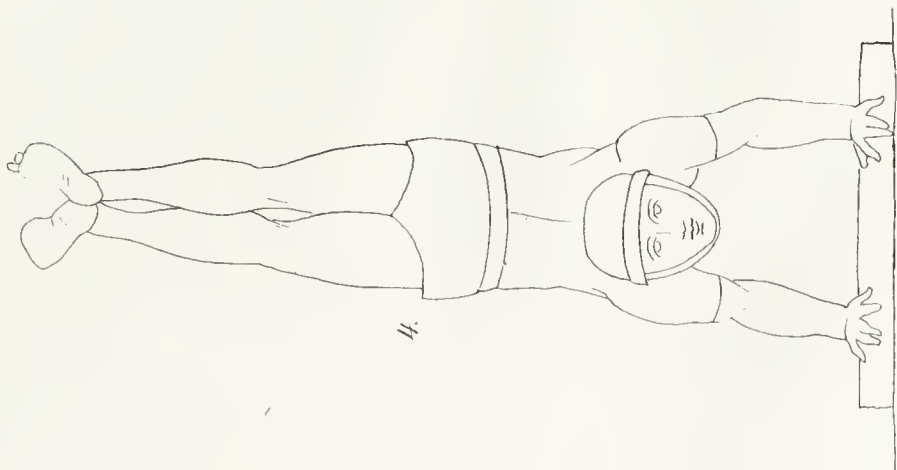
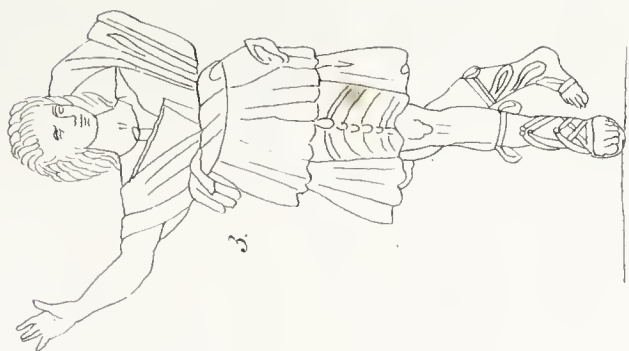
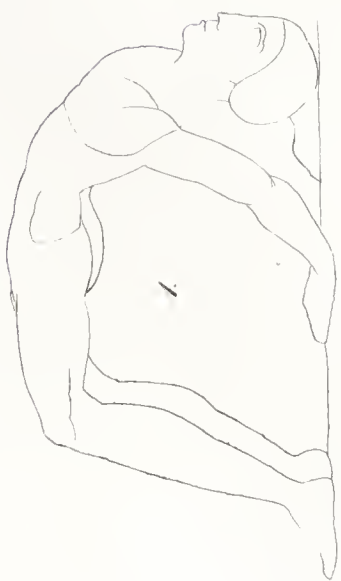
Münzen der syrischen Könige von Seleucus, dem Stifter derselben, bis auf Tigranes, den König von Armenien.













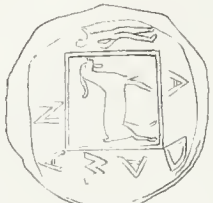
A



2.



B.



3.

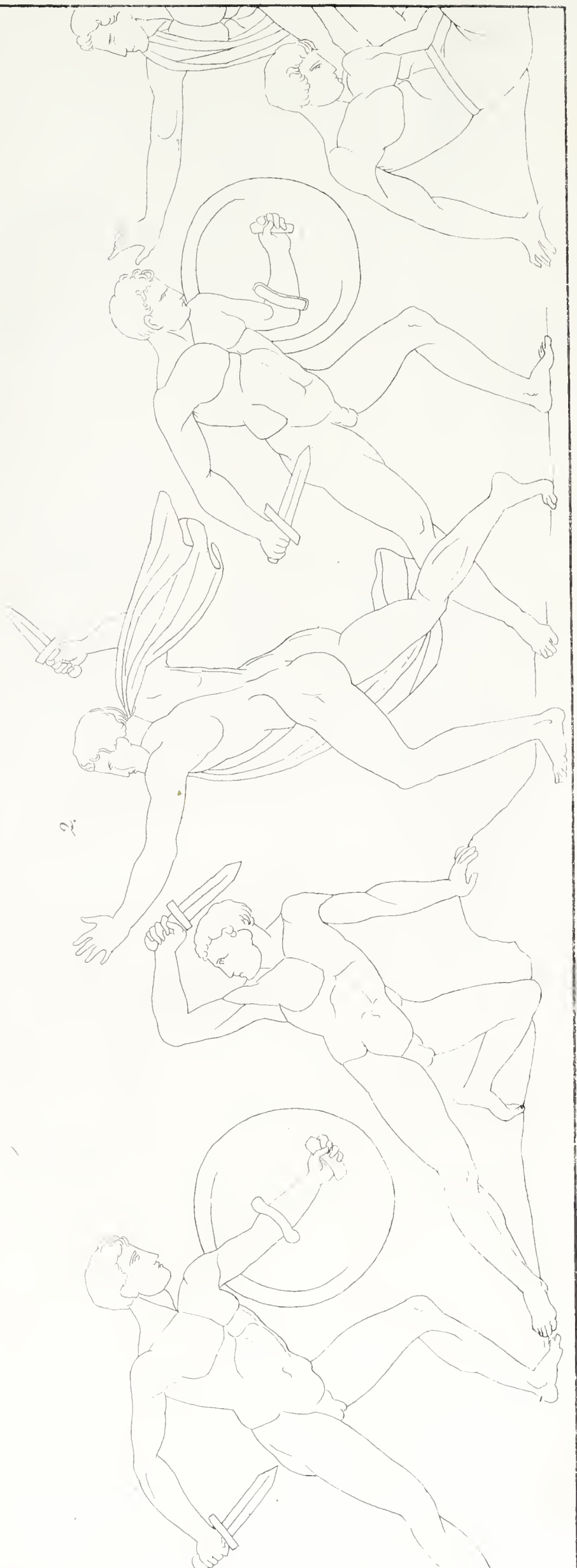
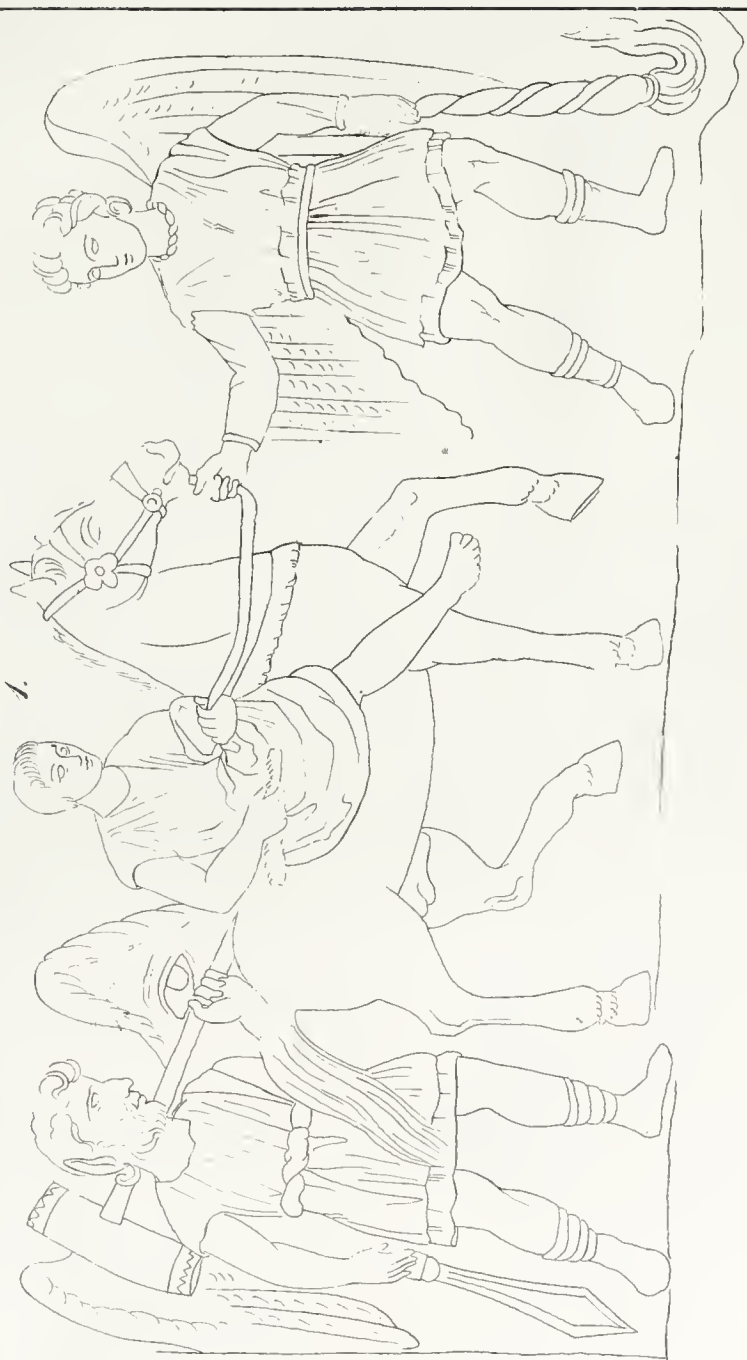


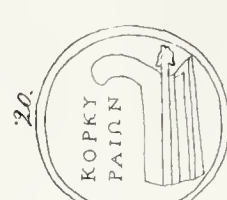
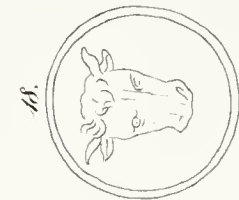
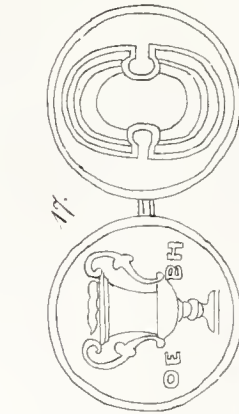
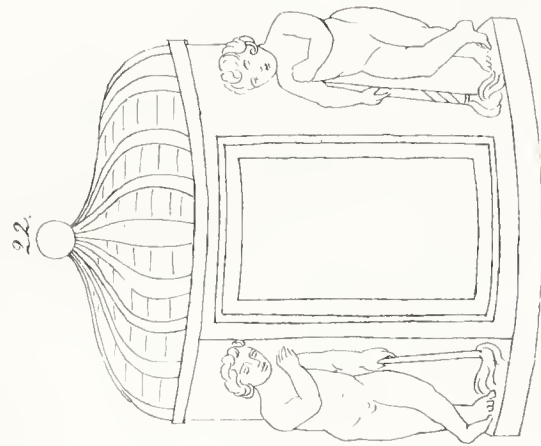
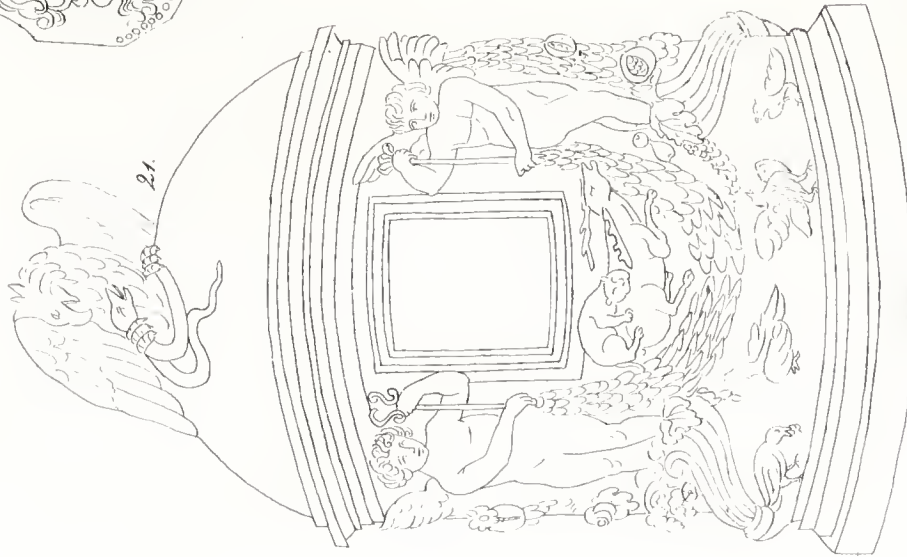
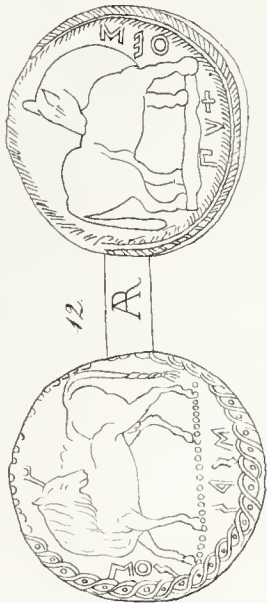
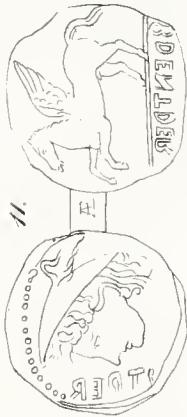
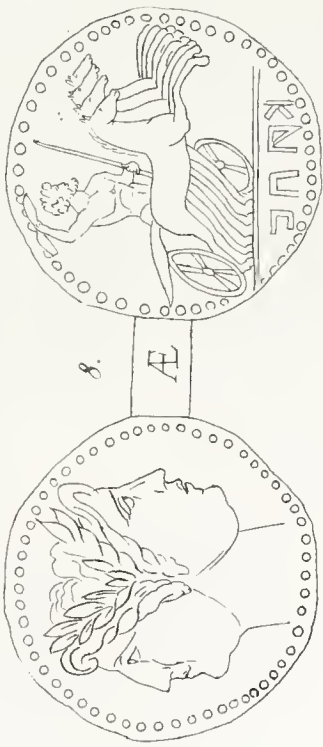
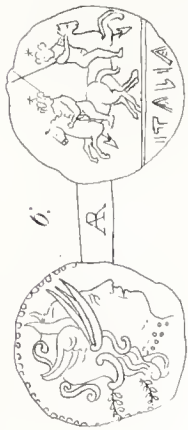
4.



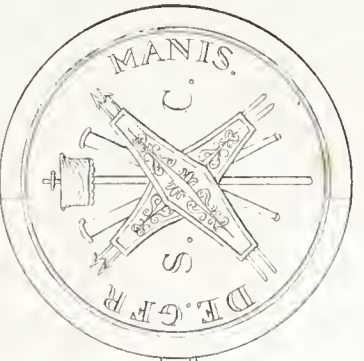


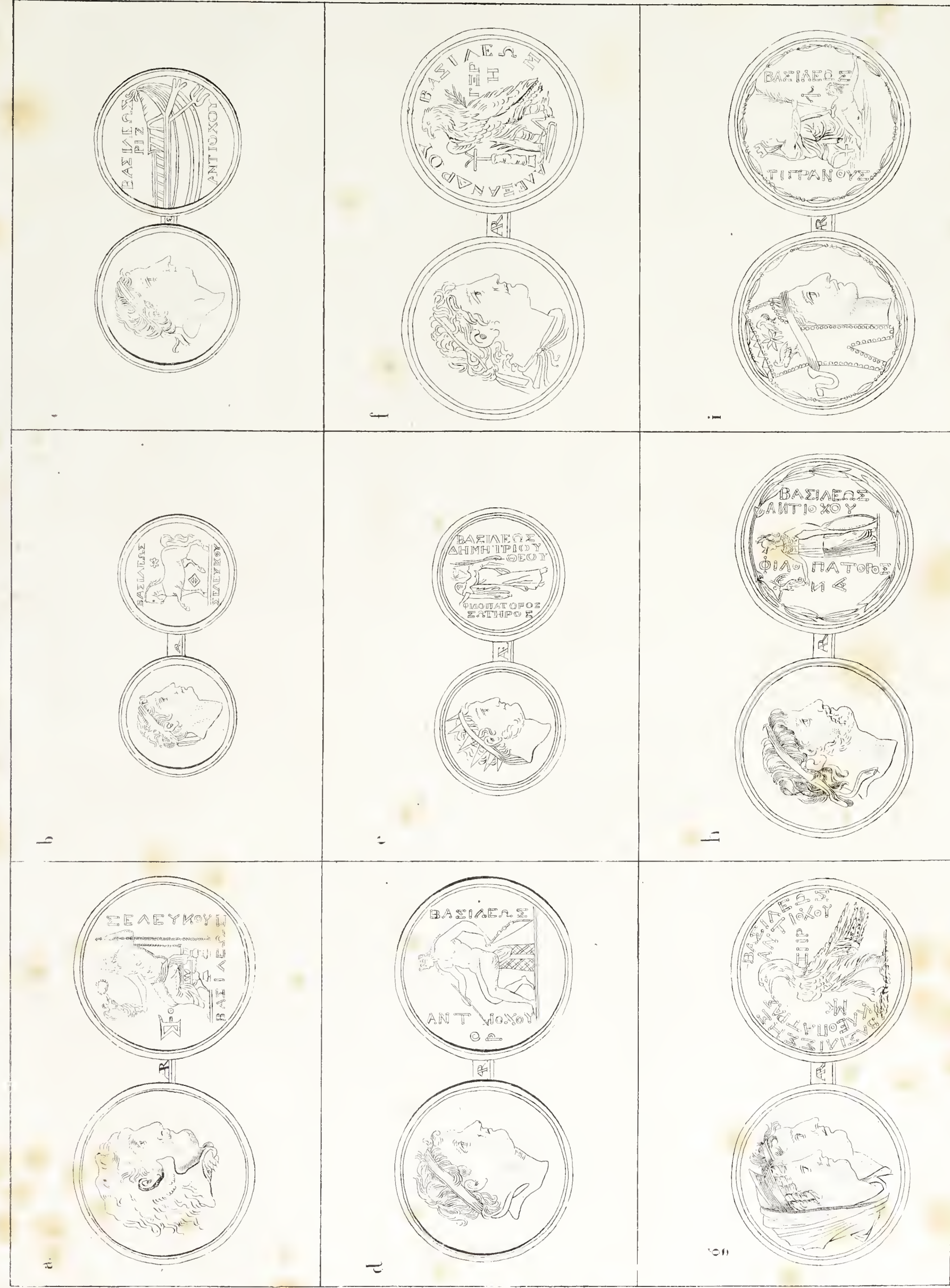












2/10/11

81

Still in 10th (62 pages) (1/2)

H
Y

